



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2019

#### 1. Allgemeines

##### Satzung

Die letzte (4.) Änderung der Satzung wurde am 12. Juni 2007 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Stormarn) mit dem Aktenzeichen 14 -083 -60-35/0 genehmigt.

Nach dieser Satzung kann die Stiftung sowohl operativ wie auch fördernd tätig sein.

Gefördert werden durch die Stiftung im Kreis Stormarn:

	Fördermittel an Dritte	operativ
der Sport	X	X
die Wohlfahrtspflege	X	
die Bildung und Erziehung	X	X
die Jugendhilfe	X	X
und die Altenhilfe	X	X

Vorrang hatte in den letzten Jahren bis 2009 stets die Vergabe von Fördermitteln an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften im Gebiet des Kreis Stormarn. Inzwischen stehen die operative Zweckverwirklichung und die fördernde Zweckverwirklichung gleichberechtigt nebeneinander.

Besondere Priorität bei der Zusage von Fördermitteln haben das ehrenamtliche Engagement und die Nachhaltigkeit von Aktivitäten.

In der Folge der letzten Änderung der Satzung besteht die Möglichkeit, Zustiftungen in sog. Stiftungsfonds zweckgebunden vorzunehmen. Von dieser Möglichkeit wird seitdem Gebrauch gemacht. Es bestehen derzeit sechs Stiftungsfonds zu den Themen „Kleinbetrags- und Sofortförderungen“, „Nachhaltigkeit im Sport“, „Bildung und Erziehung“ (Nachhaltigkeit in der Bildung), „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (betrifft das Naturerlebnis Grabau“, „Jugendgästehaus Lütjensee“ sowie „Preise, Wettbewerbe und Stipendien“.

Das Statut für den Stiftungsfonds „Kleinbetrags- und Sofortförderungen“ wurde mit Zustimmung der Zustifterin im Jahr 2012 dahingehend redaktionell angepasst, dass nun auch ggf. operative Vorhaben ausdrücklich genannt sind. Die Änderung war im Hinblick auf weitere Zustiftungen der Sparkasse Holstein in diesen Stiftungsfonds erforderlich.

Das Statut für den Stiftungsfonds „Bildung und Erziehung“ (Nachhaltigkeit in der Bildung) wurde mit Zustimmung der Zustifterin im Jahr 2012 dahingehend redaktionell angepasst, dass nun auch hier ein Bezug zur „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ ausdrücklich hergestellt wurde. Die Änderung war im Hinblick auf weitere Zustiftungen der Sparkasse Holstein in diesen Stiftungsfonds erforderlich.

Vorbemerkung:

Im „Gesetz über rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts“ des Landes Schleswig-Holstein ist in § 5 Absatz 1 Satz 1 festgelegt:

*(1) Die nach der Satzung zuständigen Organe können die Satzung ändern,  
wenn*

- 1. der Stiftungszweck und die Gestaltung der Stiftung nicht oder nur unwesentlich verändert werden oder*
- 2. dies wegen einer wesentlichen Veränderung gegenüber den im Zeitpunkt der Entstehung der Stiftung bestehenden Verhältnissen angebracht ist.*

Unter Bezugnahme auf o.a. gesetzliche Regelung sowie mit Anwendung der in der Satzung vorhandenen Regelung zur Änderung der Satzung wurde im Berichtsjahr eine Änderung der Satzung der Stiftung beschlossen.

**Die Änderung ist organisatorischer Natur, der Stiftungszweck wird nicht und die Gestaltung der Stiftung nur unwesentlich verändert. Die Änderung ist damit gemeinnützigkeitsrechtlich ohne Relevanz.**

*Hinweis:*

*Stiftungsvorstand und Stiftungsrat haben dabei die Bitte der Stifterin berücksichtigt, die personelle Vertretung der Stifterin in den Gremien der von ihr insgesamt errichteten achtzehn Sparkassenstiftungen flexibler zu gestalten. Vorrangiges Ziel ist es, das „aktive Tun“ vorstandsseitig auf „mehr Schultern zu verteilen“, um die inhaltliche Vorstandsarbeit der einzelnen Stiftung zu optimieren. Dabei wird eine stärkere regionale Vorstandspräsenz sowohl hinsichtlich der Durchführung von Gremiensitzungen wie auch insbesondere hinsichtlich der unterschiedlichsten in einem Jahr stattfindenden Stiftungstermine angestrebt.*

Geändert wurde die in § 5 der Satzung geregelte Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes. Der Beschluss des Stiftungsvorstandes erfolgte am 17.12.2019, die Genehmigung durch den Stiftungsrat ebenfalls am 17.12.2019.

Der Antrag auf Genehmigung der beschlossenen 6. Änderung der Satzung wurde am 18.12.2019 bei der zuständigen Behörde (Kreis Stormarn) gestellt und von dieser am 17.01.2020 genehmigt.

### **Steuerliche Anerkennung**

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 79588 durch das Finanzamt Stormarn am 27.04.2016 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2020.

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 (Jugend- und Altenhilfe),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 (Bildung und Erziehung),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 (Wohlfahrtswesen),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 (Sport).

### **Stiftungsaufsicht**

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Stormarn (Geschäftszeichen 14-083-60-35/1).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

## Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 5 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde in 2019 für das Jahr 2018 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2018 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2018 zur Kenntnis gegeben. Daneben wurde der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Berichtsjahr wird entsprechend verfahren.

## Transparenzregister

Auf Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, zur Ausführung der EU-Geldtransferverordnung und zur Neuorganisation der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen ist das Transparenzregister seit dem 26.06.2017 im Internet verfügbar.

Mit Inkrafttreten der Verordnung über die Übertragung der Führung des Transparenzregisters (Transparenzregisterbeleihungsverordnung TBeIV) und der Verordnung zur Datenübermittlung durch Mitteilungsverpflichtete und durch den Betreiber des Unternehmensregisters an das Transparenzregister (Transparenzregisterdatenübermittlungsverordnung TrDüV) sind zum Termin 05.07.2017 alle mit Registrierung und Einreichung verbundenen Funktionalitäten des Transparenzregisters als offizielle Plattform der Bundesrepublik Deutschland für Daten zu wirtschaftlich Berechtigten zugänglich.

Gesetzliche Vertreter von juristischen Personen des Privatrechts und rechtsfähige Personengesellschaften (vgl. § 20 Abs. 1 GwG) sowie Trustees und Treuhänder (vgl. § 21 Abs. 1 und 2 GwG) sind zu unverzüglichen Mitteilungen ihrer wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister verpflichtet, sofern sich die wirtschaftlich Berechtigten nicht bereits aus anderen öffentlichen Quellen (z.B. dem Handelsregister) ergeben. Börsennotierte Gesellschaften sind von gesonderten Mitteilungen an das Transparenzregister ausgenommen, sofern sich die kontrollierende Stellung bereits aus entsprechenden Stimmrechtsmitteilungen ergibt.

Aufgrund von Hinweisen des Bundesverwaltungsamtes zur Anwendung des Gesetzes wurde klargestellt, dass alle rechtsfähigen Stiftungen erstmals zum 1.10.2017 ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister mitteilen mussten. Eine Ausnahmeregelung aufgrund des Gemeinnützigkeitsstatus gibt es wegen der europarechtlichen Vorgaben nicht. Die Meldepflicht wurde mit der Androhung eines Bußgeldes von bis zu 100.000 EUR für unterbliebene Mitteilungen verbunden.

Vor diesem Hintergrund wurde für die Stiftung eine entsprechende Mitteilung vorgenommen. Die Mitteilungen betreffen alle Vorstandsmitglieder sowie die Geschäftsführer/innen. Eingetragen wurden Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort und die Art und der Umfang „des wirtschaftlichen Interesses“. Letzteres ergibt sich bei den Vorstandsmitgliedern aus der Zugehörigkeit zum Organ und bei den Geschäftsführern aus der Vergabe von Fördermitteln mit eigenen Kompetenzen. Als Typ des wirtschaftlich Berechtigten wurde jeweils „Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter“ gemeldet.

Die Erstmeldungen und die notwendigen Änderungsmeldungen sind kostenfrei.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn wird mit der Nummer **6400002204** („Nr. d.t. Rechtseinheit“) im Transparenzregister geführt.

## LEI-Pflicht nach MiFID II

Seit dem 3. Januar 2018 gilt für Unternehmen in Europa die Pflicht zum Führen eines LEI, wenn sie am Wertpapierhandel teilnehmen. Diese Pflicht ergibt sich aus den in der Neufassung der Richtlinie 2014/65/EG über Märkte für Finanzinstrumente der Europäischen Union (MiFID II) neu geregelten Meldepflichten von depotführenden Banken, Wertpapierdienstleistungsunternehmen sowie anderen Finanzdienstleistern. Das bedeutet, dass ab dem 03.01.2018 europaweit gilt: Kein LEI – kein Handel.

*Der LEI-Code ist eine zwanzigstellige alphanumerische Unternehmenskennung, die als internationaler Standard für Unternehmen des Finanzmarkts etabliert wird. Jeder LEI-Code wird einmalig vergeben und ermöglicht eine weltweite Zuordnung zu einem konkreten Unternehmen.*

*Begründet wird die Notwendigkeit mit der fehlenden Transparenz z. B. im Derivatehandel, die eine der Ursachen für die weltweite Finanzkrise vor einigen Jahren war. Im Gegensatz zu anderen Branchen existierte im Finanzmarkt kein einheitliches, weltweit gültiges System zur Identifikation von Parteien in Finanzgeschäften. Im Rahmen einer Selbstverpflichtung wurde deshalb zur Schaffung von mehr Transparenz bei Finanztransaktionen eine neue Identifikationsnummer für Teilnehmer an Finanztransaktionen eingeführt. Diese dient nun der eindeutigen Identifizierung juristischer Personen und anderer am Finanzmarkt tätiger Gebilde wie etwa Investmentfonds.*

Zunächst sah es so aus, als ob diese Pflicht für die Stiftungen nicht von Relevanz wäre. In 2017 wurde aber klargestellt, dass auch unsere Stiftungen von dieser Vorschrift betroffen sind. Insoweit musste für diese Stiftungen in 2017 eine LEI beantragt werden.

Für die Erstregistrierung entstanden im Jahr 2017 Kosten von 58,31 EUR. In 2019 und 2018 waren dann für die Verlängerung bereits je 82,11 EUR zu zahlen. **Eine aus Sicht der Stiftung vom Gesetzgeber verursachte völlig unangemessene finanzielle Belastung.**

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn wurde mit der LEI **8945006ZL7KP4UPUNL36** registriert.

## Situation am Kapitalmarkt und dessen Auswirkung auf die Stiftung

Der Kapitalmarkt ist weiterhin durch ein niedriges Zinsniveau geprägt. Die Rendite deutscher Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit, welche mit AAA geratet werden, liegt im Mittel des Jahres 2019 immer noch sehr deutlich unter 1 %. Damit stellt sich die Situation für eine sicherheitsorientierte Kapitalanlage spürbar schwierig dar. Eine Trendwende ist nicht absehbar.

Die negative Zinssituation wirkt bei neuen Zustiftungen und besonders bei der Wiederanlage in den kommenden Jahren fälliger (deutlich höher verzinslicher) Wertpapiere. Von letzterem ist die Stiftung wirtschaftlich beginnend voraussichtlich ab dem Jahr 2026 betroffen.

Vor diesem Hintergrund wurden/werden Überlegungen angestellt, das Stiftungskapital zukünftig anders zu allokiieren. Dabei werden sowohl die Aspekte der angestrebten Nachhaltigkeit als solches, des langfristigen substanziellen Kapitalerhalts wie auch eines konkreten Nutzens für die Region (Stormarn/Ostholstein) berücksichtigt.

In diesem Zusammenhang wurde auch strategisch beschlossen, die sich aus den gesetzlichen Bestimmungen ergebenden Gestaltungsmöglichkeiten zur Bildung der freien Rücklage ab dem Berichtsjahr maximal zu nutzen.

Der freien Rücklage kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Sie bietet die Möglichkeit selbst – im Vergleich zum eigentlichen Stiftungskapital - risikoreicher angelegt werden zu können und/oder für einen etwaigen Risikoausgleich für den Fall zu sorgen, dass das Stiftungskapital als solches risikoreicher allokiert wird.

### **Unterstützung durch die Sparkasse Holstein**

Die Sparkasse Holstein hat achtzehn Sparkassenstiftungen errichtet und diese auch stets systematisch durch Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals sowie durch Zuwendungen von zeitnah zu verwendenden Mitteln (Spenden) unterstützt. Im Vergleich zum Durchschnitt der Sparkassen in Deutschland (und Schleswig-Holstein) lag und liegt dieses Engagement weit oberhalb dessen.

Die Situation am Kapitalmarkt in Verbindung mit der EZB-Zinspolitik, die regulatorischen Veränderungen im Aufsichtsrecht (insbesondere Eigenkapitalanforderungen) sowie die Veränderungen am Bankenmarkt als solches tangieren maßgeblich alle Banken und Sparkassen in Deutschland und damit auch die Sparkasse Holstein.

Trotz der damit insbesondere unmittelbar verbundenen negativen Auswirkungen auf die Ergebnissituation (signifikante Reduzierung der Zinsspanne) bei gleichzeitig strukturell (und aus versteuerten Gewinnen zu bildenden) zunehmendem Bedarf an Eigenkapital ist die Sparkasse Holstein gewillt, die Unterstützung der von ihr errichteten Sparkassenstiftungen so fortzuführen, dass das derzeitige Leistungsniveau der Stiftungen zum Nutzen in der Region mittel- und langfristig gesichert wird.

Die Fokussierung der von der Sparkasse Holstein vorgesehenen Unterstützung wird dabei in den kommenden Jahren vorrangig in der Bereitstellung von Mitteln zur zeitnahen Verwendung (Spenden) liegen.

Die Stiftungen bekommen dadurch die Möglichkeit, notwendige betriebliche Rücklagen und insbesondere auch die Freie Rücklage zu bilden, um sich strategisch so aufzustellen, dass sie sich insbesondere auf die sich aus den Fälligkeiten von höherverzinslichen Wertpapieren resultierenden negativen Auswirkungen auf den Ertrag aus dem Stiftungskapital angemessen vorbereiten können. Da die kommenden Jahre - zumindest bis 2025 - hierfür nach jetzigem Stand gut genutzt werden können, werden sie so in der Folge ihr erfolgreiches Wirken zum Nutzen in und für die Region langfristig fortsetzen können.

### **Kooperationsvertrag „Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Stormarn kulturell stärken“**

In 2012 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen folgenden Partnern bzw. Partnerinnen abgeschlossen:

1. Kreis Stormarn
2. Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn
- 3. Sparkassen-Stiftung Stormarn**
4. Bürger-Stiftung Stormarn

Die Kooperationspartner/-innen haben in dieser Vereinbarung erklärt, dass sie die Kulturarbeit zum Nutzen der in der Region Stormarn lebenden bzw. die Region Stormarn besuchenden Menschen durch neue und/oder optimierte kulturelle Angebote stärken wollen. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf die Schaffung und Stärkung kultureller und mit Bildungsinhalten verbundener Angebote für Kinder und Jugendliche gelegt.

Die konkrete inhaltliche Zweckverwirklichung betrifft ...

- die Durchführung von Ausstellungsveranstaltungen,
- die Durchführung von Musikveranstaltungen,
- die Durchführung von Vortrags- und Leseveranstaltungen,
- die Durchführung von Kreativveranstaltungen,
- die Netzwerkbildung der Heimatmuseen.

Die finanz- und steuerrechtliche Abwicklung eines Vorhabens wird für jeden Einzelfall nach Sachlage festgelegt.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat sich in der Vereinbarung bereit erklärt, in die ARGE ein durch die Stiftung zu verwaltes jährliches Finanzbudget von bis zu 10.000 EUR einzubringen. Das Budget darf nur für den Bereich Bildung (§ 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7) verwendet werden.

## Kooperationsvertrag „Ahrensburger Schlossensemble“

In 2012 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen folgenden Partnern bzw. Partnerinnen abgeschlossen:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Kreis Stormarn                        | 5. Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. |
| 2. Stadt Ahrensburg                      | 6. Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn     |
| 3. Stiftung Schloss Ahrensburg           | 7. Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg |
| 4. Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V. | <b>8. Sparkassen-Stiftung Stormarn</b>    |

Die Kooperationspartner/-innen haben in dieser Vereinbarung erklärt, dass sie zum Zweck der Stärkung des Kulturangebots „Ahrensburger Schlossensemble“ zusammenarbeiten wollen. Sie sehen ihre besondere Verantwortung für diesen in der Region herausragenden Standort.

Mit ihrer Zusammenarbeit wollen sie die Kulturarbeit im Bezug auf das Schloss Ahrensburg sowie den Marstall am Schloss zum Nutzen der in der Region lebenden und die Region besuchenden Menschen durch neue und/oder optimierte kulturelle Angebote stärken. Eine besondere Aufgabe soll dabei auf die Schaffung und Stärkung kultureller und mit Bildungsinhalten verbundenen Angeboten für Kinder und Jugendliche gelegt werden.

Als Aufgabe sieht das „Ahrensburger Schlossensemble“

- die Vernetzung der für das Ahrensburger Schlossensemble Verantwortlichen
- die Vernetzung und Förderung bestehender Angebote und Projekte
- die Anregung und Begleitung neuer Angebote und Projekte
- die Koordination der Angebote und Projekte

Als Angebote sind Ausstellungs-, Musik-, Vortrags-, Lese- und Kreativveranstaltungen definiert. Projekte sind zum Beispiel die Schaffung und der Betrieb eines Kulturbüros sowie eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Die Durchführung der Angebote und Projekte liegt in der rechtlichen Verantwortung des/der jeweilig zuständigen Partners/Partnerin oder des zuständigen Dritten. Das „Ahrensburger Schlossensemble“ wirkt als ideeller Träger.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat sich in der Vereinbarung bereit erklärt, für entsprechende Aktivitäten ein durch sie selbst zu verwaltes Finanzbudget von 1.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen. Das Budget darf nur für den Bereich Bildung (§ 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7) verwendet werden.

Im Berichtsjahr war kein Mitteleinsatz erforderlich.

## 2. Stiftungsorgane und Stiftungsgremien, Geschäftsführung

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung war für das gesamte Berichtsjahr eine Geschäftsführung - bestehend aus zwei Geschäftsführern - bestellt.

Der Stiftungsvorstand hat im Berichtsjahr eine Sitzung durchgeführt. Weitere notwendige Entscheidungen wurden mittels Umlaufbeschlüssen getroffen.

Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Berichtsjahr fand eine Sitzung des Stiftungsrates statt. Weitere notwendige Entscheidungen wurden mittels Umlaufbeschlüssen getroffen.

Die beiden Organe haben sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

<b>Stiftungsvorstand</b>		
Vorsitzender	Landrat Dr. Henning Görtz, Bargteheide	01.01. bis 31.12.2019
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Thomas Piehl, Großhansdorf	01.01. bis 31.12.2019
	Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth, Bad Schwartau	01.01. bis 31.12.2019

### *Hinweis:*

*Bedingt durch die Genehmigung der Änderung der Satzung am 17.01.2020 kommt es im Jahr 2020 zu einer Veränderung im Stiftungsvorstand: Herr Joachim Wallmeroth scheidet aus dem Vorstand aus und Herr Michael Ringelhann (Reinfeld) tritt in den Vorstand ein.*

<b>Stiftungsrat</b>		
Vorsitzender	Reinhard Mendel, Tangstedt	01.01.2019 bis 31.12.2019
Stv. Vorsitzender	Joachim Wagner, Oststeinbek	01.01.2019 bis 31.12.2019
	Wolfgang Gerstand, Bad Oldesloe	01.01.2019 bis 31.12.2019
	Hans-Werner Harmuth, Bargteheide	01.01.2019 bis 31.12.2019
	Sabine Rautenberg, Großhansdorf	01.01.2019 bis 31.12.2019
	Oliver Ruddigkeit, Bargteheide	01.01.2019 bis 31.12.2019
	Karl-Reinhold Wurch, Bad Oldesloe	01.01.2019 bis 31.12.2019

Neben den beiden Organen gibt es für die Stiftungsarbeit noch einen Fachausschuss.

Aufgabe des Fachausschusses ist es, insbesondere eigene Projekte und Vorhaben der Stiftung zu initiieren und dem Stiftungsvorstand vorzuschlagen bzw. vom Stiftungsvorstand beschlossene Projekte und Vorhaben zu begleiten bzw. (mit) durchzuführen. Außerdem berät er über größere an die Stiftung gerichtete Förderanträge Dritter.

Aufgabe des Fachausschusses ist es, insbesondere eigene Projekte und Vorhaben der Stiftung zu initiieren und dem Stiftungsvorstand vorzuschlagen bzw. vom Stiftungsvorstand beschlossene Projekte und Vorhaben zu begleiten bzw. (mit) durchzuführen. Außerdem berät er über größere an die Stiftung gerichtete Förderanträge Dritter.

### Fachausschuss Sparkassen-Stiftung

Der Fachausschuss bestand im Berichtsjahr aus 12 Persönlichkeiten, die aufgrund von gesellschafts-politischem, sozialem oder fachbezogenem Engagement in besonderer Weise für diese Aufgabe qualifiziert sind und durch den Stiftungsvorstand in das Gremium berufen wurden.

Im Jahr 2019 haben mitgewirkt:

Adalbert Fritz	Reinfeld	01.01. bis 31.12.2019
Petra Grüner	Glinde	01.01. bis 31.12.2019
Martin Habersaat	Barsbüttel	01.01. bis 31.12.2019
Jan Hansen	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2019
Jörg Hansen	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2019
Maria Hengst	Glinde	01.01. bis 31.12.2019
Maik Neubacher	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2019
Niclas Schwab	Reinbek	01.01. bis 31.12.2019
Hergen Michael Tantzen	Hoisdorf	01.01. bis 31.12.2019
Dorothea Wahl	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2019
Björn Wahnfried	Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2019
René Wendland	Reinbek	01.01. bis 31.12.2019

Der Fachausschuss hat im Jahr 2019 einmal getagt. Daneben standen die Mitglieder der Geschäftsführung und dem Stiftungsvorstand jederzeit beratend zur Verfügung.

### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Berichtsjahr wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen.

Daneben hat - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - Frau Dr. Katharina Schlüter, Mitarbeiterin der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, die Aufgabe der 2. Geschäftsführerin der Stiftung ausgeübt.

## 3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Berichtsjahr durch Zustiftungen der Sparkasse Holstein um 539.200,00 EUR erhöht.

Zum Ende des Berichtsjahres hatte die Stiftung ein Stiftungskapital von insgesamt 10.350.000,00 EUR.

Die Stiftung besitzt kein im Sachanlagevermögen gebundenes Stiftungskapital. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals (Stiftungsfonds)	Stiftungskapital insgesamt
2004	Zuführung	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
	per 31.12.	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
2005	Zuführung	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
	per 31.12.	2.000.000,00 €		0,00 €	2.000.000,00 €
2006	Zuführung	1.550.000,00 €		315.000,00 €	1.865.000,00 €
	per 31.12.	3.550.000,00 €		315.000,00 €	3.865.000,00 €
2007	Zuführung	1.450.000,00 €		1.075.000,00 €	2.525.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.390.000,00 €	6.390.000,00 €
2008	Zuführung	0,00 €		0,00 €	0,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.390.000,00 €	6.390.000,00 €
2009	Zuführung	0,00 €		50.000,00 €	50.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.440.000,00 €	6.440.000,00 €
2010	Zuführung	0,00 €		0,00 €	0,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.440.000,00 €	6.440.000,00 €
2011	Zuführung	0,00 €		230.000,00 €	230.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.670.000,00 €	6.670.000,00 €
2012	Zuführung	0,00 €	2.500,00 €	55.000,00 €	57.500,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €	2.500,00 €	1.725.000,00 €	6.727.500,00 €
2013	Zuführung	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €	3.500,00 €	1.725.000,00 €	6.728.500,00 €
2014	Zuführung	4.500,00 €	0,00 €	200.000,00 €	204.500,00 €
	per 31.12.	5.004.500,00 €	3.500,00 €	1.925.000,00 €	6.933.000,00 €
2015	Zuführung	22.500,00 €	0,00 €	625.000,00 €	647.500,00 €
	per 31.12.	5.027.000,00 €	3.500,00 €	2.550.000,00 €	7.580.500,00 €
2016	Zuführung	0,00 €	0,00 €	1.025.000,00 €	1.025.000,00 €
	per 31.12.	5.027.000,00 €	3.500,00 €	3.575.000,00 €	8.605.500,00 €
2017	Zuführung	162.500,00 €	15.000,00 €	0,00 €	177.500,00 €
	per 31.12.	5.189.500,00 €	18.500,00 €	3.575.000,00 €	8.783.000,00 €
2018	Zuführung	100.000,00 €	0,00 €	927.800,00 €	1.027.800,00 €
	per 31.12.	5.289.500,00 €	18.500,00 €	4.502.800,00 €	9.810.800,00 €
2019	Zuführung	39.200,00 €	0,00 €	500.000,00 €	539.200,00 €
	per 31.12.	<b>5.328.700,00 €</b>	<b>18.500,00 €</b>	<b>5.002.800,00 €</b>	<b>10.350.000,00 €</b>

Zum Jahresende 2019 sind im Stiftungskapital mehrere Stiftungsfonds mit jeweils einem eigenen Fondsstatut vorhanden. - Die Entwicklung der Stiftungsfonds stellt sich für das Jahr 2019 wie folgt dar:

Nr.	Stiftungsfonds	Stand 01.01.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung in 2019
01	Klein- und Sofortmaßnahmen	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €	0,00 €
02	Bildung und Erziehung	400.000,00 €	400.000,00 €	0,00 €
03	Nachhaltigkeit im Sport	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €
04	Preise, Wettbewerbe, Stipendien	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
05	Jugendgästehaus Lütjensee	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €
06	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	2.502.800,00 €	3.002.800,00 €	500.000,00 €
	Summe aller Stiftungsfonds	<b>4.502.800,00 €</b>	<b>5.002.800,00 €</b>	<b>500.000,00 €</b>

#### 4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2019" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

##### 4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Sparkassen-Stiftung Stormarn				2019	2018
				30.12.2019	
<b>Einnahmen</b>				<b>1.201.984,02</b>	<b>887.075,60</b>
Grundstock	343.819,54				365.881,04
Stiftungsfonds	152.729,78	496.549,32			148.864,58
Liquidität (Freier Rücklage)		5.895,47	502.444,79		-31,14
Spenden					
allgemein		640.278,00			370.375,00
zweckgebunden		40.806,13	681.084,13		841,12
Aktivitäten		321,30			0,00
Sonstiges		18.133,80	18.455,10		1.145,00

Die größten Spenden kamen im Berichtsjahr mit 640.000,00 EUR von der Sparkasse Holstein, daneben gab es drei Einzelspenden über zusammen 278,00 EUR von natürlichen Personen.

Die zweckgebundenen Spenden setzen sich zusammen aus:

- 40.000,00 EUR durch die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn - anteilig erstattete Personalkosten der Landwirtschaftskammer in Sachen Naturerlebnis Grabau;
- 406,13 EUR anlässlich des Sommerfestes im Naturerlebnis Grabau von den Besuchern zugunsten des „Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V.“ gespendet und
- 400,00 EUR von einer Privatperson für das Naturerlebnis Grabau gespendet.

Die sonstigen Einnahmen betreffen Erstattungen für die Anschaffung von AEDs aus der Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn (18.133,80 EUR; mit Ursache im Jahr 2018).

Die Ausgaben der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

2019

2018

30.12.2019

Ausgaben				875.140,99	632.729,24
<b>Zweckverwirklichung</b>				<b>867.900,06</b>	<b>625.302,37</b>
• Förderungen	allgemein	174.460,00			257.850,00
	Fachausschuss	118.693,40	293.153,40		0,00
• Operativ			552.246,66		344.952,37
... davon gGmbH			66.000,00		0,00
• Geschäftsführung			22.500,00		22.500,00
<b>Verwaltung</b>				<b>7.240,93</b>	<b>7.426,87</b>
• Gremien			1.925,00		2.425,00
• Geschäftsführung		2.500,00			2.500,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)		1.068,22			1.214,42
• Sonstiges		1.747,71	5.315,93		1.287,45

Die satzungsgemäßen Leistungen gingen einerseits an verschiedene Körperschaften und wurden andererseits für die eigene operative Zweckverwirklichung der Stiftung verwandt.

Sie wurden teilweise durch Mittel aus Rücklagen mitfinanziert:

- Stormarn kulturell stärken (10.000,00 EUR)
- Stiftungsfonds (94.249,51 EUR).

Die sonstigen Ausgaben von 1.747,71 EUR setzen sich wie folgt zusammen:

Kontoführung	Stiftungstag	Spende Gemeinde Grabau	LB	Gäste-bewirtung	Porto, Transportkosten	Präsente	SONSTIGE
-696,20	-345,00	-100,00	-82,11	-331,50	-9,00	-33,90	-150,00

Die Gesamtausgaben betragen für das Berichtsjahr somit 875.140,99 EUR (Vorjahr 632.729,24 EUR).

Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr ein Einnahmenüberschuss aus der laufenden Tätigkeit von 326.843,03 EUR (Vorjahr Einnahmenüberschuss von 254.346,36 EUR).

Neben den Ausgaben für die laufende Tätigkeit wurden keine weiteren Ausgaben für die Anschaffung von Sachanlagevermögen getätigt.

Im Finanzbereich gab es im Berichtsjahr Einnahmen aus Zustiftungen zugunsten der Dachstiftung von 39.200,00 EUR und den Stiftungsfonds von 500.000,00 EUR (im Vorjahr gab es eine Zustiftung von 100.000,00 EUR zugunsten der Dachstiftung und 927.800,00 EUR zugunsten der Stiftungsfonds).

Das Geldvermögen erhöhte sich per 31.12.2019 auf dieser Basis um 866.043,03 EUR (Vorjahr 1.282.146,36 EUR) auf 11.581.328,91 EUR (Vorjahr 10.715.285,88 EUR).

## 4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr wurden keine Mittel investiv eingesetzt.

## 4.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr gab es einige Veränderungen, so dass sich im Saldo das Gesamtvolumen der Rücklagen von 883.871,11 EUR um 325.504,67 EUR auf 1.209.375,78 EUR erhöhte.

Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2019 gedeckt. Die Entwicklung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

### Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

- Pos. 51.1 der Vermögensrechnung

Die für die Durchführung des Naturerlebnis Grabau vorhandene Betriebsmittelrücklage von 250.000,00 EUR blieb im Berichtsjahr unverändert.

- Pos. 51.2 der Vermögensrechnung

Die für investive Vorhaben bzgl. des Naturerlebnis Grabau vorhandene Rücklage von 100.000,00 EUR blieb im Berichtsjahr unverändert.

- Pos. 51.5 der Vermögensrechnung

Der für STORMARN KULTURELL STÄRKEN gebildeten Rücklage wurden im Berichtsjahr die noch vorhandenen 10.000,00 EUR (Vorjahr 4.369,70 EUR) entnommen und 10.000,00 EUR neu zugeführt. Sie liegt jetzt bei 10.000,00 EUR.

- Pos. 51.6 der Vermögensrechnung

Die für BNE-Lehrgänge gebildete Rücklage von 30.000,00 EUR blieb im Berichtsjahr unverändert.

- Pos. 51.7 der Vermögensrechnung

Die vorhandene Rücklage von 999,99 EUR blieb im Berichtsjahr unverändert.

- Pos. 51.8 der Vermögensrechnung

Für nicht abgerufene, aber grundsätzlich zugesagte und fällige Fördermittel der Dachstiftung wurde eine Rücklage über 17.024,40 EUR neu gebildet. Es handelt sich dabei um Fördermittel zugunsten von 17 Sportvereinen in Stormarn bzgl. lizensierter Übungsleiter im Jugendsport. Die Auszahlung konnte zumeist deswegen nicht erfolgen, weil die betreffenden Vereine notwendige Unterlagen (z.B. gültige / geeignete Freistellungsbescheide) nicht bis zum Jahresende vorlegten bzw. vorlegen konnten. In einem Fall kamen Mittel auch zurück, weil das angegebene Empfängerkonto inzwischen aufgelöst war. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird in diesem Bericht auf eine Einzeldarstellung verzichtet.

- Pos. 51.9 der Vermögensrechnung

Der Rücklage für die Stiftungsfonds von 242.871,12 EUR wurden im Umfang von 94.249,51 EUR Mittel entnommen und im Umfang von 152.729,78 EUR neu zugeführt. Aus dem Saldo ergibt sich ein neues Volumen dieser Rücklage von 301.351,39 EUR. - Die Entwicklung dieser Rücklage stellt sich wie folgt dar:

<b>Rücklagen 31.12.2018</b>	StF KleinM / SofortM	StF Nachhaltigkeit im Sport	StF Preise, Wettbewerbe und Stipendien	StF Jugend- gästehaus Lütjensee	StF BNE Naturerlebnis Grabau	StF Bildung und Erziehung Zukunftsschule
242.871,12	188.608,80	25.761,15	24.613,19	0,00	3.573,24	314,75
<b>Einnahme/Ertrag 2019 (Zuführung)</b>						
152.729,78	68.638,50	10.855,00	6.375,00	12.500,00	45.651,28	8.710,00
395.600,90	257.247,30	36.616,15	30.988,19	12.500,00	49.224,51	9.024,75
<b>Ausgabe 2019 (Entnahme)</b>						
94.249,51	53.825,00	6.500,00	2.200,00	12.500,00	19.224,51	0,00
<b>Rücklagen 31.12.2019</b>						
301.351,39	203.422,30	30.116,15	28.788,19	0,00	30.000,00	9.024,75

Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

Im Berichtsjahr wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ von 250.000,00 EUR um 250.000,00 EUR erhöht. Sie liegt jetzt bei 500.000,00 EUR.

Der Freien Rücklage kommt in Bezug auf das angestrebte nachhaltige Engagement der Stiftung und insbesondere mit Blick auf den daraus resultierenden konkreten Nutzen der Stiftungsarbeit für die Region eine besondere Bedeutung zu.

Vor diesem Hintergrund wurden die steuerrechtlich bestehenden Möglichkeiten berücksichtigt und insoweit die in 2017 und 2018 nicht genutzten Potenziale bei der Bildung im Berichtsjahr 2019 einbezogen. Die Berechnung stellt sich wie folgt dar:

Basis für die Bildung aus ...	Potenzial zur Bildung			IST 2019	Vortrag 2020
	2017	2018	2019		
A Vermögensverwaltung	183.040,04	171.581,87	165.516,44		
B Zeitnah zu verwendenden Mitteln	0,30	37.121,61	69.953,92		
<b>Gesamtsumme Potenzial</b>	183.040,34	208.703,49	235.470,36		
	Bildung				
	2017	2018	2019		
C IST (gebildet bis 2018)	30.000,00	25.000,00			
D nicht gebildet und vorgetragen	153.040,34	183.703,49	336.743,82		
<b>Gesamtpotenzial für 2019</b>			<b>572.214,19</b>		
<b>Bildung in 2019</b>	153.040,34	96.959,66	0,00	<b>250.000,00</b>	
<b>Verbleibendes Potenzial für 2020</b>	0,00	86.743,83	235.470,36		<b>322.214,19</b>

## 5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2019" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

### Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft in seiner Wirkung real zu erhalten. Da die Stiftung sich in einem permanenten Aufbau befindet und bereits weitere Zustiftungen in erheblichem Umfang erfolgt, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

### Vermögensstruktur

Das Gesamtvermögen der Stiftung im Volumen von 11.896.151,63 EUR (Vorjahr 11.103.405,41 EUR) besteht aus Sach- und Finanzanlagen und stellt sich in seiner Struktur wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2019)	Anteil am Anlagevermögen (2019)	Wertansatz am 01.01.2019	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2019
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	2,6%	3,0%	388.119,54	-73.296,82	314.822,72
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	87,0%	97,0%	9.810.800,00	539.200,00	10.350.000,00
1 + 2	Anlagevermögen	89,6%	100,0%	10.198.919,54	465.903,18	10.664.822,72
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	10,4%		904.485,88	326.843,03	1.231.328,91
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		11.103.405,42	792.746,21	11.896.151,63
2 + 3	Geldvermögen			10.715.285,88	866.043,03	11.581.328,91

Die Anlage der Finanzmittel (Lfd. Nr. 2) erfolgte in ...

- Genussrechten der Sparkasse Holstein (9.441.500,00 EUR),
- Missions Investing -Darlehen in Sachen Hospiz (250.000,00 EUR).
- in zwei Beteiligungen an gemeinnützigen GmbH:
  - + „Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH“ (2.500,00 EUR)
  - + „Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH“ (1.000,00 EUR),
- in einer Beteiligung an einer nicht gemeinnützigen GmbH:
  - + „S-Öko-Holstein GmbH“ (15.000,00 EUR)
- in einem Darlehen an die S-Öko-Holstein GmbH (30.000,00 EUR)
- auf einem Girokonto bei der Sparkasse Holstein (610.000,00 EUR) zwecks zukünftiger „Mission-Investing-Darlehen“-Vergabe an die Hospiz-Lebensweg gemeinnützige GmbH.

Im Jahr 2017 hat sich die Stiftung mit 15.000,00 EUR an der S-Öko-Holstein GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein, die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, die Sparkassen-Stiftung Ostholstein und die Sparkassen-Stiftung Holstein.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um **keine** gemeinnützige Gesellschaft. Ziel dieser Beteiligung ist es, ...

- a. ein Instrument zu schaffen, dass auch eine Mittelanlage im Bereich erneuerbarer Energien (mit entsprechender Rendite) ermöglicht und
- b. mit dem Gesellschaftsanteil eine Rendite zu erzielen, die oberhalb der Verzinsung für „normale“ Wertpapieranlagen liegt.

Für die Geschäftsführung dieser Gesellschaft wurde geeignetes Personal von der Sparkasse Holstein eingestellt. Die Sparkasse selbst verfügt über eine entsprechende Expertise in diesem Geschäftsfeld. *Diese Konstruktion ist unter Risikogesichtspunkten als großer Vorteil anzusehen, da bei alternativ möglichen Beteiligungsentscheidungen im Regelfall kein regionaler/personeller Bezug auf entsprechende Gesellschaften und Anlageentscheidungen besteht.*

Die Gesellschaft hat in 2018 ihr operatives Geschäft aufgenommen. Sie finanziert ihre Projekte vorrangig über Kredite der Sparkasse Holstein. Daneben gib es eine revolvingende und projektbezogene Mittelanlage der Gesellschafterstiftungen. Die Anlage ist deutlich risikoreicher als die „übliche Anlage in Schuldverschreibungen“, dem steht aber auch eine bessere Verzinsung gegenüber.

**Aufgrund grundsätzlicher für die Stifterin relevanter geschäftlicher Rahmenbedingungen wurde gemeinsam mit dieser und mit den anderen Gesellschaftern im Jahr 2019 beschlossen, dass dieses Engagement nicht fortgesetzt werden soll. Vor diesem Hintergrund wurde die Veräußerung der Gesellschaft beschlossen.**

**Zum Zeitpunkt der Berichterstellung stellt sich die Situation so dar, dass die Veräußerung voraussichtlich zu einem wirtschaftlich sehr guten Ergebnis stattfinden wird. Die wirtschaftliche und juristische Abwicklung wird sich voraussichtlich bis Ende 2021/Anfang 2022 hinziehen.**

Das Umlaufvermögen (Lfd. Nr. 3 / 1.231.328,91 EUR) besteht aus

- zwei Genussrechten der Sparkasse Holstein (300.000,00 EUR) sowie
- Einlagen auf einem Girokonto und mehreren Geldmarktkonten bei der Sparkasse Holstein (931.328,91 EUR).

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen -Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Zum Stichtag 31.12.2019 macht das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 89,6% (Vorjahr 91,9%%) des Vermögens aus. Das Umlaufvermögen macht 10,4% (Vorjahr 8,1%) des Vermögens aus.

Das Gesamtvermögen der Stiftung beträgt zum Ende des Berichtsjahres 11.896.151,63 EUR (Vorjahr 11.103.405,42 EUR).

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2019 nicht.

Gegenüber Dritten bestehen mit Wirkung für das Jahr 2020 Fördermittelzusagen im Volumen von 135.500,00 EUR (Vorjahr 282.900,00 EUR).

## 6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Ausgabenrechnung vorhandenen Übersichten und Darstellungen in diesem Bericht bzw. den Anlagen zum Bericht nachgewiesen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in der Satzung der Stiftung genannten Zwecke wurden im Berichtsjahr insgesamt 867.900,06 EUR (Vorjahr 625.302,37 EUR [*Berechnung modifiziert*]) eingesetzt.

Nachfolgend eine erläuternde Übersicht zur Mittelverwendung:

	2019	2018	Änderung
• Satzungsgemäße Leistungen	867.900,06	625.302,37	242.597,69
• Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)	0,00	0,00	0,00
	<b>867.900,06</b>	<b>625.302,37</b>	<b>242.597,69</b>

			Gesamt	Fördermaßnahmen mit/an Dritte(n)	
• Allgemein	Fachausschuss	118.693,40		108.693,40	
	Naturerlebnis Grabau	45.800,00	164.493,40	45.800,00	
• Zukunftsschule		53.635,00	53.635,00	53.635,00	
• Stiftungsfonds	Kleinbetrags- und Sofortförderungen	53.825,00		53.825,00	
• Stiftungsfonds	Nachhaltigkeit im Sport	6.500,00		6.500,00	
• Stiftungsfonds	Preise, Wettbewerbe und Stipendien	2.200,00			
• Stiftungsfonds	Bildung und Erziehung (Zukunftsschule)	0,00			
• Stiftungsfonds	BNE (Naturerlebnis Grabau)	19.224,51			
• Stiftungsfonds	JugendgästehausLütjensee	12.500,00	94.249,51	12.500,00	<b>280.953,40</b>
• Allgemein	Operative Projekte (incl. GF-Anteil)	543.322,15			
	Operativ mit Fördermittelcharakter	12.200,00	555.522,15	12.200,00	
• Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		0,00			
			<b>867.900,06</b>	<b>293.153,40</b>	

### Verzeichnis der durchgeführten Fördermaßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2018

	Anzahl	Betrag
Fördermittel an Dritte	137	280.953,40
Operative Zweckverwirklichung mit Fördercharakter	2	12.200,00
	<b>139</b>	<b>293.153,40</b>

Ein "Verzeichnis der durchgeführten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2019" ist diesem Bericht als Anlage 3 beigelegt. Die Verteilung auf die einzelnen Förderbereiche stellt sich wie folgt dar:

<b>Maßnahmen:</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Betrag</b>	<b>Anteil</b>	
der Jugendhilfe	13	95.325,00	32,5%	
der Altenhilfe	1	5.000,00	1,7%	
des Wohlfahrtwesens	2	1.300,00	0,4%	
des Sports	13	49.200,00	16,8%	63 91.643,40 31,3%
	50	42.443,40	14,5%	
der Bildung und Erziehung	60	99.885,00	34,1%	
<b>Insgesamt</b>	<b>139</b>	<b>293.153,40</b>	<b>100,0%</b>	

Für die vorhandenen sechs Stiftungsfonds bestanden aus 2018 Rücklagen von 242.871,12 EUR. Diese wurden im Berichtsjahr mit einem Volumen 94.249,51 EUR zu einem großen Teil verbraucht.

Die neuen Erträge für die vorhandenen Stiftungsfonds von 152.729,78 Mittel wurden nicht ausgekehrt, sie wurden in die jeweilige zweckgebundene Rücklage eingestellt. Diese Mittel werden voraussichtlich überwiegend in 2020 ausgekehrt. Die nachfolgende Übersicht gibt Aufschluss über die Gesamt- und die Einzelsituation der bestehenden Stiftungsfonds:

<b>Rücklagen 31.12.2018</b>	<b>StF KleinM / SofortM</b>	<b>StF Nachhaltigkeit im Sport</b>	<b>StF Preise, Wettbewerbe und Stipendien</b>	<b>StF Jugend- gästehaus Lütjensee</b>	<b>StF BNE Naturerlebnis Grabau</b>	<b>StF Bildung und Erziehung Zukunftsschule</b>
<b>242.871,12</b>	188.608,80	25.761,15	24.613,19	0,00	3.573,24	314,75
<b>Einnahme/Ertrag 2019 (Zuführung)</b>						
<b>152.729,78</b>	68.638,50	10.855,00	6.375,00	12.500,00	45.651,28	8.710,00
<b>395.600,90</b>	<b>257.247,30</b>	<b>36.616,15</b>	<b>30.988,19</b>	<b>12.500,00</b>	<b>49.224,51</b>	<b>9.024,75</b>
<b>Ausgabe 2019 (Entnahme)</b>						
<b>94.249,51</b>	53.825,00	6.500,00	2.200,00	12.500,00	19.224,51	0,00
<b>Rücklagen 31.12.2019</b>						
<b>301.351,39</b>	<b>203.422,30</b>	<b>30.116,15</b>	<b>28.788,19</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>9.024,75</b>

Gegenüber Dritten bestehen mit Wirkung für das Jahr 2020 Fördermittelzusagen im Volumen von 135.500,00 EUR (Vorjahr 282.900,00 EUR). Ein „Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020“ ist dem Bericht als Anlage 4 beigefügt. Die Verteilung auf die einzelnen Förderbereiche stellt sich wie folgt dar:

Maßnahmen:	Anzahl	Betrag	Anteil
der Jugendhilfe	7	76.050,00	56,0%
der Altenhilfe	1	5.000,00	4,0%
des Wohlfahrtwesens	1	300,00	0,0%
des Sports	6	34.500,00	25,0%
der Bildung und Erziehung	12	19.650,00	15,0%
<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>135.500,00</b>	<b>100,0%</b>

### 7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte grundsätzlich ebenfalls zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es jedoch bei beweglichen Sachanlagen teilweise erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Die Wertanpassungen belaufen sich für das Berichtsjahr auf ein Volumen von 73.296,82 EUR (Vorjahr 75.831,89 EUR). Sie sind in der Vermögensrechnung dokumentiert und stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Position	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2019	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2019
101, 102, 103	Mobiler Niedrigseilgarten 1+2 Rucksäcke/Kästen/Koffer für Waldpädagogik	6,00	-6,00	0,00
121	6 Materialcontainer mit Regalen - Abbau in Grabau, Dauerleihgabe an gem. Körperschaften	2009 2014 1.422,80	-1.422,80	0,00
131	3 Kotas mit Ausstattung	2009 / 2010 3.855,96	-3.537,39	318,57
132	Erweiterung Außenanlagen	2016 0,00	0,00	0,00
141	Hexenhaus im Grabauer Wald	2014 15.415,26	-2.569,21	12.846,05
142	Blockhaus (Nähe Buswendeplatz)	2010 / 2011 3.500,00	-1.000,00	2.500,00
143	Klettergerät am Treckerparcours	2010 / 2011 5.582,15	-1.400,00	4.182,15
151	Ausstattung der Schulungsräume Naturerlebnis Grabau	ab 2009 7.519,47	-1.828,85	5.690,62
161.1	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2011 / 2015 Anlage 2b 2.040,19	-1.019,59	1.020,60
161.2	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2012 Anlage 2c 14,00	0,00	14,00
161.3	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2013 Anlage 2c 45,00	0,00	45,00
161.4	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2018 Anlage 2b 0,00	0,00	0,00
161.5	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2017 Anlage 2b 35.201,17	-5.243,44	29.957,73
161.6	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2016 Anlage 2c 8.487,66	-2.121,92	6.365,74
171	Setra Omnibus Typ S 431 DT	2014 299.346,00	-49.861,00	249.485,00
191	Sonstige bewegliche Ausstattung Naturerlebnis Grabau	ab 2012 5.683,88	-3.286,62	2.397,26
		<b>388.119,54</b>	<b>-73.296,82</b>	<b>314.822,72</b>

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

## 8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern bei Bedarf unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Stormarn sicherstellt.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr überwiegend über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)). Daneben wird in einem vom DSGV bundesweit betriebenen Portal ([www.sparkassenstiftungen.de](http://www.sparkassenstiftungen.de)) für die Stiftungen der Sparkassen auf unsere Stiftung hingewiesen.

Daneben gibt es für das Naturerlebnis Grabau einen eigenen Internetauftritt ([www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de)).

## 9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wurde eine unabhängige und eigenständige Intranet Plattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranet Anwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen **Stiftung** (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln. Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurde die Zuständigkeit für das Intranet auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH übertragen.

## 10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben in der Vergangenheit zwar ein gemeinsames Büro betrieben, für die Stiftungen selbst waren jedoch bislang im Wesentlichen Mitarbeiter der Sparkasse Holstein tätig.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betrieben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und
- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie ist selbst auf den folgenden gemeinnützigen Feldern operativ tätig bzw. in diesen Feldern gemeinsam mit den betreffenden Sparkassen-Stiftungen tätig:

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9) nur in Bezug auf Kindergärten
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wurden einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt. Weitere Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden seitdem grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000,00 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000,00 EUR übernommen:

Sparkassen-Stiftung Holstein	Sparkassen-Stiftung Ostholstein
<b>Sparkassen-Stiftung Stormarn</b>	Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn	Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn	

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Stormarn tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Stormarn hierdurch nicht.

Zusätzlich hat die Sparkassen-Stiftung Stormarn mit der Gesellschaft Kooperationsverträge abgeschlossen.

1. Einzelvertrag betreffend
  - a. Allgemeine Organisation und Betreuung von Ausstellungen und anderen Veranstaltungen
  - b. Bearbeitung von Fördermittelanträgen
  - c. Allgemeine Organisation und Betreuung des Naturerlebnis Grabau

In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 40.000,00 EUR als Kostenerstattung.

2. Gemeinschaftsvertrag
  - zusammen mit der der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein, der Sparkassen-Stiftung Ostholstein, der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und der Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn - betreffend die Herrichtung und den Betrieb eines gemeinsamen Logistikzentrums am Bungsberg incl. Flächenanmietung von der DFMG Deutsche Funkturm GmbH.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn beteiligt sich mit 30% an den relevanten Ausgaben.

3. Einzelvertrag betreffend  
die handwerkliche Betreuung der Liegenschaft „Naturerlebnis Grabau“.

In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 14.000,00 EUR als Kostenerstattung.

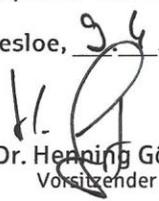
4. Gemeinschaftsvertrag  
- zusammen mit der der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn – betreffend die kulturelle Bildungsarbeit der Stiftung.

In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 12.000,00 EUR als Kostenerstattung.

## 11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Bad Oldesloe, 24.2020

  
Dr. Henning Görtz  
Vorsitzender

  
Thomas Piehl  
Stv. Vorsitzender

  
Michael Ringelmann  
Mitglied

---

## Verzeichnis der Anlagen

### Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2019
- 2 Vermögensrechnung 2019
- 2b Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2019
- 2c Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2019
- 3 Verzeichnis der durchgeführten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2019
- 3a dto. / Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019
- 4 Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020
- 5 Die Stiftung seit ihrer Errichtung
- 6 Förderung von Schulen in Stormarn zu Zukunftsschulen
- 6a Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 7 Naturerlebnis Grabau
- 7a 10 Jahre Naturerlebnis Grabau
- 8 Beruf und Familie im Hansebelt gGmbH
- 9 Bericht von Stormarn kulturell stärken - 2019

Anlage 1 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Einnahmen				1.201.984,02	887.075,60
Grundstock	343.819,54				365.881,04
Stiftungsfonds	152.729,78	496.549,32			148.864,58
Liquidität (Freier Rücklage)		5.895,47	502.444,79		-31,14
Spenden					
allgemein		640.278,00			370.375,00
zweckgebunden		40.806,13	681.084,13		841,12
Aktivitäten		321,30			0,00
Sonstiges		18.133,80	18.455,10		1.145,00
Ausgaben				875.140,99	632.729,24
Zweckverwirklichung					625.302,37
• Förderungen					257.850,00
allgemein	174.460,00				
Fachausschuss	118.693,40	293.153,40			0,00
• Operativ			552.246,66		344.952,37
... davon gGmbH			66.000,00		0,00
• Geschäftsführung			22.500,00		22.500,00
Verwaltung					7.426,87
• Gremien			1.925,00		2.425,00
• Geschäftsführung	2.500,00				2.500,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)	1.068,22				1.214,42
• Sonstiges	1.747,71	5.315,93			1.287,45
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss				326.843,03	254.346,36
Ausgaben(überschuss für) Investitionen				0,00	0,00
• Einnahmen	0,00				0,00
• Ausgaben	0,00				0,00
Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf				326.843,03	254.346,36
Stiftungskapital (Finanzbereich)				539.200,00	1.027.800,00
• Zustiftungen Grundstock	39.200,00			netto:	100.000,00
• Zustiftungen Stiftungsfonds	500.000,00			netto:	927.800,00
• Erhöhung aus freier Rücklage	0,00				0,00
Veränderung des Geldbestandes				866.043,03	1.282.146,36
Bestand am	01.01.	Kapital / Anlagevermögen	9.810.800,00		8.783.000,00
		Liquidität / Umlaufvermögen	904.485,88		650.139,52
			10.715.285,88		9.433.139,52
Bestand am	31.12.	Kapital / Anlagevermögen	10.350.000,00		9.810.800,00
		Liquidität / Umlaufvermögen	+ 1.231.328,91		904.485,88
			= 11.581.328,91		10.715.285,88
			WAHR		WAHR
		darin ...			
		• Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	709.375,78		633.871,11
		• Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	+ 500.000,00		250.000,00
			= 1.209.375,78		883.871,11
			WAHR		WAHR
		Saldo der Rücklagenänderung	325.504,67		251.169,93

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Vermögensrechnung**
**2019**

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2019	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2019	Hinweis
<b>1</b>	<b>Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung im Rahmen der Mittelverwendung)</b>	<b>388.119,54</b>	<b>-73.296,82</b>	<b>314.822,72</b>	Veränderung ist eine Saldogröße
101	Mobiler Niedrigseilgarten 1	1,00	-1,00	0,00	Wertanpassung
102	Mobiler Niedrigseilgarten 2	1,00	-1,00	0,00	Wertanpassung
103	Rucksäcke/Kästen/Koffer für Waldpädagogik	4,00	-4,00	0,00	Wertanpassung
			0,00	0,00	Zugang
121	6 Materialcontainer mit Regalen - Abbau in Grabau, Dauerleihgabe an gem. Körperschaften	1.422,80	-1.422,80	0,00	Wertanpassung
131	3 Kotas mit Ausstattung	3.855,96	-3.537,39	318,57	Wertanpassung
132	Erweiterung Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	Wertanpassung
141	Hexenhaus im Grabauer Wald	15.415,26	-2.569,21	12.846,05	Wertanpassung
142	Blockhaus (Nähe Buswendeplatz)	3.500,00	-1.000,00	2.500,00	Wertanpassung
143	Klettergerät am Treckerparcours	5.582,15	-1.400,00	4.182,15	Wertanpassung
151	Ausstattung der Schulungsräume Natureerlebnis Grabau	7.519,47	-1.828,85	5.690,62	Wertanpassung
			0,00	0,00	Abgänge, Wertanpassung Zugang

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Vermögensrechnung**
**2019**

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2019	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2019	Hinweis
161.1	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2.040,19	-1.019,59	1.020,60	Wertanpassung
161.2	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	14,00	0,00	14,00	Wertanpassung
161.3	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	45,00	0,00	45,00	Wertanpassung
161.4	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	0,00	0,00	0,00	Wertanpassung
161.5	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	35.201,17	-5.243,44	29.957,73	Wertanpassung
161.6	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	8.487,66	-2.121,92	6.365,74	Zugang
171	Setra Omnibus Typ S 431 DT	299.346,00	-49.861,00		Wertanpassung
			0,00	249.485,00	
191	Sonstige bewegliche Ausstattung Naturenlebnis Grabau	5.683,88	-3.286,62		Abgänge, Wertanpassung
			0,00	2.397,26	Zugang

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Vermögensrechnung**
**2019**

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am		Veränderung	Wertansatz am		Hinweis		
			01.01.2019	31.12.2019		01.01.2019	31.12.2019			
<b>2</b>	<b>Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)</b>									
201	Genussschein DE000A0YHWF6	2005-001	30.12.2004	01.02.2025	Vergüteter Zinssatz 6,50%*	Nominalbetrag 1.000.000,00	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr 70.000,00	10.350.000,00	539.200,00	10.350.000,00
202	Genussschein DE000A0YHWG4	2005-002	03.01.2005	01.02.2025	6,50%*	1.000.000,00	70.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
203	Genussschein DE000A0YKN56	2006-001	15.01.2006	01.04.2027	6,00%*	1.000.000,00	65.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
204	Genussschein DE000A0YKN72	2006-003	15.12.2006	01.04.2027	6,25%*	300.000,00	20.250,00	300.000,00	0,00	300.000,00
205	Genussschein DE000A0YKN72	2006-003	15.12.2006	01.04.2027	6,25%*	315.000,00	21.262,50	315.000,00	0,00	315.000,00
206	Genussschein DE000A0YKN80	2007-001	15.02.2007	01.04.2027	6,65%*	250.000,00	17.875,00	250.000,00	0,00	250.000,00
207	Genussschein DE000A0YKN80	2007-001	15.02.2007	01.04.2027	6,65%*	450.000,00	32.175,00	450.000,00	0,00	450.000,00
208	Genussschein DE000A0YKN80	2007-001	15.02.2007	01.04.2027	6,65%*	450.000,00	32.175,00	450.000,00	0,00	450.000,00
209	Genussschein DE000A0YKN98	2007-002	16.07.2007	01.04.2028	6,00%*	125.000,00	8.125,00	125.000,00	0,00	125.000,00
210	Genussschein DE000A0YKN98	2007-002	16.07.2007	01.04.2028	6,00%*	1.000.000,00	65.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
211	Genussschein DE000A0YKPB3	2008-001	15.01.2008	01.04.2028	5,75%*	500.000,00	31.250,00	500.000,00	0,00	500.000,00
212	Genussschein DE000A0REGX3	2009-001	15.01.2009	01.09.2029	4,83%*	50.000,00	2.665,00	50.000,00	0,00	50.000,00
213	Genussschein DE000A1H55A7	2011-001	26.01.2011	01.09.2031	4,65%*	130.000,00	6.695,00	130.000,00	0,00	130.000,00
214	Genussschein DE000A1JSOD7	2012-001	07.02.2012	01.09.2032	3,03%*	155.000,00	5.471,50	155.000,00	0,00	155.000,00
215	Genussschein DE000A1XB909	2014-001	27.01.2014	31.12.2034	3,21%*	200.000,00	6.920,00	200.000,00	0,00	200.000,00

## Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Vermögensrechnung

2019

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2019	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2019	Hinweis
216	Genussschein DE000A14NBE SK Holstein	552.000,00	0,00	552.000,00	
217	Genussschein DE000A2AD5W1 SK Holstein	425.000,00	0,00	425.000,00	
217	Genussschein DE000A2DKZ48 SK Holstein	200.000,00	0,00	200.000,00	
218	Genussschein DE000A2JCTV7 SK Holstein	1.000.300,00	0,00	1.000.300,00	323 Tage
219	Genussschein DE000A2PDN54 SK Holstein	339.200,00	339.200,00	339.200,00	Erwerb 2019
231	Mission Investing - Darlehen in Sachen Hospiz	0,00	250.000,00	250.000,00	
241	Darlehen an die S-Öko Holstein GmbH	30.000,00	0,00	30.000,00	
251	auf Girokonto SK Holstein Allgemein	134.502.261	0,00	0,00	aus S-Öko (wird 231)
291	dto. wg. Mission Investing - Darlehen in Sachen Hospiz	134.502.261	-50.000,00	610.000,00	
292	Beteiligung an der Stiftung der Sparkasse Holstein gGmbH	2.500,00	0,00	2.500,00	
292	Beteiligung an der Stiftung der Sparkasse Holstein gGmbH	1.000,00	0,00	1.000,00	
293	Beteiligung an der S-Öko Holstein GmbH	15.000,00	0,00	15.000,00	
		<b>496.549,32</b>			

## Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Vermögensrechnung

2019

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2019	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2019	Hinweis
<b>3</b>	<b>Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)</b>		<b>904.485,88</b>	<b>326.843,03</b>	<b>1.231.328,91</b>	
31	Girokonto	SK Holstein	134.502,261	-177.457,95	179.024,50	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein Allgemein	2.672,419	-114.427,59	859,52	
	Geldmarktkonto	SK Holstein Rücklagen	134.974,047	537.192,27	746.600,89	
	Geldmarktkonto	SK Holstein Rücklagen	179.053,111	236,30	4.844,00	
34	Wertpapiere	OD KULTURELL STÄRKEN				
341	Genussschein DE000A2JCTV7	2018-001	31.12.2018	0,00	218.700,00	323 Tage
			1,979%			
342	Genussschein DE000A2PDN54	2019-001	05.02.2019	81.300,00	81.300,00	
			31.12.2019			
				1,305%		
38	Forderungen			0,00	0,00	
39	sonstige Vermögensgegenstände			0,00	0,00	
				5.895,47		
	<b>Zwischensumme</b>		<b>11.103.405,42</b>	<b>792.746,21</b>	<b>11.896.151,63</b>	
	<b>Zwischensumme Geldvermögen</b>		<b>10.715.285,88</b>	<b>866.043,03</b>	<b>11.581.328,91</b>	
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>282.900,00</b>	<b>-147.400,00</b>	<b>135.500,00</b>	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit		0,00	0,00	0,00	
42.1	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen - per 31.12. fällig		0,00	0,00	0,00	
42.2	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen - Fälligkeit nach dem 01.01.		282.900,00	-147.400,00	135.500,00	
						siehe Rücklage

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Vermögensrechnung**
**2019**

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2019	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2019	Hinweis
<b>5</b>	<b>Rücklagen gemäß § 62 AO</b>	<b>883.871,11</b>	<b>325.504,67</b>	<b>1.209.375,78</b>	
51.1	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO [vorhanden im Umlaufvermögen] Naturerlebnis Grabau Betriebsmittelrücklage	250.000,00	0,00	0,00	
51.2	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Naturerlebnis Grabau Investive Maßnahmen	100.000,00	0,00	250.000,00	
51.4	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Zukunftsschule	0,00	0,00	100.000,00	
51.5	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Stormarn kulturell stärken	10.000,00	-10.000,00	0,00	
51.6	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO BNE-Lehrgänge	30.000,00	10.000,00	10.000,00	
51.7	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Bargteider Bildungstag	999,99	0,00	30.000,00	
51.8	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Nicht abgerufene, aber zugesagte und fällige Fördermittel Dachstiftung incl. UL-Entscheidungen	0,00	0,00	999,99	
51.9	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Stiftungsfonds	242.871,12	17.024,40	17.024,40	
51.11	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Busbeschaffung	0,00	-94.249,51	301.351,39	
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	250.000,00	250.000,00	500.000,00	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>10.820.505,42</b>	<b>940.146,21</b>	<b>11.760.651,63</b>	

\* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).

### Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln / Fördermaßnahmen)

2019

2018

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	FörderM.-Nr.	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)		
					Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand
1	2011	Übungspuppe für die Brandschutzzerziehung an Stormarner Schulen in Stormarer Kindergärten durch den KfV Stormarn	06-036/2011	CB König Feuerschutz GmbH	0,00	0,00	1,00
2	2011	3 GARMIN GPSMAP 62S OUTDOOR-GPS	06-041/2011	Conrad Electronic SE	0,00	0,00	0,00
3	2011	2 Notebooks für Eckhorst-Gymnasium	06-061/2011	BechtleÖA direct GmbH	0,00	0,00	0,00
4	2011	2 Notebooks für Eckhorst-Gymnasium	06-062/2011	BechtleÖA direct GmbH	0,00	0,00	0,00
5	2011	Schussgeschwindigkeits-Messanlage (incl. Tor und Dauergebläse) für den Kreisjugendring Stormarn e.V.	06-069/2011	SPORTRADAR, Bodman-Ludwigs-hafen	0,00	0,00	0,00
6	2011	Beschallungsanlage für HANSEKULT e.V. / Kreisjugendring Stormarn e.V.	06-076/2011	DIVERSE	0,00	0,00	0,00
	<b>2011</b>				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>
7	2015	KiBa@Basic MOBILE mit Zubehör Brandschutztrainer für Stormarner Kindergärten und Schulen zur Nutzung durch den KfV Stormarn	06-056/2015	BALZER BILDUNGSKONZEPTE GMBH	-1.019,59		1.019,60
	<b>2015</b>				<b>-1.019,59</b>		<b>1.019,60</b>
8	2017	3x RKG Sportrollstuhl Modell Club Sport Exclusive	06-061/2016	Gehrmeyer Orthopädie- und Rehatechnik GmbH	-1.712,83		1.712,84
9	2017	Verkaufsanhänger für JiMs Bar mit Geschirrspüler und Einrichtung FZ-Ident Nr.: W09N06103HHE06218	06-051/2017	Helmut EsseImann GmbH & Co. KG	-3.530,61		28.244,89
	<b>2017</b>				<b>-5.243,44</b>		<b>29.957,73</b>
	<b>2018</b>				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
					<b>0,00</b>		<b>35.201,17</b>
							<b>0,00</b>
					<b>0,00</b>	<b>-6.263,03</b>	<b>30.978,33</b>
							<b>37.241,36</b>

Änderung

-6.263,03

-6.263,03

**Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)**
**2019**
**2018**

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	Wertansatz (Betrag in EUR)			
			Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand	
5	2012	Experimentierbox Schwimmen u.Sinken		0,00	1,00	1,00
6	2012	Klick-Box 5-6		0,00	1,00	1,00
7	2012	Gerätesatz "Sonne, Wärme und Luft"		0,00	1,00	1,00
8	2012	Gerätesatz "Wege in die Welt des Kleinen"		0,00	1,00	1,00
9	2012	Gerätesatz "Fühlen, Sehen und Hören"		0,00	1,00	1,00
10	2012	Gerätesatz "Pflanzen, Tiere, Lebensraum"		0,00	1,00	1,00
11	2012	Gerätesatz "Kräfte und Bewegung in Natur und Technik"		0,00	1,00	1,00
14	2012	Experimentierbox Wasser 1		0,00	1,00	1,00
15	2012	Arbeitsbox Wasser 2		0,00	1,00	1,00
16	2012	Experimentierbox Licht und Schatten		0,00	1,00	1,00
17	2012	Experimentierbox Magnet und Kompass		0,00	1,00	1,00
18	2012	Experimentierbox Naturphänomene		0,00	1,00	1,00
19	2012	Gruppensatz Keimungsgeräte		0,00	1,00	1,00
20	2012	Biobox Arbeitsgeräte		0,00	1,00	1,00
<b>2012</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>
21	2013	A&S / Querflöte AFL 210 E Versilbert		0,00	1,00	1,00
22	2013	Roy Benson / Trompete TR 101 STUDENT Serie Edelstahl-Ventile		0,00	1,00	1,00
23	2013	Yamaha Sopran-Blockflöten YRS 301 II / Braun - 15 Stück		0,00	1,00	1,00
24	2013	Jupiter / Saxonett JP 1030 G Deutsche Griffweise		0,00	1,00	1,00
25	2013	Jupiter / Saxonett JP 1030 G Deutsche Griffweise		0,00	1,00	1,00
26	2013	As / Mundstück/Trompete 582030 / 7 C - 15 Stück		0,00	1,00	1,00
27	2013	Roy Benson Tenor Posaune TT 236 PRO SERIE 13,34 mm mit Tasche		0,00	1,00	1,00
28	2013	Keilwerth / Alt-Saxophon SKY CONCERT B bis Hoch-Fis. Klarlack		0,00	1,00	1,00
29	2013	Yamaha / Klarinette YCL 255 S Böhm, versilbert, incl. Koffer Mietrückläufer		0,00	1,00	1,00
30	2013	Dynamic/Schlagzeug Fusion/SCHWARZ		0,00	1,00	1,00
31	2013	GEWApure / Sticks BASIX / MAPLE 7A - 15 Stück		0,00	1,00	1,00
32	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
33	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
34	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
35	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
36	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
37	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
38	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
39	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
43	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
44	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
45	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
46	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
47	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
48	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
49	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
50	2013	Gewa / Cello-Garnitur IDEALE / 1/2 GRÖßE		0,00	1,00	1,00
51	2013	Casio / Keyboard / SA 76 Schwarz, Unterseite orange - 15 Stück		0,00	1,00	1,00
52	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
53	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
54	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
55	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
56	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
57	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
58	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
59	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
60	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
61	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
62	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
63	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
64	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
65	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
66	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
67	2013	Nino / Handtrommel 6 BK schwarz, ABS, Kunststofffell Ø 12 - 2 Stück		0,00	1,00	1,00
68	2013	Sonor / Klangstab KS 40 L C1 TENOR-ALT, Metall - 2 Stück		0,00	1,00	1,00
<b>2013</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45,00</b>	<b>45,00</b>
PKW für Fördermaßnahme 06-067/2015 "Sport für Alle! Stormarner Vereine leben inklusiven Sport"				-2.121,92	6.365,74	8.487,66
<b>2016</b>			<b>0,00</b>	<b>-2.121,92</b>	<b>6.365,74</b>	<b>8.487,66</b>
			<b>0,00</b>	<b>-2.121,92</b>	<b>59,00</b>	<b>8.546,66</b>

**-2.121,92**
**Änderung**

## Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger			Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung	Bemerkung
												F	F	F					
1	F 06 - 074 / 2008					1.000,00	0	0	0	0	1		Elternverein Kindergarten Bargteheide e.V. i.S. Kindergarten Jersbeker Straße, Bargteheide Mandant <b>0061</b>	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2019		1.000,00	SF KleinM/ SportM	Vereinbart: bis 1.000,00 EUR p.a.	
2	F 06 - 075 / 2008				2.000,00		0	0	0	1	0		Ahrensburger THC e.V. Mandant <b>0046</b>	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2019		2.000,00	SF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 5.000,00 EUR p.a.	
3	F 06 - 032 / 2012				1.500,00		0	0	0	1	0		Willstedter Sportverein von 1958 e.V., Weg am Sportplatz 22889 Tangstedt Mandant <b>0043</b>	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2019		1.500,00	SF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 3.000,00 EUR p.a.	
4	F 06 - 069 / 2017				3.000,00		0	0	0	1	0		Spiel- und Sportverein Pölitz von 1927 e.V. Mandant <b>0819</b>	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2019		3.000,00	SF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 3.000,00 EUR p.a.	
5	F 06 - 044 / 2009	45.800,00					1	0	0	0	0		Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant <b>0141</b>	Förderpartnerschaft Naturerlebnis Grabau		45.800,00	Operativ allgemein		
6	F 06 - 302 / 2011					1.750,00	0	0	0	0	1		Carl-Orff-Schule Segeberger Straße 1, 22941 Bargteheide über Förderverein der Carl-Orff-Schule Bargteheide e.V. Mandant <b>0226</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Carl-Orff-Schule in Bargteheide		1.750,00			
7	F 06 - 305 / 2011					1.000,00	0	0	0	0	1		Grundschule Mollhagen Eicheerdeer Straße 16, 22964 Steinburg über Verein der Eltern, Freunde und Förderer der Grundschule Mollhagen e.V. Mandant <b>0258</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Grundschule Mollhagen		1.000,00			
8	F 06 - 306 / 2012					2.300,00	0	0	0	0	1		GS Trittau "Mühlau-Schule" über Förderverein der Mühlau-Schule Trittau e.V. Mandant <b>0508</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Mühlau-Schule Trittau		2.300,00			
9	F 06 - 307 / 2012					2.020,00	0	0	0	0	1		GS Matthias-Claudius-Schule über Schulverein der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld e.V. Mandant <b>0373</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld		2.020,00			
10	F 06 - 308 / 2012					2.675,00	0	0	0	0	1		Johannes-Gutenberg-Schule Bargteheide über Schulverein der Johannes-Gutenberg-Schule e.V. Mandant <b>0233</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Johannes-Gutenberg-Schule Bargteheide		2.675,00			
11	F 06 - 309 / 2012					1.250,00	0	0	0	0	1		Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf über Schulverein Schmalenbeck e.V. Mandant <b>0559</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf		1.250,00			
12	F 06 - 310 / 2013					1.875,00	0	0	0	0	1		Gertrud-Legge-Schule Reinbek über Verein der Freunde und Förderer der Gertrud-Legge-Schule e.V. Mandant <b>0227</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit Gertrud-Legge-Schule Reinbek		1.875,00			
13	F 06 - 313 / 2012					1.000,00	0	0	0	0	1		Grundschule Stapelfeld über Förderverein der Grundschule Stapelfeld e.V. Mandant <b>0581</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit Grundschule Stapelfeld		1.000,00			

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung	Bemerkung	
	F 06	- 314 / 2012																						
14	F 06	- 314 / 2012					2.300,00	0	0	0	0	1						2.300,00	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit Stadtschule Bad Oldesloe Mandant 0223	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit Stadtschule Bad Oldesloe				
15	F 06	- 315 / 2014					1.650,00	0	0	0	0	1						1.650,00	Grundschule Mühlenredder über Verein zur Förderung der Grundschule Mühlenredder e.V. Mandant 0253	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit Grundschule Mühlenredder				
16	F 06	- 316 / 2014					1.250,00	0	0	0	0	1						1.250,00	Grundschule Wöhrendamm Großhansdorf über Schulverein Wöhrendamm Großhansdorf e.V. Mandant 0731	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit Grundschule Wöhrendamm Großhansdorf				
17	F 06	- 317 / 2017					1.750,00	0	0	0	0	1						1.750,00	Klaus-Groth-Schule über Elternfonds der Klaus-Groth-Schule Bad Oldesloe Mandant 0387	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit Klaus-Groth-Schule Bad Oldesloe				
18	F 06	- 317 / 2017					1.750,00	0	0	0	0	1						1.750,00	Klaus-Groth-Schule über Elternfonds der Klaus-Groth-Schule Bad Oldesloe Mandant 0387	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit Klaus-Groth-Schule Bad Oldesloe				Mittel 2018
19	F 06	- 318 / 2017					1.125,00	0	0	0	0	1						1.125,00	Emil-Nolde-Schule Bargteheide über Förderverein der Emil-Nolde-Grundschule Bargteheide e.V. Mandant 0715	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit Emil-Nolde-Schule Bargteheide				
20	F 06	- 320 / 2015					1.300,00	0	0	0	0	1						1.300,00	Grundschule Hoisdorf Waldstr. 2, 22955 Hoisdorf über Schulverein Hoisdorf e.V. Mandant 0778	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Grundschule Hoisdorf				
21	F 06	- 322 / 2016					1.000,00	0	0	0	0	1						1.000,00	Grundschule Hoisbüttel über Schulverein der Grundschule Hoisbüttel e.V. Mandant 0722	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Grundschule Hoisbüttel				
22	F 06	- 331 / 2011					1.700,00	0	0	0	0	1						1.700,00	Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf Sieder Landstr. 203, 22927 Großhansdorf über Schulverein der Friedrich-Junge-Schule e.V., Großhansdorf Mandant 0161	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf				
23	F 06	- 332 / 2011					1.880,00	0	0	0	0	1						1.880,00	Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe Soltauareder 28, 22885 Barsbüttel über Schulverein der Integrierten Gesamtschule Barsbüttel e.V. Mandant 0120	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe				
24	F 06	- 333 / 2012					2.050,00	0	0	0	0	1						2.050,00	Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule, Glinde über Schulverein der Sönke-Nissen-Schule in Glinde e.V. Mandant 0173	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule				
28	F 06	- 334 / 2016					2.800,00	0	0	0	0	1						2.800,00	Theodor-Mommsen-Gymnasium Bad Oldesloe über den Förderverein Elternfonds TMS e.V. Mandant: 0212	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit dem Theodor-Mommsen-Gymnasium in Bad Oldesloe				
28	F 06	- 335 / 2014					2.350,00	0	0	0	0	1						2.350,00	Gymnasium Eckhorst Bargteheide über Schulverein Gymnasium Eckhorst e.V. Mandant: 0275	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit dem Gymnasium Eckhorst Bargteheide				

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Mittel-zuordnung	Bemerkung
	F 06 -	336 / 2013												
<b>Zweck</b>														
<b>Antragsteller / Empfänger</b>														
<b>OPERATIV</b>														
<b>Förderbetrag 2019</b>														
27	F 06 -	336 / 2013					2.650,00	0	0	0	0	1		Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit dem Kopernikus-Gymnasium Bargteheide Mandant: 0117
28	F 06 -	338 / 2013					2.500,00	0	0	0	0	1		Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Anne-Frank-Schule Bargteheide Mandant: 0062
29	F 06 -	339 / 2016					4.450,00	0	0	0	0	1		Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargteheide Mandant: 0416
30	F 06 -	340 / 2016					4.150,00	0	0	0	0	1		Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit dem Gymnasium Trittau Mandant: 0274
31	F 06 -	341 / 2016					1.760,00	0	0	0	0	1		Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit dem Gymnasium Glinde über Schulverein Gymnasium Glinde e.V. Mandant: 0081
32	F 06 -	351 / 2014					1.350,00	0	0	0	0	1		Förderpartnerschaft ZUKUNFTSCHULE mit der Albert-Schweitzer-Schule Bargteheide e.V. Mandant: 0115
33	F 06 -	049 / 2018				7.500,00		0	0	0	1	0	SFKleinM/ SolortM	Förderung des Projektes "KITA und Verein" in der Periode 2018/2019
34	F 06 -	051 / 2018					400,00	0	0	0	0	1	SFKleinM/ SolortM	Förderung des Projekts „Musik und ihre Instrumente zum Hören, Anfassen und Begleiten“ im Jahr 2019
35	F 06 -	052 / 2018					400,00	0	0	0	0	1	SFKleinM/ SolortM	Förderung des Projekts „Musik und ihre Instrumente zum Hören, Anfassen und Begleiten“ im Jahr 2019
36	F 06 -	053 / 2018					400,00	0	0	0	0	1	SFKleinM/ SolortM	Förderung des Projekts „Musik und ihre Instrumente zum Hören, Anfassen und Begleiten“ im Jahr 2019
37	F 06 -	054 / 2018					400,00	0	0	0	0	1	SFKleinM/ SolortM	Förderung des Projekts „Musik und ihre Instrumente zum Hören, Anfassen und Begleiten“ im Jahr 2019
38	F 06 -	056 / 2018					2.000,00	0	0	0	0	1	SFKleinM/ SolortM	Allgemeine Förderung eines Musikschulwettbewerb am 12. Mai 2019

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung	Bemerkung
39	F 06 - 057 / 2018					2.000,00	0	0	0	0	1	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V., Königstraße 33, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0230	Spendenpreise für einen Musikschulwettbewerb am 12. Mai 2019		2.000,00	SFKleinM/SolortM	
40	F 06 - 058 / 2018					2.000,00	0	0	0	0	1	Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck Mandant 0644	Förderung des SHMF-Familienkonzertes "Die Magie der Zauberröhre" in Ahrensburg am 17.08.2019		2.000,00	SFKleinM/SolortM	
41	F 06 - 059 / 2018				2.200,00		0	0	0	1	0	OPERATIV i.V. mit dem Kreissportverband Stormarn e.V., Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Wettbewerbs "Sportler des Jahres" im Jahr 2019	2.200,00		SFKleinM/SolortM	
42	F 06 - 062 / 2018			300,00			0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stormarn e.V., Grabauer Straße 17, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0353	Förderung des DRK-Kindergartens "Löwenherz" in Trittau bei der Durchführung eines Workshops „BEWEGUNG - Kreatives Gestalten“ im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn im Februar 2019		300,00	SFKleinM/SolortM	
43	F 06 - 064 / 2018					500,00	0	0	0	0	1	Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf Steker Landstr. 203, 22927 Großhansdorf über Schulverein der Friedrich-Junge-Schule e.V., Großhansdorf Mandant: 0161	Förderung des Projektes "Produktion eines Märchenbuches im gesamten Jahrgang der FJS" im Jahr 2019		500,00	SFKleinM/SolortM	
44	F 06 - 065 / 2018										1	Kreisjugendring Stormarn e.V., Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0141	Förderung eines Projektes für die FSJler des KJR Stormarn im Jahr 2019		475,00	SFKleinM/SolortM	
45	F 06 - 201 / 2018					2.500,00	0	0	0	0	1	Kleine ForscherSchleswig-Holstein Ost e.V Fackenburg Allee 2, 06 IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955	Förderung von Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Kreis Stormarn durch das Netzwerk "Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost" im Jahr 2019		2.500,00	SFKleinM/SolortM	
46	F 06 - 002 / 2019						1	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund KV Stormarn e.V., Geschäftsstelle Lindenstraße 4, 22941 Bargteheide Mandant 0259	Förderung der Finanzierung des Personalanlaufendes für das Projekt "Elternhilfe" im Jahr 2019		5.500,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 5.500,00 EUR
47	F 06 - 003 / 2019				6.000,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V., Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0242	Förderung des Projektes "Junge Talente und erfolgreiche Nachwuchssportler" im Jahr 2019		6.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 5000,00 EUR
48	F 06 - 004 / 2019						1	0	0	0	0	Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V., Lindenstraße 82, 23843 Travenbrück Mandant 0206	Finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Fahrten und Ausstattung für Stormarner Jugendfeuerwehren im Jahr 2019		3.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 3.000,00 EUR
49	F 06 - 005 / 2019					2.500,00	0	0	0	0	1	Kleine ForscherSchleswig-Holstein Ost e.V Fackenburg Allee 2, 06 IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955	Förderung des Netzwerks "Kleine Forscher SH-Ost" im Jahr 2019 bzgl. der Aktivitäten im Kreis Stormarn		2.500,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 2.500,00 EUR
50	F 06 - 007 / 2019				20.000,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V., Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0242	Förderung des Inklusionsprojektes "Sport für ALLE" im Jahr 2019		20.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 20.000,00 EUR
51	F 06 - 008 / 2019					1.000,00	0	0	0	0	1	Mathematik-Wettbewerb Schleswig-Holstein e.V., Mandant 0920	Unterstützung der Mathematik Olympiade 2019 für weiterführende Schulen im Kreis OD		1.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 1.800,00 EUR

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer			J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung	Bemerkung
	F 06 - 009 /	2019																						
52	F 06 - 009 /	2019		15.000,00					1	0	0	0							Kreisjugendring Stormarn e.V., Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0141	Förderung des Projektes STORMINI im 2019		15.000,00	Fachausschuss	FACHAUSSCHUSS 15.000,00 EUR p.a.
53	F 06 - 010 /	2019	1.250,00						1	0	0	0							Förderverein Ferienfreizeiten Stormarn e.V., c/o Waltraud Eigener, Kastanienallee 154, 23858 Reinfeld Mandant 0243	Unterstützung von Jugendfahrten bei Kindern finanziell bedürftiger Familien sowie Weiterbildung von Betreuer*innen im Jahr 2019		1.250,00	Fachausschuss	FACHAUSSCHUSS 1.250,00 EUR
54	F 06 - 011 /	2019					2.000,00		0	0	0	1							Förderverein der Jugendarbeit / Kreisschützenverband Stormarn von 1912 e.V. Mandant 0105	Fördermittel für Weckkampffahrten und Sportgeräte im Jahr 2019		2.000,00	Fachausschuss	FACHAUSSCHUSS 2.000,00 EUR
55	F 06 - 012 /	2019	5.000,00						1	0	0	0							Bürger-Stiftung Stormarn Mandant 0344	Förderung der Servicestelle internationale Jugendarbeit im Jahr 2019		5.000,00	Fachausschuss	FACHAUSSCHUSS 5.000,00 EUR
56	O 06 - 013 /	2019						10.000,00	0	0	0	0	1						OPERATIV	Beteiligung an der ARGE "Stormarn kulturell stärken" im Jahr 2019	10.000,00		Fachausschuss	FACHAUSSCHUSS 10.000,00 EUR
57	F 06 - 015 /	2019						750,00	0	0	0	0	1						GS Trittau "Mühlau-Schule" über Förderverein der Mühlau-Schule Trittau e.V. Mandant 0508	Förderung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir" für die 3. und 4. Klassen (Schuljahr 2018/19)		750,00	SFKleinM/SolortM	
58	F 06 - 016 /	2019						250,00	0	0	0	0	1						Verein zur Förderung der Evangelischen Kindergärten der Auferstehungskirche Oststeinbek e.V. Stormarnstr. 3, 22113 Oststeinbek Mandant 0400	Förderung eines mehrjährigen Kunstprojektes "Vincent van Gogh" im März 2019		250,00	SFKleinM/SolortM	
59	F 06 - 018 /	2019	800,00						1	0	0	0							KONTAKT Initiative gegen Sucht und Gewalt in Stormarn e.V., Bahnsenallee 1 - B, 21465 Reibek Mandant 0192	Förderung der Finanzierung der Betriebskosten im Jahr 2019		800,00	SFKleinM/SolortM	
60	F 06 - 019 /	2019						2.000,00	0	0	0	0	1						Kreis Stormarn Fachdienst Familie und Schule Mandant 0301	Förderung einer Fortbildung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter (Projekt SOZIALVERHALTEN UND MOBBINGINTERVENTION - Systematisch denken und handeln)		2.000,00	SFKleinM/SolortM	
61	F 06 - 020 /	2019						1.750,00	0	0	0	0	1						Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig Holstein Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek Mandant 0558	Förderung des Aktionsprojektes "Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenarten" im 2019		1.750,00	SFKleinM/SolortM	
62	F 06 - 021 /	2019						500,00	0	0	0	0	1						Anne-Frank-Schule in Bargtheide über Förderverein der Anne-Frank-Schule Bargtheide e.V. Mandant 0062	Förderung eines Projektes zur Gewaltprävention ("Fair ist cool") im April 2019 für den 6. Jahrgang und zur Lehrerfortbildung		500,00	SFKleinM/SolortM	
63	F 06 - 022 /	2019					500,00		0	0	0	0	1						Reit- und Fahrverein von Zarpen und Umgebung e.V. Mandant 0108	Förderung des klassischen 62. Klassischen Reitturniers vom 14. bis 16.06.2019 für Dressur und Springen		500,00	SFKleinM/SolortM	

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	F	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung	Bemerkung
		06 - 023 /	2019																					
64	F	06 - 023 /	2019					500,00	0	0	0	0	1						Förderverein der Immanuel-Kant-Schule Reinfeld e.V. Mandant 0281	Förderung des Präventionsprojektes "Vorhabenwoche für die 5. Klassen zum Thema Medienkompetenz und Kommunikation" vom 28.03. bis 03.04.2019		500,00	SFKleinM/ SolortM	
65	F	06 - 024 /	2019				1.000,00		0	0	0	1	0						Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0242	Förderung des "Sportspielfests für alle" am 12. Mai 2019 in Bargeneide		1.000,00	SFKleinM/ SolortM	
66	F	06 - 026 /	2019					2.000,00	0	0	0	0	1						Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck Mandant 0755	Förderung der Ausbildung neuer Schulsanitäter im Kreis Stormarn im Schuljahr 2019/20		2.000,00	SFKleinM/ SolortM	
67	F	06 - 027 /	2019					2.000,00	0	0	0	0	1						Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck Mandant 0755	Förderung der Fortbildung von Schulsanitätern im Kreis Stormarn im Schuljahr 2019/20		2.000,00	SFKleinM/ SolortM	
68	F	06 - 028 /	2019					2.000,00	0	0	0	0	1						Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck Mandant 0755	Förderung des Projektes "Baulichtzweige" für Kindergärten und Grundschulen im Kreis Stormarn im Schuljahr 2019/20		2.000,00	SFKleinM/ SolortM	
69	F	06 - 029 /	2019					300,00	0	0	0	0	1						Förderverein Jugendtreff Rehhorst e.V. Mandant 0041	Förderung des offenen Jugendtreffs in Rehhorst für Jugendliche bis 16 Jahre) anlässlich des 10jährigen Jubiläums im Jahr 2019		300,00	SFKleinM/ SolortM	
70	F	06 - 030 /	2019					1.000,00	0	0	0	0	1						Elternverein Initiative Kindergarten Todendorf e.V. Mandant 0780	Förderung der Einrichtung eines Systems zum Schaulern und Klappern im Bereich Bewegung und Psychomotorik		1.000,00	SFKleinM/ SolortM	
71	F	06 - 031 /	2019					750,00	0	0	0	0	1						Verein Jugendorchester Ahrensburg e.V. Mandant 0313	Förderung der Anschaffung 70 neuer Notenblätter für die Orchesterarbeit		750,00	SFKleinM/ SolortM	
72	F	06 - 032 /	2019					2.000,00	0	0	0	0	1						Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Mandant 0230	Förderung der allgemeinen Bildungsarbeit der Schule sowie von Konzertveranstaltungen im Schuljahr 2019/2020		2.000,00	SFKleinM/ SolortM	
73	F	06 - 033 /	2019					1.000,00	0	0	0	0	1						Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Mandant 0230	Förderung des Projektes "Klasse musiziert" im Schuljahr 2019/20		1.000,00	SFKleinM/ SolortM	

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	F	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger			Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung	Bemerkung
		06 - 034 /	2019											06 - 035 /	2019	06 - 036 /					
74	F	06 - 034 /	2019				1.000,00		0	0	0	1	0	Turn- und Sportverein Bargtheide von 1868 e.V. Mandant 0136	Förderung des 24. Bargtheider Schülertriathlon am 23.06.2019		1.000,00	SFKleinM/ SolortM			
75	F	06 - 035 /	2019				1.000,00		0	0	0	1	0	Schützenverein Klein Wesenberg und Umgegend von 1919 e.V. Mandant 0179	Förderung der Anschaffung eines Lichtpunktgewehrs anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläums		1.000,00	SFKleinM/ SolortM			
76	F	06 - 036 /	2019					100,00	0	0	0	0	1	Schulverein Schönningstedt (Grundschule Schönningstedt) Mandant 0252	Förderung des traditionellen Vogelschießens am 24. und 25. Mai 2019		100,00	SFKleinM/ SolortM			
77	F	06 - 037 /	2019		5.000,00				0	1	0	0	0	SchanZe - wohnen und leben in guter Nachbarschaft e.V. Mandant 0914	Förderung der Koordinationsarbeit für das Nachbarschaftszentrum Schanze in Bad Oldesloe im Jahr 2019 (und 2020)		5.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 5.000,00 EUR		
78	F	06 - 038 /	2019				1.500,00		0	0	0	1	0	S.V. Preußen von 1909 e.V. Reinfeld Mandant 0492	Förderung der Anschaffung einer elektronischen Anzeigetafel		1.500,00	SFKleinM/ SolortM			
79	F	06 - 039 /	2019	500,00					1	0	0	0	0	Allmende Wulfsdorf e. V. Bornkampsweg 36, 22926 Ahrensburg Mandant 0988	Förderung der Veranstaltung "Wie klingt Allmende ?"		500,00	SFKleinM/ SolortM			
80	F	06 - 040 /	2019			1.000,00			0	0	1	0	0	Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. - Regionalverband Stormarn-Segeberg Turnstr. 8-12, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0744	Förderung des Projektes "Vorlesehund"		1.000,00	SFKleinM/ SolortM			
81	F	06 - 041 /	2019					500,00	0	0	0	0	1	Musisches Forum Bargtheide e.V. Theodor-Storm-Str. 16, 22941 Bargtheide Mandant 0678	Förderung von zwei Kinderkonzerten in der Saison 2019/2020		500,00	SFKleinM/ SolortM			
82	F	06 - 042 /	2019					750,00	0	0	0	0	1	Kreis Stormarn Fachdienst Familie und Schule Mandant 0301	Förderung der Regionaltagung "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" am 17.09.2019		750,00	SFKleinM/ SolortM			
83	F	06 - 043 /	2019					750,00	0	0	0	0	1	Kreis Stormarn Fachdienst Familie und Schule Mandant 0301	Förderung der Veranstaltung "Kinderrechte und Mobbing" am 02.12.2019		750,00	SFKleinM/ SolortM			

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger			Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung	Bemerkung				
												F	M	N									
84	F 06 - 044 / 2019					1.500,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Carl-Orff-Schule Bargteheide e.V. Segeberger Str. 1, 22941 Bargteheide Mandant: 0226			Förderung der Anschaffung eines "RevoStage"- Bühnenpodests		1.500,00	SFKleinM/SolortM					
85	F 06 - 046 / 2019		2.000,00				1	0	0	0	0	Kreisljugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant: 0141			Förderung der Anschaffung von VR-Brillen für die Jugendarbeit		2.000,00	SFKleinM/SolortM					
86	F 06 - 047 / 2019					750,00	0	0	0	0	1	Förderverein Elternfonds TMS e.V. Mandant: 0212			Förderung eines Präventionskonzeptes bzgl. Sucht- und Cybermobbing an der TMS Bad Oldesloe		750,00	SFKleinM/SolortM					
87	F 06 - 049 / 2019		3.000,00				1	0	0	0	0	Kreisljugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant: 0141			Förderung der "Jugendsammlung 2019"		3.000,00	SFKleinM/SolortM					
88	F 06 - 998 / 2020		500,00				1	0	0	0	0	Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. Lindenstraße 82, 23843 Travenbrück Mandant: 0206			Spende aus Sommerfest 2019 des Naturelebnis Grabau		500,00	SFKleinM/SolortM					
89	F 06 - 601 / 2017		12.500,00				1	0	0	0	0	Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee			Allgemeine Fördermittel 2017		12.500,00	SFK Jugendgästehaus Lütjensee					
												5.000,00	1.300,00	49.200,00	99.885,00	13	1	2	13	60	89		
												<b>250.710,00</b>			<b>12.200,00</b>			<b>250.710,00</b>			<b>WAHR</b>		

## Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung
	F 06 -	200 / 2019																				
1	F 06 -	200 / 2019				4.702,20		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	Ahrensburger Turn-u. Sportverein von 1874 e.V. Mandant 0337	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		4.702,20	Fach-ausschuss
2	F 06 -	201 / 2019				150,60		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	Bargfelder Sportverein e. V. 1967 Mandant 1073	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		150,60	Fach-ausschuss
3	F 06 -	202 / 2019				807,60		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	Bargtheider Tennis-Club von 1965 e.V. Mandant 1074	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		807,60	Fach-ausschuss
4	F 06 -	203 / 2019				1.932,60		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	Barsbütteler Sportverein von 1948 e.V. Mandant 1075	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		1.932,60	Fach-ausschuss
5	F 06 -	204 / 2019				157,80		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	Deilingsdorfer Sportverein von 1974 e.V. Mandant 0200	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		157,80	Fach-ausschuss
6	F 06 -	208 / 2019				9,00		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	Elmenhorster Tennis-Club e.V. Mandant 1078	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		9,00	Fach-ausschuss
7	F 06 -	209 / 2019				1.147,80		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	Fußball-Club "Voran" e.V. von 1949 Ohe Mandant 0220	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		1.147,80	Fach-ausschuss
8	F 06 -	210 / 2019				91,80		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	Fechtclub Lütjensee e.V. Mandant 1081	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		91,80	Fach-ausschuss
9	F 06 -	211 / 2019				48,00		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	Fußball Club Ahrensburg von 1953 e.V. Mandant 0211	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		48,00	Fach-ausschuss
10	F 06 -	212 / 2019				320,40		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	Golf-Club Jersbek e. V. Mandant 1084	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		320,40	Fach-ausschuss
11	F 06 -	213 / 2019				350,40		0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	Sportverein von Grönwohld von 1947 Mandant 1102	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		350,40	Fach-ausschuss

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger			Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung
	F 06 -	2019											2019	2019	2019				
12	F 06 - 214	/	2019					0	0	0	1	0		Hoisbütteler Sportverein von 1955 e.V. Mandant 0336	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		898,80	Fach-ausschuss	
13	F 06 - 215	/	2019					0	0	0	1	0		Judo-Club Ahrensburg e.V. Mandant 0761	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		540,00	Fach-ausschuss	
14	F 06 - 216	/	2019					0	0	0	1	0		Jugend und Sport Fischbek e.V. Mandant 1085	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		279,60	Fach-ausschuss	
15	F 06 - 217	/	2019					0	0	0	1	0		Motor-Sport-Club Bad Oldesloe e.V. Mandant 1087	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		69,60	Fach-ausschuss	
16	F 06 - 218	/	2019					0	0	0	1	0		Oststeinbeker Sportverein von 1948 e.V. Mandant 0842	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		1.157,40	Fach-ausschuss	
17	F 06 - 219	/	2019					0	0	0	1	0		Reinfelder Rudergemeinschaft von 1963 e.V. Mandant 1088	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		259,20	Fach-ausschuss	
18	F 06 - 220	/	2019					0	0	0	1	0		Reit- und Fahrverein Hoisbüttel Mandant 0455	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		498,00	Fach-ausschuss	
19	F 06 - 221	/	2019					0	0	0	1	0		Schützenverein Redderschmiede von 1966 e.V. Mandant 1095	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		92,40	Fach-ausschuss	
20	F 06 - 222	/	2019					0	0	0	1	0		Schützenverein von Sprengel und Umgegend e.V. Mandant 1096	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		153,00	Fach-ausschuss	
21	F 06 - 223	/	2019					0	0	0	1	0		SC Fudjii Ahrensburg e.V. Mandant 1093	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		91,80	Fach-ausschuss	
22	F 06 - 224	/	2019					0	0	0	1	0		SG Stormarn Barsbüttel Mandant 1097	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		1.091,40	Fach-ausschuss	
23	F 06 - 225	/	2019					0	0	0	1	0		Sportfreunde Grande-Kuddewörde e.V. Mandant 1101	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		122,40	Fach-ausschuss	

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger			Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung
	F 06	- 227 / 2019																	
24	F 06	- 227 / 2019				55,20		0	0	0	1	0	Spiel - und Sportverein Jersbek von 1913 e.V. Mandant 1135			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		55,20	Fachausschuss
25	F 06	- 228 / 2019				1.141,20		0	0	0	1	0	Sportverein Eichede von 1947 e.V. Mandant 0370			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		1.141,20	Fachausschuss
26	F 06	- 229 / 2019				1.216,80		0	0	0	1	0	Sportverein Großhansdorf e.V. Mandant 0560			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		1.216,80	Fachausschuss
27	F 06	- 230 / 2019				290,40		0	0	0	1	0	Sportverein Hamberge e.V. Mandant 1104			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		290,40	Fachausschuss
28	F 06	- 231 / 2019				2.910,00		0	0	0	1	0	Sportverein Preußen von 1909 Reinfeld e.V. Mandant 0492			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		2.910,00	Fachausschuss
29	F 06	- 232 / 2019				1.008,00		0	0	0	1	0	Sportverein Siek e.V. Mandant 1107			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		1.008,00	Fachausschuss
30	F 06	- 234 / 2019				116,40		0	0	0	1	0	Sportverein Wakayama e.V. Mandant 1108			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		116,40	Fachausschuss
31	F 06	- 235 / 2019				156,00		0	0	0	1	0	TC Blau-Gelb e. V. Hoisdorf Mandant 1110			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		156,00	Fachausschuss
32	F 06	- 236 / 2019				207,00		0	0	0	1	0	Tennisclub Brunsbek e. V. Mandant 1111			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		207,00	Fachausschuss
33	F 06	- 238 / 2019				220,20		0	0	0	1	0	Tennis-Club Lütjensee von 1978 e.V. Mandant 1114			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		220,20	Fachausschuss
34	F 06	- 239 / 2019				136,80		0	0	0	1	0	Tennis-Club Reinfeld e.V. Mandant 1115			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		136,80	Fachausschuss
35	F 06	- 240 / 2019				168,00		0	0	0	1	0	Tennisfreunde Ahrenfelde e.V. Mandant 1119			Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		168,00	Fachausschuss

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung	
	F 06	-																					2019
36	F 06	- 241	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	Tennis- u. Hockey-Club Blau-Weiß e.V. Mandant 1121	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		681,00	Fachausschuss
37	F 06	- 242	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	Tralauer Sportverein e.V. Mandant 0216	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		70,20	Fachausschuss
38	F 06	- 243	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	Turn- und Sportverein Badendorf e.V. Mandant 1123	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		102,00	Fachausschuss
39	F 06	- 245	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	TSV Mollhagen von 1927 e.V. Mandant 1124	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		99,60	Fachausschuss
40	F 06	- 246	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	Turn- und Sportvereinigung Reinbek v. 1892 e.V. Mandant 1125	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		4.092,00	Fachausschuss
41	F 06	- 247	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	TSV Zarpfen e.V. Mandant 0087	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		383,40	Fachausschuss
42	F 06	- 248	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	TuS Hoisdorf e.V. Mandant 0194	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		810,00	Fachausschuss
43	F 06	- 249	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	Verein für Leibesübungen Oldesloe von 1862 e.V. Mandant 0118	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		4.951,80	Fachausschuss
44	F 06	- 250	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	Verein für Leibesübungen Tremsbüttel von 1968 e.V. Mandant 1128	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		975,60	Fachausschuss
45	F 06	- 251	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	Volleyball Club Bad Oldesloe e.V. Mandant 0195	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		759,00	Fachausschuss
46	F 06	- 253	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	Wassersportfreunde Ahrensburg e.V. Mandant 1130	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		87,60	Fachausschuss
47	F 06	- 254	/	2019				0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V. Tangstedt Mandant 0043	Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		1.149,00	Fachausschuss

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger			Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2019	Mittelzuordnung
	F 06 -	255 / 2019											F 06 -	256 / 2019	F 06 -				
48	F 06 -	255 / 2019				335,40		0	0	0	1	0		Kampfkunstschule Mushin e.V. Mandant 1086	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		335,40	Fachausschuss	
49	F 06 -	256 / 2019				4.893,00		0	0	0	1	0		TSV Glinde von 1930 e.V. Mandant 0100	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		4.893,00	Fachausschuss	
50	F 06 -	257 / 2019				456,00		0	0	0	1	0		Tennisverein Rot-Weiß Havighorst e. V. Mandant 1120	Förderung der Beschäftigung lizenziierter Übungsleiter im Jugendsport 2019		456,00	Fachausschuss	
			0,00	0,00	0,00	42.443,40	0,00	0	0	0	50	0				0,00	42.443,40		

# Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020

Lfd. Nr.	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller/ Empfänger	Zweck	OPERATIV	Zusage- betrag 2020	Förderbetrag 2020	Mittel- zuordnung	Bemerkung
	F	O																						
1	F 06 - 002	/ 2020	5.500,00					1	0	0	0		1	0	0	0		Deutscher Kinderschutzbund KV Stormarn e.V., Geschäftsstelle Lindenstraße 4, 22941 Bargtheide Mandant 0259	Förderung der Finanzierung des Personalausbaues für das Projekt "Elternbündle" im Jahr 2020		5.500,00	5.500,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 5.500,00 EUR
2	F 06 - 003	/ 2020				6.000,00		0	0	1	0		0	0	1	0		Kreissportverband Stormarn e.V., Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0242	Förderung des Projektes "Junge Talente und erfolgreiche Nachwuchssportler" im Jahr 2020		6.000,00	6.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 3.000,00 EUR
3	F 06 - 004	/ 2020	3.000,00					1	0	0	0		1	0	0	0		Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V., Lindenstraße 82, 23843 Travenbrück Mandant 0206	Finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Fahrten und Ausstattung für Stormarer Jugendfeuerwehren im Jahr 2020		3.000,00	3.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 3.000,00 EUR
4	F 06 - 005	/ 2020				2.500,00		0	0	0	1		0	0	0	1		Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost e.V Fackenburg Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955	Förderung des Netzwerks "Kleine Forscher SH-Ost" im Jahr 2020 bzgl. der Aktivitäten im Kreis Stormarn		2.500,00	2.500,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 2.500,00 EUR
5	F 06 - 007	/ 2020				20.000,00		0	0	1	0		0	0	1	0		Kreissportverband Stormarn e.V., Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0242	Förderung des Inklusionsprojektes "Sport für ALLE" im Jahr 2020		20.000,00	20.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 20.000,00 EUR
6	F 06 - 008	/ 2020				1.000,00		0	0	0	1		0	0	0	1		Mathematik-Wettbewerb Schleswig-Holstein e.V., Mandant 0920	Unterstützung der Mathematik Olympiade 2020 für weiterführende Schulen im Kreis OD		1.000,00	1.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 1.000,00 EUR
7	F 06 - 009	/ 2020	15.000,00					1	0	0	0		1	0	0	0		Kreisjugendring Stormarn e.V., Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0141	Förderung des Projektes STORMINI in 2020		15.000,00	15.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 15.000,00 EUR p.a.
8	F 06 - 010	/ 2020	1.250,00					1	0	0	0		1	0	0	0		Förderverein Ferienfreizeiten Stormarn e.V., c/o Waltraud Eigener, Kastanienallee 15/4, 23858 Reinfeld Mandant 0243	Unterstützung von Jugendfahrten bei Kindern finanziell bedürftiger Familien zur Vorbereitung von Bereuerern im Jahr 2020		1.250,00	1.250,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 1.250,00 EUR
9	F 06 - 011	/ 2020				2.000,00		0	0	1	0		0	0	1	0		Förderverein der Jugendarbeit / Kreisschützenverband Stormarn von 1912 e.V., Mandant 0105	Fördermittel für Wettkampffahrten und Sportgeräte im Jahr 2020		2.000,00	2.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 2.000,00 EUR
10	F 06 - 012	/ 2020	5.000,00					1	0	0	0		1	0	0	0		Bürger-Stiftung Stormarn Mandant 0344	Förderung der Servicestelle Internationale Jugendarbeit für 2020		5.000,00	5.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 5.000,00 EUR
11	O 06 - 013	/ 2020					10.000,00	0	0	0	1		0	0	0	1		OPERA TIV	Beteiligung an der ARGE "Stormarn kulturell stärken" im Jahr 2019	10.000,00	10.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 10.000,00 EUR	
12	F 06 - 074	/ 2008					1.000,00	0	0	0	1		0	0	0	1		Elternverein Kindergarten Bargtheide e.V. i.S. Kindergarten Jersbeker Straße, Bargtheide Mandant 0061	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		1.000,00	1.000,00	Sf Klein/ Solomat	Vereinbart: bis 1.000,00 EUR p.a.
13	F 06 - 075	/ 2008				2.000,00		0	0	1	0		0	0	1	0		Ahrensburger THC e.V., Mandant 0046	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		2.000,00	2.000,00	Sf Neuhähigkeit im Sport	Vereinbart: bis 5.000,00 EUR p.a.
14	F 06 - 032	/ 2012				1.500,00		0	0	1	0		0	0	1	0		Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Weg am Sportplatz 22889 Tangstedt Mandant 0043	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		1.500,00	1.500,00	Sf Neuhähigkeit im Sport	Vereinbart: bis 3.000,00 EUR p.a.
15	F 06 - 069	/ 2017				3.000,00		0	0	1	0		0	0	1	0		Spiel- und Sportverein Pöltz von 1927 e.V., Mandant 0819	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		3.000,00	3.000,00	Sf Neuhähigkeit im Sport	Vereinbart: bis 3.000,00 EUR p.a.

# Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020

Lfd. Nr.	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller/ Empfänger			Zweck	OPERATIV	Zusage- betrag 2020	Förderbetrag 2020	Mittel- zuordnung	Bemerkung	
	F 06 - 044 /	2009											F 06 - 101 /	2019	Antragsteller/ Empfänger							
16	F 06 - 044 /	2009	45.800,00					1	0	0	0	0		Kreisi Jugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0141			Förderpartnerschaft Naturelebnis Grabau		45.800,00	45.800,00	Operativ allgemein	
17	F 06 - 101 /	2019					2.500,00	0	0	0	0	1		Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost e.V Fackenburg Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955			Förderung von Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Kreis Stormarn durch das Netzwerk "Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost" im Jahr 2020		2.500,00	2.500,00	Sf Klamm/ Solonik	
18	F 06 - 037 /	2019	5.000,00					0	1	0	0	0		SchanZe - wohnen und leben in guter Nachbarschaft e.V. Mandant 0914			Förderung der Koordinationsarbeit für das Nachbarschaftszentrum Schanze in Bad Oldesloe im Jahr 2019 (und 2020)		5.000,00	5.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 3.000,00 EUR p.a.
19	F 06 - 050 /	2019					400,00	0	0	0	0	1		Förderverein der Carl-Off-Schule Bargteheide e.V. Segeberger Str. 1, 22941 Bargteheide Mandant 0226			Förderung des Projekts „Musik und ihre Instrumente zum Hören, Anfassen und Begleiten“ im Jahr 2020		400,00	400,00	Sf Klamm/ Solonik	2020- 400,00
20	F 06 - 051 /	2019					400,00	0	0	0	0	1		Schulverein der Johannes-Gutenberg-Schule e.V. Alte Landstraße 79, 22941 Bargteheide Mandant 0233			Förderung des Projekts „Musik und ihre Instrumente zum Hören, Anfassen und Begleiten“ im Jahr 2020		400,00	400,00	Sf Klamm/ Solonik	2020- 400,00
21	F 06 - 052 /	2019					400,00	0	0	0	0	1		Förderverein der Emil-Nolde-Schule Bargteheide e.V. Am Schulzentrum 11 A, 22941 Bargteheide Mandant 0715			Förderung des Projekts „Musik und ihre Instrumente zum Hören, Anfassen und Begleiten“ im Jahr 2020		400,00	400,00	Sf Klamm/ Solonik	2020- 400,00
22	F 06 - 053 /	2019					400,00	0	0	0	0	1		Verein zur Förderung einer Waldorfschule in Stormarn e.V. Mandant 0587			Förderung des Projekts „Musik und ihre Instrumente zum Hören, Anfassen und Begleiten“ im Jahr 2020		400,00	400,00	Sf Klamm/ Solonik	2020- 400,00
23	F 06 - 054 /	2019				300,00		0	0	1	0	0		Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stormarn e.V. Grabauer Straße 17, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0353			Förderung des DRK-Kindergartens „Lewenhertz“ in Trittau bei der Durchführung eines Workshops „BEWEGUNG - Kreatives Gestalten“ im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn im Januar 2020		300,00	300,00	Sf Klamm/ Solonik	2020- 300,00
24	F 06 - 055 /	2019					500,00	0	0	0	0	1		Anne-Frank-Schule in Bargteheide über Förderverein der Anne-Frank-Schule Bargteheide e.V. Mandant 0062			Förderung eines Projektes zur Gewaltprävention ("Fair ist cool") im Februar 2020 für den 6. Jahrgang und zur Lehrerfortbildung		500,00	500,00	Sf Klamm/ Solonik	2020- 500,00
25	F 06 - 056 /	2019					250,00	0	0	0	0	1		Verein zur Förderung der Evangelischen Kindergärten der Auferstehungskirche Oststeinbek e.V. Stormarnstr. 3, 22113 Oststeinbek Mandant 0400			Förderung eines mehrtägigen Kunstprojektes "Claude Monet" im Februar/März 2020		250,00	250,00	Sf Klamm/ Solonik	2020- 250,00
26	F 06 - 057 /	2019					300,00	0	0	0	0	1		Gemeinde Trittau Mandant 0071			Förderung des Kindergartens "Vier Jahreszeiten" der Gemeinde Trittau bei der Durchführung eines Workshops „BEWEGUNG und MALEN“ im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn im Januar 2020		300,00	300,00	Sf Klamm/ Solonik	2020- 300,00

# Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020

Lfd. Nr.	Nr.	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller/ Empfänger			Zweck	OPERATIV	Zusage- betrag 2020	Förderbetrag 2020	Mittel- zuordnung	Bemerkung									
													J	A	W							S	B							
27	F 06	- 062 / 2019	500,00					1	0	0	0	0			Freundeskreis Kinder- und Jugendhaus St. Josefine v. Wendum 4, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0513	Förderung des Bildungsangebotes		500,00	500,00	SIF Klamm/ Solontik	2020: 500,00									
													76.050,00	5.000,00	300,00	34.500,00	19.650,00	7	1	1	6	12	10.000,00	135.500,00	125.500,00					
														<b>135.500,00</b>				<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>12</b>			<b>135.500,00</b>		<b>125.500,00</b>			



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 5 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2019

#### Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn wurde im Jahr 2004 als „Sparkassenstiftung zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des Wohlfahrtswesens und des Sports im Kreis Stormarn“ durch die Sparkasse Stormarn als eine der beiden Rechtsvorgängerinnen der heutigen Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 28. Dezember 2004.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 16. Dezember 2004 stattete die Sparkasse Stormarn bzw. die Sparkasse Holstein die Stiftung mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 5.000.000 EUR aus. Die Zuwendung zum Kapitalstock betrug im Jahr der Errichtung 1.000.000 EUR. Die weiteren Zuwendungen von 4.000.000 EUR erfolgen zulasten einer bei der Sparkasse gebildeten Rückstellung in den folgenden Jahren in Abhängigkeit der jeweiligen jährlichen steuerlichen Anrechnungsmöglichkeiten. Dieser Vorgang wurde im Jahr 2007 abgeschlossen.

Die konstituierende Sitzung des Stiftungsvorstandes war am 02. Mai 2005. Die eigentliche operative Tätigkeit der Stiftung begann mit der ersten Vergabe von Mitteln aus allgemeinen Spenden der Jahre 2004 und 2005 (je 15.000 EUR). Der erste für die Mittelverwendung der Stiftung relevante Zufluss von Kapitalerträgen erfolgte im Jahr 2006.

Im Jahr 2007 kam es zu einer signifikanten Änderung der Satzung der Stiftung. Neben einer Zweckerweiterung um die „Förderung der Bildung und Erziehung“ sind materiell die Veränderung der Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes sowie die Bildung eines Fachausschusses von Bedeutung.

Im Jahr 2008 wurden erstmals Zwecke operativ verfolgt. Das wichtigste diesbezügliche Vorhaben betrifft das „Naturerlebnis Grabau“. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, die Eigentümer der relevanten Flächen und Objekte in Grabau ist.



Ziel dieses Vorhabens ist es, Stormarner Kindern in Kindergärten und Grundschulen mindestens einen waldpädagogischen Bildungstag pro Kalenderjahr kostenlos zu ermöglichen.

Die Kinder werden für den Besuch in Grabau mit Bussen von den Schulen bzw. Kindergärten abgeholt und zurückgebracht. An allen Werktagen sind zumeist drei vier Gruppen. Der Aufenthalt vor Ort dauert zumeist zwischen 3 und 6 Stunden.

Die offizielle Eröffnung des Naturerlebnis Grabau fand am 14.05.2009 statt. Die ersten Besuche folgten am 19.05.2009. Im Jahr 2009 konnten bereits ca. 6.000 Kinder in Grabau begrüßt werden.

Neben dem waldpädagogischen Angebot für die Stormarner Kindergärten und Grundschulen wurden in den Sommerferien 2009 auch für Stormarner Kinder erste Ferienangebote angeboten und von diesen zahlreich besucht.



Eröffnung am 14.05.2009

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn finanziert einerseits den Einsatz speziell ausgebildeter Förster und Försterinnen (der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein), die vor Ort die pädagogischen Aktivitäten mit Kindern, Erziehern und Lehrkräften durchführen, andererseits sorgt sie für die organisatorische Abwicklung (vor allem der Vereinbarung

der Termine) in Verbindung mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V. sowie den Transport der Kinder mittels Bussen (durch die Firma Autokraft).



Für das Naturerlebnis Grabau wurden durch die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn ein integrierter Waldlehr- und Erlebnispfad, ein Waldspielplatz, ein kleines Amphitheater und ein Niedrigseilgarten in Verbindung mit einem Seminarhaus und einem Funktionsgebäude (Försterei) neu errichtet.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat dabei die Kosten für den Niedrigseilgarten übernommen und drei eigene Kotas sowie sechs Container zur Unterbringung von Spielfahrzeugen für die Kindergartenkinder auf dem Gelände in Grabau errichtet.



Kota „Kaninchenbau“ der Sparkassen-Stiftung

Das Seminarhaus wurde in unmittelbarer Nähe zur vorhandenen Hütte am See errichtet und dient vor allem der den Waldbesuch ergänzenden Bildungsarbeit (Einsatz von Computern, Filmen) sowie dem Aufenthalt bei Wetterlagen, die ein Betreten des Waldes nicht oder nur eingeschränkt zulassen.



Seminargebäude

Das Amphitheater wurde zwischen dem neuen Seminargebäude und dem ebenfalls neu errichteten „neuen Försterei“ errichtet, das als Funktionsgebäude dient. Es enthält Arbeits- und Sozialräume sowie Räume für die Stiftungsarbeit.

Für den notwendigen Bustransport der Kinder wurden direkt im Bereich der „alten Försterei“ eine Zufahrt und in Verbindung mit der „neuen Försterei“ ein Buswendeplatz angelegt. Eine große Attraktivität für die Kinder üben der Niedrigseilgarten und der Waldspielplatz aus. Mit Ausnahme des Karussells wurden alle Objekte aus vor Ort geschlagenem und gesägtem Holz und mit regionalen Handwerkern optimal passend zum Gelände hergerichtet.

Bei der Gestaltung des gesamten Bereiches wurde darauf geachtet, dass er weitgehend ohne Hindernisse für Personen mit Handicap hergerichtet wurde.



Spielparcours



Neue Vogelbeobachtungsstation



Niedrigseilgarten

Das eigentliche Lehrpfadgelände – mit Niedrigseilgarten und Waldspielplatz – steht der Öffentlichkeit jederzeit frei zur Verfügung und wird von Anfang an stark von Familien für Besuche „auf eigene Faust“ genutzt.

Neu angelegt wurden im nicht frei zugänglichen Bereich im Jahr 2010 ein Grillplatz (mit Lehmbackofen), eine Kräuterspirale und ein Tümpel. Daneben wurde auf dem „Treckerparcours“ ein Spiel-Blockhaus errichtet, mit den Arbeiten für ein neues Klettergerät wurde begonnen, bedingt durch das Wetter (Frost und Schnee) konnten die Arbeiten aber im Jahr 2010 nicht mehr abgeschlossen werden.

Die Herrichtung der alten Försterei für Schulungszwecke erfolgte im Jahr 2010 durch einen Um- und Ausbau. Im Obergeschoss ist so - insbesondere für „echte Schlechtwetterlagen“ - ein sehr schöner Raum zum Spielen und zur eigentlichen Bildungsarbeit sowie zum Aufenthalt entstanden. Im Erdgeschoss wurden neben den Sanitäranlagen drei Räume zum Experimentieren hergerichtet. Außerdem wurden dort Vitrinen installiert, in denen Tierpräparate sehr anschaulich dargestellt werden.

Auf dem Lehrpfad konnte Dank der Unterstützung des Vereins Jordsand e.V. (Ahrensburg) eine Baumorgel aufgebaut werden.

Im Jahr 2010 wurde wie geplant mit einer für Gruppen konzipierten „Erlebnissnacht im Wald“ teilweise begonnen. Dieses Angebot wird seit dem Jahr 2011 von April bis Oktober jeden Jahres für Grundschulklassen der Stufe 3 einmal wöchentlich angeboten.

Im Jahr 2010 besuchten über 7.000 Kinder aus Stormarner Kindergärten und Grundschulen das Naturerlebnis Grabau. Im Jahr 2011 hat sich die Zahl auf ca. 8.000 Kinder erhöht.

Neben dem Regelangebot werden seit 2011 für Stormarner Kinder (und deren Eltern/Großeltern) in den drei Hauptferienzeiten (Ostern, Sommer, Herbst) viele attraktive Veranstaltungen durchgeführt. Daneben gibt es im Nachgang zu den Sommerferien jeweils ein Sommerfest für Kinder.

Das **Naturerlebnis Grabau** wurde durch die Landesregierung Schleswig-Holstein als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ anerkannt.



Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit

Die Zertifizierungsurkunde wurde im Juni 2012 überreicht und gilt für den Zeitraum Juni 2012 bis Juli 2017.

Nach der in 2012 erfolgten Anerkennung als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ durch die Landesregierung Schleswig-Holstein wurde auch das Naturerlebnis Grabau am 25.11.2013 in Frankfurt am Main durch die UNESCO als „**Offizielles Dekade-Projekt**“ der Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und ist seit dem berechtigt, das weltweit anerkannte Logo zu verwenden.

Das im Jahr 2014 erneut zu allen Ferien - Frühjahr, Sommer und Herbst - angebotene Programm wurde wieder sehr gut angenommen. An diesen Aktionen nehmen neben den Kindern auch ihre Eltern, Großeltern oder Onkel bzw. Tanten teil.

Das jährliche Sommerfest erfreute sich wieder eines regen Besucherzuspruchs. Aufgrund des sehr guten Wetters kamen weit über 750 Besucher und Besucherinnen zu dieser Veranstaltung.

Die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer SH, mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V. sowie mit der Autokraft GmbH verläuft weiterhin ohne Probleme.

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens fand ein besonderer Pressetermin statt. Die nachfolgende Berichterstattung in der Stormarner Regionalpresse war sehr erfreulich.

Die Infrastruktur wurde 2014 in Grabau stark verbessert: Das seit Beginn vorhandene Containerprovisorium wurde nun durch die Errichtung eines festen Gebäudes aus Holz beendet. Das durch die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn finanzierte Gebäude dient sowohl Lager- wie auch Werkstattzwecken und bietet nebenbei für die eigentliche Bildungsarbeit deutlich verbesserte Möglichkeiten,



die insbesondere bei Schlechtwetterlagen (Sturm, Gewitter, Nebel) bedeutsam sind. Die Errichtung erfolgte ohne externe Fördermittel.



Eine Verbesserung der Infrastruktur fand auch im frei zugänglichen Waldbereich des Naturerlebnis Grabau statt.

Dort wurde aus Mitteln der Sparkassen-Stiftung Stormarn für die Kinder ein „Hexenhaus mit Besenseilbahn“ errichtet, das sich seit seiner Fertigstellung einer sehr großen Beliebtheit erfreut.

Das Pädagogikteam nutzt dieses neue „Gebäude“ insbesondere im Rahmen der verschiedenen Ferienprogramme.



*Weitere Informationen zum Naturerlebnis Grabau sind dem Internetauftritt „naturerlebnis-grabau.de“ der Sparkassen-Stiftung Stormarn zu entnehmen. Zum Thema BNE sind Ausführungen im gemeinsamen Stiftungsportal der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)) zu finden.*

## Die Stiftung im Jahr 2015

## FÖRDERAKTIVITÄTEN 2015

Neben der operativen Arbeit für das Naturerlebnis Grabau ist die Sparkassen-Stiftung Stormarn im großen Umfang fördernd tätig. 2015 förderte die Stiftung gemeinnützige Vereine und Projekte u.a. in den Bereichen Jugend und Bildung sowie des Sports in einem Gesamtumfang von über 270.000 Euro.

### STORMINI - DIE KINDERSTADT

Wie funktioniert eigentlich Wirtschaft und wie Politik? Für Kinder zwischen 9 und 13 Jahre gibt das außergewöhnliche Projekt des „Kreisjugendrings Stormarn e.V.“ Antworten - und zwar ganz praktisch. Die Kinderstadt ist eine Simulation des Kreislaufs von Arbeit, Geldverkehr, Konsum und Demokratie. So stellen sich die Kinder etwa dem Arbeitsmarkt der Stadt zur Verfügung und üben in zwei täglichen Arbeitseinheiten einen selbstgewählten Beruf aus. Das verdiente Geld, das in „Stormark“ ausgezahlt wird, können die Kinder für Freizeitaktivitäten, selbst gefertigte Produkte oder auch Süßigkeiten ausgeben. Einrichtungen wie Sparkasse, Finanzamt, Jobcenter, Post, Geschäfte werden in der Kinderstadt so realitätsnah wie möglich simuliert. Und auch ein Stadtparlament mit einem Bürgermeister gibt es, für das sich die Kinder bewerben und wählen lassen können. Stormini fand 2015 in Großhansdorf statt. Insgesamt 250 Kinder haben mitgemacht, begleitet von 170 ehrenamtlichen Helfern.



### ZUKUNFTSSCHULE.SH

Zukunftsschule.SH ist eine gemeinsame Initiative des Instituts für Qualitätssicherung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH) in Zusammenarbeit mit dem Landesministerium für Bildung und Wissenschaft. Seit Jahren unterstützt die Sparkassen-Stiftung Stormarn das Projekt, das zum Ziel hat, das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung zu einer festen Größe im Schulunterricht zu machen. 2015 unterhielt die Stiftung Förderpartnerschaften mit insgesamt 24 Schulen im Kreis Stormarn. 2 Schulen haben die höchste Stufe (Stufe 3 - „Wir setzen Impulse“) erreicht. 18 Schulen arbeiten in der mittleren Stufe (Stufe 2 - „Wir arbeiten im Netzwerk“) und 3 Schulen befinden sich auf Stufe 1 - „Wir sind aktiv“. Die Stiftung unterstützt die Schulen dabei, die 2. Stufe zu erreichen. Die Gesamtfördersumme in 2015 belief sich auf insgesamt 51.500 Euro.





„Schulprojekt Klimawandel“: Schüler werden durch Projektleiter Dieter Kasang für ihre Vorträge ausgezeichnet.

## SCHULPROJEKT KLIMAWANDEL

2015 unterstützte die Sparkassen-Stiftung Stormarn zahlreiche Projekte. Besonders hervorzuheben ist dabei das „Schulprojekt Klimawandel“, eine Kooperation zwischen dem Deutschen Klima - Rechenzentrum in Hamburg (DKRZ) und Gemeinschaftsschulen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Neben Klimaforschungsthemen, so das erklärte Ziel des Projekts, sollen auch wissenschaftliche Methoden dauerhaft zum Gegenstand des Schulunterrichts werden. Die Aufgabe der Schüler war es, ein selbstgewähltes Thema aus dem Bereich Klimaforschung wissenschaftlich aufzuarbeiten und die Ergebnisse in einer Präsentation vorzustellen. Am 1. Oktober zog das Projekt nach 10 Jahren eine sehr positive Bilanz. Hunderte Schüler kamen in das zoologische Institut der Universität Hamburg. Die besten Vorträge wurden ausgezeichnet und der bekannte Klimaforscher Prof. Guy Brasseur gab einen eindrucksvollen Einblick zu Geschichte und Stand der Klimaforschung. Die Stiftung fördert das Projekt seit 2014.

## EIN „DIDI“ FÜR STORMARN

Für die bis zu 10.000 Kinder, die jährlich das Naturerlebnis Grabau besuchen, schaffte die Sparkassen-Stiftung Stormarn einen eigenen Doppeldeckerbus an. Was bisher zwei bis drei Busse aus dem ÖPNV schaffen mussten, kann nun der mit 93 Sitzplätzen ausgestattete Bus im Alleingang. Bis zu drei Kindergarten- und Schulgruppen können mit dem Bus gleichzeitig befördert werden - eine Investition, die mittelfristig in ökonomischer und ökologischer Hinsicht sehr sinnvoll ist.

Der Bus wurde in Anlehnung an die KNAX-Figur „Didi“ getauft und wurde im Februar 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt. Er ist mit seinen bunten Beklebung ein echter Hingucker. Aber auch Innen hat er Einiges zu bieten. Da der Bus viel auf der Autobahn unterwegs sein wird, wurde besonders viel Wert auf die Sicherheit gelegt. So verfügt er über Anschnallgurte und über modernste aktive und passive Sicherheitssysteme - darunter auch eine automatische Feuerlöschanlage im Motorraum. Auch beim Thema Kraftstoffverbrauch und geringer Schadstoffemission fährt der Bus vorne mit. Bei einer Leistung von 510 PS erfüllt der Bus die Euro 6-Norm und gehört zu den schadstoffärmsten Fahrzeugen seiner Klasse.

Betreut wird der Bus vom langjährigen Kooperationspartner der Stiftung der Autokraft GmbH. Anders als bisher wird es zukünftig jedoch ein festes Team von drei bis vier Fahrern bzw. Fahrerinnen geben. Organisatorisch hat das große Vorteile. Ständen die Busse des

ÖPNV nur zu bestimmten Zeiten zur Verfügung, ermöglicht der flexiblere Einsatz eines eigenen Busses eine bessere Auslastung des Angebotes. So konnte die Anwesenheitszeit der Kindergarten- und Schulgruppen durchschnittlich um 60% gesteigert werden.

Der Einsatz des Busses beschränkt sich zunächst auf das Naturerlebnis Grabau. Jedoch wird er in absehbarer Zeit auch anderen außerschulischen Lern- und Veranstaltungsorten, insbesondere in den Ferien, zur Verfügung stehen. Parallel zur Einführung von „Didi“ wurde für das „Erlebnis Bungsberg“ in Ostholstein ein weiterer Bus gekauft. Er wurde auf den Namen „Dodo“ getauft.

*Test bestanden: Die Kinder sind begeistert und freuen sich auf die erste Fahrt in das Naturerlebnis Grabau*



Die Sparkassenvorstände Dr. Martin Lüdiger (l.) und Michael Ringelmann stellen „Didi“ der Öffentlichkeit vor.

# FINANZEN

## EINNAHMEN UND AUSGABEN

Insgesamt nahm die Stiftung 816.562,78 Euro im laufenden Jahr ein. 305.825,00 Euro davon waren Spenden.

2015 wendete die Stiftung insgesamt 779.766,57 Euro auf. Ein Großteil davon floss in den Betrieb des Naturerlebnis Grabau. 277.512,96 Euro Fördergelder konnten 2015 an gemeinnützige Vereine und Stiftungen im Kreis Stormarn ausgeschüttet werden. Den größten Umfang hatte davon die Förderung von Bildung und Erziehung (102.242,96 Euro) und die Förderung des Sports (95.700,00 Euro) ein.

Per 31.12.2015 hatte die Stiftung ein Gesamtvermögen von 8.827.978,24 Euro. Der überwiegende Teil davon ist Finanzanlagevermögen (7.580.500,00 Euro), das fast ausschließlich in Genussrechten der Sparkasse Holstein angelegt ist.

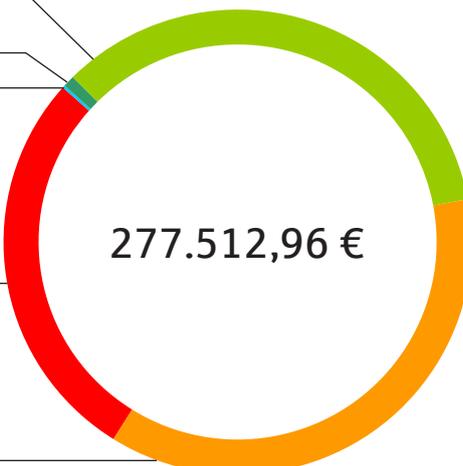
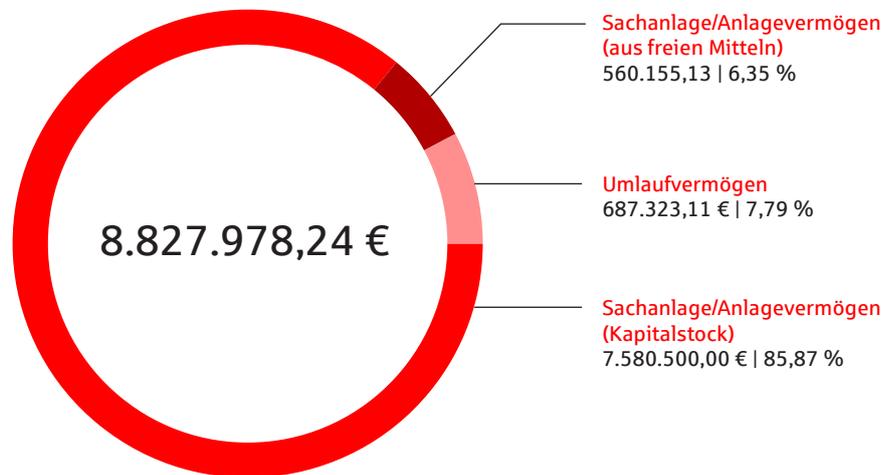
Zusammensetzung des Vermögens per 31.12.2015



## EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG\* | Werte in €

	31.12.2015	31.12.2014
<b>I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>	<b>816.562,78</b>	<b>1.252.841,18</b>
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	305.825,00	803.000,00
<b>II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>	<b>779.766,57</b>	<b>700.036,69</b>
<b>III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)</b>	<b>36.796,21</b>	<b>552.804,49</b>
<b>IV. Investitionen</b>	<b>16.142,97</b>	<b>531.347,81</b>
<b>V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.-IV.)</b>	<b>20.653,24</b>	<b>21.456,68</b>
<b>VI. Zustiftungen</b>	<b>647.500,00</b>	<b>204.500,00</b>
<b>VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)</b>	<b>668.153,24</b>	<b>225.956,68</b>
<b>VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.</b>	<b>7.599.669,87</b>	<b>7.373.713,19</b>
<b>Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)</b>	<b>8.267.823,11</b>	<b>7.599.669,87</b>

\* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:  
[www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte)



Fördermittelausgaben an Dritte nach Zwecken



## NATURERLEBNIS GRABAU

2009 öffnete das Naturerlebnis Grabau seine Pforten für Stormarner Kindergärten und Schulen. Das von der UNESCO als Dekadeprojekt ausgezeichnete Naturerlebnis ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und veranschaulicht jungen Menschen den Wald als Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum. Das Projekt stellt einen konkreten Beitrag für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) dar und erfreut sich großer Beliebtheit. Zwischen 8.000 und 10.000 Kinder jährlich besuchen das Naturerlebnis Grabau. Darüber hinaus bietet das Naturerlebnis jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen an. | [www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de) | [www.kinder-naturerlebnis-grabau.de](http://www.kinder-naturerlebnis-grabau.de)

### FERIENPROGRAMME

Seit nunmehr sechs Jahren können Kinder aus Stormarner Kindergärten und Grundschulen einen kostenlosen Tag im Naturerlebnis Grabau verbringen. Doch auch in den Oster-, Sommer- und Herbstferien ist im Naturerlebnis viel los. Stormarner Kinder können aus einem reichhaltigen Ferienprogramm wählen.

In den Herbstferien wurde 2015 erstmals das Thema Pilze behandelt. Dabei wurde aber weniger Wert auf das Sammeln und Bestimmen gelegt, als vielmehr auf das spannende Zusammenspiel zwischen Baum und Pilz. Die Kinder entdeckten das „Wood-Wide-Web“ aus Pilzfäden, das unseren

gesamten Waldboden durchzieht. Sie erfuhren, dass Pilze auch in anderen Dingen wie Medikamenten, Brötchen, Käse oder Brühwürfeln stecken. Zum Abschluss bastelten die Kinder eine Fliegenpilz-Schneekugel und ließen sich Pizza Funghi aus unserem Lehmofen schmecken.

Auch 2016 dürfen sich die Stormarner Kinder auf spannende Ferienangebote freuen. In den Osterferien gibt es eine Hasenrallye, zwei Tage dreht sich alles um´s Ei und zum Abschluss verzaubern uns die Frühlingswespen. Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite des Naturerlebnis Grabau.



## SOMMERFEST 2015

Das diesjährige Sommerfest fand am 7. September 2015 im Naturerlebnis Grabau statt und bot wieder ein umfangreiches Programm für Klein und Groß zum Bestaunen und Mitmachen. Es ist mittlerweile das sechste Sommerfest in Folge.

Das diesjährige Sommerfest stand unter dem Motto „Wald und Mittelalter“. Für eine authentische mittelalterliche Atmosphäre sorgten u.a. der Ritterbund und das Oldenburger Wallmuseum. Zahlreiche Schausteller präsentierten in ihren mittelalterlichen Trachten ihr spannendes Handwerk - zum Anschauen und selbst Ausprobieren. Es wurde u.a. geschmiedet, geschnitzt, gewoben und gedreht. Darüber hinaus



*Schmieden wie im Mittelalter: Kinder konnte hier ein Hufeisen selbst schmieden.*



*Mittelalterliche Trachten: Zahlreiche Schausteller sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre*

konnten die Kinder Ponyreiten oder bei einer Flugvogelschau noch einiges über verschiedene Greifvogelarten lernen. Auch das Erlebnis Bungsberg und der Erlebniswald Trappenkamp waren zu Gast und luden zu spannenden Aktionen ein.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgten JiMs Bar mit ihren alkoholfreien Cocktails, Würstchen sowie Kaffee und Kuchen. Trotz des anfänglich schlechten Wetters kamen über 700 Besucher ins Naturerlebnis Grabau.

## EIN TAG IN GRABAU

Woran erkennt man ein erfahrenes Eichhörnchen? Wie anstrengend ist das Brutgeschäft von Vögeln? Warum verlieren die Bäume im Herbst ihre Blätter? Sind Bäume und Pilze beste Freunde? Die Antworten auf diese und noch viel andere Fragen erhalten Stormarner Kindergarten- und Grundschulkinder im Naturerlebnis Grabau. Seit nunmehr sechs Jahren führen erfahrene Waldpädagogen Kinder durch den Grabauer Forst. Während einer zweistündigen Waldführung

lernen sie auf spannende und spielerische Art und Weise viele interessante Einzelheiten über den Wald. Selbermachen steht dabei an oberster Stelle. Doch zurück am Forsthaus ist der Tag für die Kinder lange noch nicht vorbei. Am Lagerfeuer wird gegrillt, die Waldspielplätze werden unsicher gemacht oder der Niedrigseilparcours ausprobiert. Die Waldpädagogen warten abschließend noch mit der einen oder anderen Spiel- sowie Basteleinheit auf.



## Die Stiftung im Jahr 2016



## Sparkassen-Stiftung Stormarn

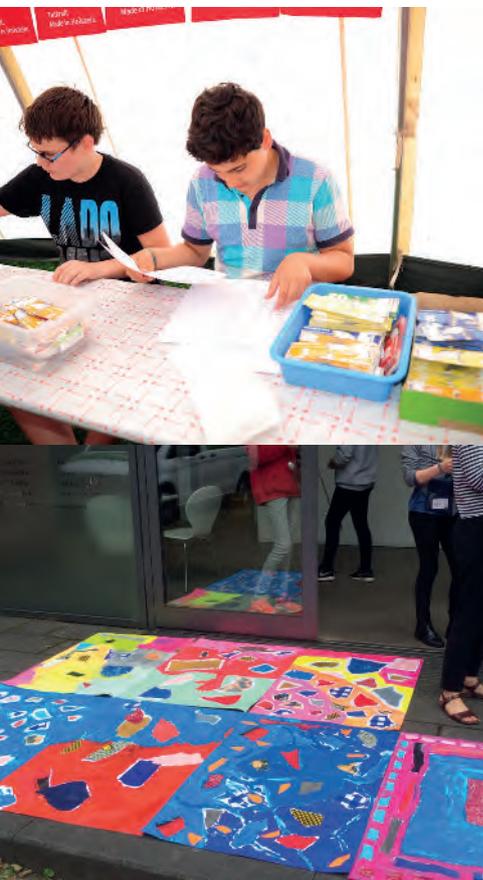
Die Stiftung ist eine der größten Förderstiftungen im Kreis Stormarn. Jedes Jahr fördert sie zahlreiche Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Sport und der Wohlfahrtspflege. Seit vielen Jahren werden etablierte Formate wie „Musicstorm“, „Zukunftsschule.SH“ und „STORMINI – Die Kinderstadt“ in erheblichem Maße unterstützt. Neben ihrer Fördertätigkeit ist die Stiftung operativ tätig und unterhält zusammen mit der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn das „Naturerlebnis Grabau“.

# FÖRDERAKTIVITÄTEN 2016

*Neben der operativen Arbeit für das Naturerlebnis Grabau ist die Sparkassen-Stiftung Stormarn fördernd tätig. 2016 förderte die Stiftung gemeinnützige Vereine und Projekte u.a. in den Bereichen Jugend und Bildung sowie des Sports in einem Gesamtumfang von über 280.000 Euro.*

## STORMINI – DIE KINDERSTADT

Es war der achte Durchgang des mittlerweile sehr bekannten Planspiels. 260 Kinder und 200 haupt- und ehrenamtliche Helfer ließen die Kinderstadt erneut auferstehen – dieses Mal in Trittau. Unter dem Motto „Löppt! Alles was mir gut tut!“ konnten Kinder zwischen neun und dreizehn Jahren eine Woche lang in Zelten in einer eigenen Kinderstadt leben und arbeiten. Sie wählten ein Parlament und einen Bürgermeister und erlebten den Kreislauf von Arbeit, Geldverkehr, Freizeit und Konsum. Es gab Jobcenter, Sparkasse und Finanzamt sowie Arbeitsstätten, bei denen die Kinder ihre Arbeit gegen Stormark tauschen konnten – die eigene Währung der Kinderstadt. Von den verdienten Stormark konnten dann wiederum Süßigkeiten oder selbstgefertigte Produkte gekauft werden. Im Fokus stand 2016 das Thema Gesundheit. Durch ihre Arbeit sollten sich die Teilnehmer eine angenehme Essatmosphäre schaffen. Dazu gehörten auch Tischmanieren und der respektvolle Umgang mit Nahrungsmitteln. Für den zweiten thematischen Schwerpunkt Kunst öffneten die Ateliers der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn in Trittau und Ahrensburg die Pforten, wo die Kinder unter Anleitung an verschiedenen kreativen Projekten teilnehmen konnten.



*Stormini: oben – teilnehmende Schüler in der Kinderstadt in Trittau; unten – Kinder präsentieren ihre Arbeiten im Atelierhaus Trittau.*

## SCHULPROJEKT KLIMAWANDEL

Seit elf Jahren gibt es das „Schulprojekt Klimawandel“, das darauf ausgerichtet ist, Schülerinnen und Schülern das Thema Klimawandel nahezubringen und gleichzeitig wissenschaftsorientiertes Arbeiten befördert. Am 29. September fand an der Hamburger Universität ein Workshop statt, bei dem vier Schulen aus Schleswig-Holstein ihre Themen vor 250 Oberstufenschülern, Lehrern und Projektunterstützern vortrugen. Anschließend wurden die Vorträge von Lehrkräften und der wissenschaftlichen Begleitung ausgewertet. Für die vortragenden Schülerinnen und Schüler war die Veranstaltung im universitären Umfeld und angesichts der zahlreichen Zuhörer eine große Herausforderung, die sie insgesamt bravourös bewältigten. 2016 förderte die Stiftung das Projekt mit insgesamt 3.000 Euro.



*Vorstellung der Schülervorträge an der Universität Hamburg*



# NATURERLEBNIS GRABAU

2009 öffnete das Naturerlebnis Grabau seine Pforten für Stormarner Kindergärten und Schulen. Das von der UNESCO als Dekadeprojekt ausgezeichnete Naturerlebnis ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und veranschaulicht jungen Menschen den Wald als Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum. Das Projekt stellt einen konkreten Beitrag für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) dar und erfreut sich großer Beliebtheit. Etwa 9.000 Kinder jährlich besuchen das Naturerlebnis Grabau. Darüber hinaus bietet das Naturerlebnis jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen an.

[www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de) | [www.kinder-naturerlebnis-grabau.de](http://www.kinder-naturerlebnis-grabau.de)

## FERIENPROGRAMME

Auch in 2016 durften sich stormarner Kinder wieder auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm freuen, das neben dem waldpädagogischen Programm für stormarner Kindergärten und Schulen angeboten wurde. Über 700 Kinder und ihre Begleitpersonen besuchten über 40 Veranstaltungen.

Ob Oster-, Sommer- oder Herbstferienprogramm – die Kinder hatten einen Riesenspaß. So konnte man etwa im Rahmen des Osterferienprogramms auf eine spannende Hasenrallye gehen, um das Nest des Osterhasen zu finden. Zuvor mussten die Kinder jedoch zahlreiche Rätsel lösen. Im Sommerferienprogramm

konnten die Besucher zum ersten Mal unseren Förstern bei der Imkerei über die Schulter schauen und viele interessante Dinge über das weltweit wichtigste Nutztier – die Biene – erfahren. Und auch sonst boten die Ferienprogramme des Naturerlebnis Grabau Möglichkeiten, viel Spannendes rund um das Thema Natur zu entdecken.

Seit 2016 beteiligt sich das Naturerlebnis Grabau an der Ferienpassaktion des Kreises Stormarn. Die beteiligten Gemeinden sind Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargteheide, Glinde, Reinbek, Reinfeld und Steinburg. Diese Zusammenarbeit soll in Zukunft fortgeführt werden.





# Kindersommerfest



Das alljährliche Kindersommerfest im Naturerlebnis Grabau ist jedes Jahr ein echtes Highlight für Klein und Groß. Am Samstag, dem 03.09., war es dann wieder so weit. Das Naturerlebnis öffnete seine Pforten und schätzungsweise 900 Besucher nutzten die vielfältigen Angebote. Vor allem für Kinder bot das Sommerfest wieder viele spannende Mitmachaktionen. Mit seinen alten Gewerken und zahlreichen Schaustellern sorgte der Ritterbund aus Celle erneut für eine spannende und authentische mittelalterliche Atmosphäre. Neben dem Ritterbund waren das Oldenburger Wallmuseum, der Erlebniswald Trappenkamp,

das Erlebnis Bungsberg und die Sport Rettungshundestaffel aus Bargfeld-Stegen mit dabei. Wer wollte, konnte darüber hinaus mit der Bimmelbahn durch den Grabauer Forst fahren oder Ponyreiten. Die Veranstalter waren mit dem Sommerfest sehr zufrieden. „Natürlich können wir die Anzahl der Besucher nur schätzen“, sagt Geschäftsführer Jörg Schumacher – „aber ich hatte den Eindruck, dass wir selten so viele Besucher hatten.“ Dank zahlreicher Spenden konnten insgesamt über 1.000 Euro eingenommen werden. Die Einnahmen gingen an das Kinder- und Jugendheim St. Josef in Bad Oldesloe.



Oben: Ein Gaukler bei seiner Jonglierkunst. Unten: Ponyreiten durch den Grabauer Forst.



## NEUES FEUCHTBIOTOP IM NATURERLEBNIS

Seit Anfang 2016 befindet sich im unteren Bereich der Streuobstwiese ein Feuchtbiotop, das für Lurche, Kriechtiere, Wasserinsekten und -pflanzen Lebensraum bietet. Für das neue Kleingewässer wurden rund 50 Kubikmeter Oberboden bewegt und eine neue ca. 50 cm starke Lehmschicht aufgetragen, die das Absickern des Wassers verhindert. Schon im Sommer bevölkerten Frösche, Wasserläufer, Rückenschwimmer, Libellenlarven und viele mehr den neuen Tümpel, der in der Mitte bis zu 1,5 Meter tief werden kann. Die Kinder haben viel Freude, die Tiere zu entdecken und manch

einer hatte sogar das Glück, eine Ringelnatter beim Sonnenbad zu beobachten. Das neue Kleingewässer bereichert das waldpädagogische Angebot des Naturerlebnis Grabau und veranschaulicht hautnah die Entwicklung und Beschaffenheit von Lebensräumen.

Feuchtbiotop kurz nach Fertigstellung: Eine Schautafel veranschaulicht Flora und Fauna.



## NATURWISSENSCHAFT GANZ PRAKTISCH – DIE MINIPHÄNOMENTA AM GYMNASIUM TRITTAU ZIEHT ZWISCHENBILANZ

Die „Phänomenta“ dürfte den meisten Menschen – zumindest im norddeutschen Raum – ein Begriff sein. Die Experimentierausstellung, die sich vornehmlich an Kinder und Jugendliche richtet, ist in Norddeutschland mittlerweile eine kleine Institution geworden. Seit 2016 hat das Projekt auch seinen Weg an das Gymnasium Trittau gefunden. „Schon bei einer zweiwöchigen Gastausstellung Anfang 2016 mit 40 interaktiven Exponaten stellten wir fest, dass die Schüler und Schülerinnen mit Eifer und Neugier begannen, sich mit den Phänomenen auseinanderzusetzen“, berichtet Projektleiterin Michaela Fahrenholz. Um dieses Interesse weiter zu fördern, beschloss die Schule kurzer Hand, selbst solche Experimentierstationen zu bauen. Das Projekt „Miniphänomenta“ war geboren. Den konzeptionellen Rahmen liefert das von der Nordmetall-Stiftung initiierte und entwickelte gleichnamige Projekt. Durch die „Miniphänomenta“ – so das erklärte Ziel – sammeln Kinder Erfahrungen beim freien Experimentieren und tun gleichzeitig etwas für ihre naturwissenschaftliche Bildung. Was die Experimentierstationen am Trittauer Gymnasium angeht, zielen diese darauf ab, das Lernumfeld der Schülerinnen und Schüler attraktiver zu gestalten. Die Baupläne dafür liefert die Universität Flensburg.

Doch nicht nur das Trittauer Gymnasium soll von den Exponaten profitieren. Darüber hinaus sollen diese den umliegenden Schulen zur Verfügung gestellt bzw. den Schülern die Möglichkeit zu einem Besuch der „Miniphänomenta“ gegeben werden. Die ersten Exponate konnten schon in 2016 fertig gestellt werden. Bei einem gemeinsamen Treffen von Eltern, Schülern und Lehrkräften vor den Herbstferien wurde schon einmal mit viel Eifer gesägt, gehämmert und geklebt. Danach standen die fertigen Exponate den Schülerinnen und Schülern des Trittauer Gymnasiums für einige Wochen in der Pausenhalle zur Verfügung. Weitergebaut werden soll nach den Weihnachtsferien. Neben den Exponaten haben die Schüler auch schon an einer Präsentations - Stellwand gearbeitet, die dann spätestens mit der Präsentation der Projektergebnisse im ersten Halbjahr 2017 zum Einsatz kommen dürfte. Wann die Projektergebnisse genau vorgestellt werden, steht noch nicht fest. 2016 förderte die Sparkassen-Stiftung Stormarn das Projekt mit 5.000 Euro.



*Oben: Selbstgebautes Pendel mit Sandkasten. Unten: Bastelarbeiten an den Exponaten am Trittauer Gymnasium.*

## GRÄBERWEG IN REINBEK OHE

Die Hügelgräber in Reinbek Ohe zeugen von der Besiedlung des Reinbeker Gebietes in vorgeschichtlicher Zeit. Geschichte hautnah erleben konnten die Kinder der Reinbeker Gertrud-Lege-Schule, als sie stellvertretend für alle Schulen in Stormarn von Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer und Thomas Deistler – Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein – einen Bronzezeit - Rucksack überreicht bekamen. Im Rucksack enthalten waren viele Dinge aus dem Leben der Bronzezeit. Da kamen neben Bastelutensilien wie Wolle, Bast und Schneckenperlen auch Feuer schläger und echter Zunder zum Vorschein.

Mit dem Rucksack steht den Schulen jetzt ein Bronzezeit-Set zur Verfügung, das die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Archäologen aus Hamburg im Wald auch ausprobieren konnten.

Der Besuch der Gertrud-Lege-Schule war gleichzeitig auch der Auftakt für den Abschluss der Instandsetzung des Gräberwegs. So wurde etwa der Picknickplatz des Rundwanderwegs neu hergerichtet. Doch insbesondere die neuen Infotafeln sind ein echtes Highlight. Interessant gestaltet, vermitteln sie auch kindgerecht Informationen zur Geschichte des Gräberwegs. Die Sparkassen-Stiftung Stormarn förderte das Projekt mit insgesamt 10.000 Euro.

*Schulen und Einrichtungen, die den Bronzezeit-Rucksack ausleihen wollen, melden sich im Rathaus Reinbek bei Sabine Voß Tel: 04104 - 72750 - 332, Amt für Stadtentwicklung und Umwelt oder im Archiv (Mo+Di) bei Dr. Carsten Walczok unter der Durchwahl -317 oder per Mail unter: [stadtentwicklung-umwelt@reinbek.landsh.de](mailto:stadtentwicklung-umwelt@reinbek.landsh.de)*



Oben: v.l.n.r.: Thomas Deistler (Stiftungen der Sparkasse Holstein), Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer, Lehrer Thomas Albrecht-Meesenburg, Kinder der Gertrud-Lege-Schule in Reinbek; Unten: eine der neuen Gräberweg-Tafeln.

## WEITERE FÖRDERAKTIVITÄTEN 2016

Mit insgesamt 68 Fördermaßnahmen unterstützte die Sparkassen-Stiftung Stormarn in 2016 Projekte aus den Bereichen Jugend und Bildung, Soziales und Sport. Das Fördervolumen hatte einen Gesamtumfang von 270.000 Euro.

Mit insgesamt 60.000 Euro förderte die Stiftung die lizenzierten Übungsleiter in den Sportvereinen. Die Fördermaßnahme war die größte Einzelbetragsförderung in 2016 und läuft über den Kreissportverband Stormarn (mehr zur Sportförderung ab Seite 10).

Mit weiteren 13.500 Euro wurde das Jugendgästehaus des Kreisjugendrings Stormarn in Lütjensee unter-

stützt. Das Gästehaus ist eines der großen Förderprojekte der Stiftungen der Sparkasse Holstein, für das 2008 eigens die Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee (mehr Seite 69) errichtet worden ist. Mit den Fördergeldern wird vor allem die Arbeit des Gästehauses im Bereich Jugend und Bildung unterstützt. Darüber konnten alle stormarner Kindergärten und Schulen, die am Projekt „Zukunftsschule.SH“ teilnehmen, kostenlos das Kinderbildungsprogramm „plietsch grün“ der Landesgartenschau Eutin besuchen. Die Stiftung stellte ihren Bus zur Verfügung und förderte das Projekt mit 5.500 Euro.



Kinder auf der Landesgartenschau Eutin

## Zukunftsschule.SH

HEUTE ETWAS FÜR MORGEN BEWEGEN



Entwurf des neuen Schulhofs der Grundschule Mollhagen

### „BIENEN MACHEN SCHULE“

1.600 Blumenzwiebeln, 3.500 Stauden, 100 Meter laufende Hecken, 40 Rosen und 130 Sträucher können sich seit den Herbstferien auf dem Gelände der Grundschule in Mollhagen entfalten. Der neue Schulhof (siehe Abbildung) ist für die Grundschule zum Kernbestandteil der Arbeit im Rahmen des Projektes „Zukunftsschule.SH“ geworden. Seit 2011 ist die Grundschule Mollhagen Zukunftsschule in der ersten Stufe „Wir sind aktiv“ (mehr zum Projekt siehe rechte Spalte) und seit 2013 hält sie die 2. Stufe „Wir arbeiten im Netzwerk“. Die Arbeit konzentriert sich dabei auf die drei Themenschwerpunkte Umwelt, Miteinander und Gesundheit, die kontinuierlich ausgebaut werden. In

2016 kam das Thema „Bienen machen Schule“ hinzu. Im Rahmen des Projekts lernen die Kinder alles über die Biene – etwa über ihren Lebensweise, ihre Funktion als wichtigstes Nutztier aber auch ihre Bedrohung. Um das Thema anschaulich zu vermitteln, werden im Unterricht und in der Garten AG Schautafeln eingesetzt, mit Imkern gesprochen und ein Bienenvolk vor Ort beobachtet. Der neu gestaltete Pausenhof der Schule spielt dabei eine ganz entscheidende Rolle. Er bietet mit seinen zahlreichen Pflanzen jede Menge Nahrung für die Bienenvölker im Schulgarten und dessen Umfeld.

### DAS PROJEKT

Die Initiative "Zukunftsschule.SH" des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) zeichnet einmal jährlich Schulen im Land aus, die den Slogan "Heute etwas für morgen bewegen!" aktiv umsetzen. Für diese Schulen ist "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) fester Bestandteil im Unterricht und im Schulleben. Seit nunmehr fünf Jahren unterstützt die Sparkassen-Stiftung Stormarn das Projekt und in 2016 verzeichnete sie bereits 30 Förderpartnerschaften mit Schulen aus dem Kreis Stormarn. Drei Schulen haben die höchste Auszeichnungstufe (Stufe 3 - "Wir setzen Impulse") erreicht. Der Großteil der Schulen befindet sich in der mittleren Stufe (Stufe 2 - "Wir arbeiten im Netzwerk") und einige neu hinzugekommene Schulen befinden sich auf Stufe 1 - "Wir sind aktiv", mit dem Bestreben, die nächsthöhere Stufe zu erreichen. Die Gesamtfördersumme in 2016 belief sich auf rund 43.000 Euro. Zusätzlich hatten alle Zukunftsschulen aus dem Kreis die Möglichkeit, durch eine weitere Förderung der Sparkassen-Stiftung Stormarn einmalig kostenlos an dem Bildungsprogramm „pilietsch grün“ (mehr S. 15) für Kindergärten und Schulen auf der Landesgartenschau in Eutin teilzunehmen.

# FINANZEN

## EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG\* | Werte in €

### EINNAHMEN UND AUSGABEN

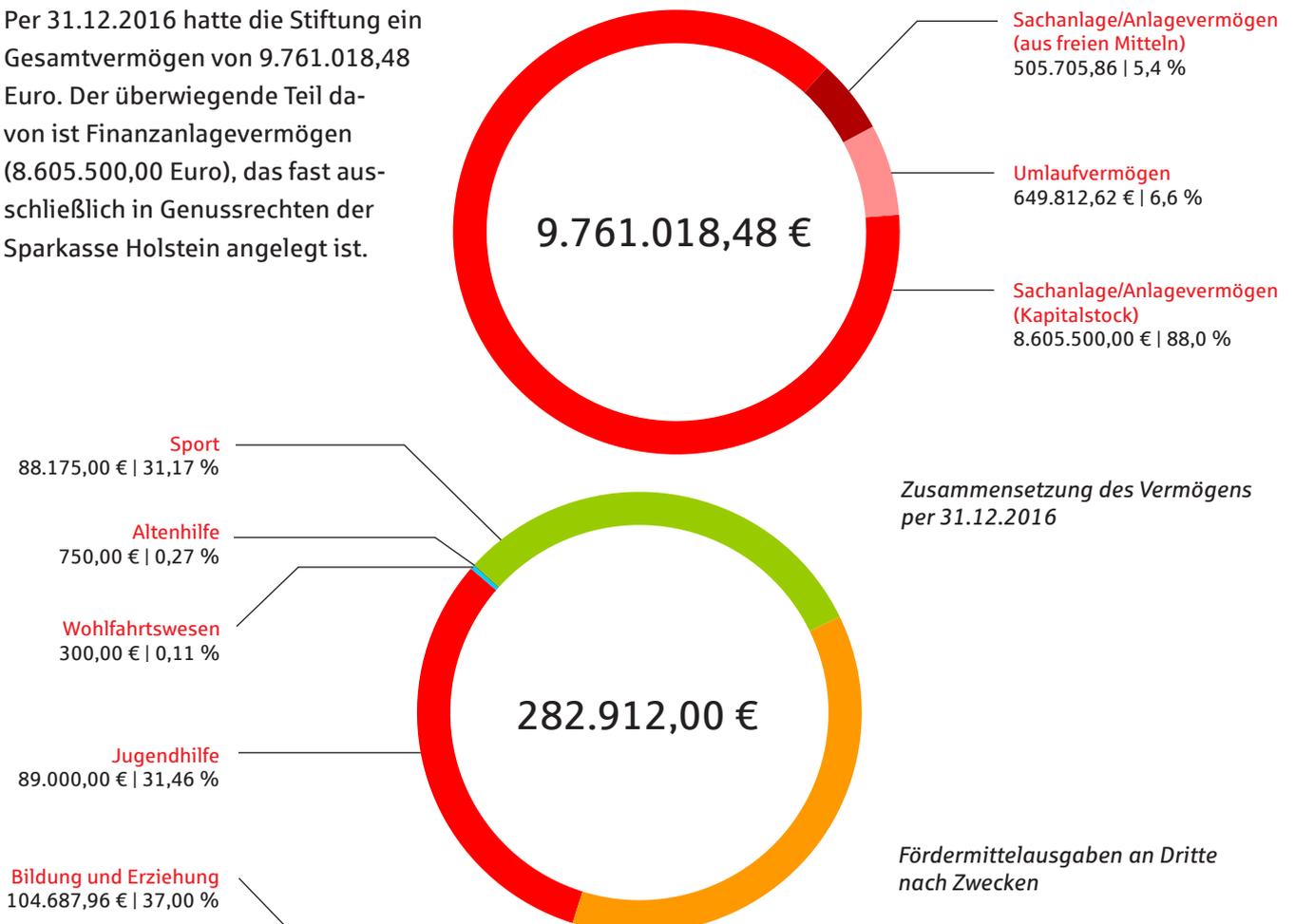
Insgesamt nahm die Stiftung in 2016 695.877,11 Euro im laufenden Jahr ein. 194.080,07 Euro davon waren Spenden.

2016 wendete die Stiftung insgesamt 719.791,20 Euro auf. Ein großer Teil davon floss in den Betrieb des Naturerlebnis Grabau. 282.912,00 Euro Fördergelder konnten 2016 an gemeinnützige Vereine und Stiftungen im Kreis Stormarn ausgeschüttet werden. Den größten Umfang hatte davon die Förderung von Bildung und Erziehung (104.687,96 Euro) und die Förderung des Sports (88.175,00 Euro) ein.

Per 31.12.2016 hatte die Stiftung ein Gesamtvermögen von 9.761.018,48 Euro. Der überwiegende Teil davon ist Finanzanlagevermögen (8.605.500,00 Euro), das fast ausschließlich in Genussrechten der Sparkasse Holstein angelegt ist.

	31.12.2016	31.12.2015
<b>I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>	<b>695.877,11</b>	<b>816.562,78</b>
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	194.080,07	305.825,00
<b>II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>	<b>719.791,20</b>	<b>779.766,57</b>
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	-23.914,09	36.796,21
<b>IV. Investitionen</b>	<b>13.596,40</b>	<b>16.142,97</b>
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.-IV.)	-37.510,49	20.653,24
<b>VI. Zustiftungen</b>	<b>1.025.000,00</b>	<b>647.500,00</b>
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	987.489,51	668.153,24
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	8.267.823,11	7.599.669,87
<b>Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)</b>	<b>9.255.312,62</b>	<b>8.267.823,11</b>

\* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:  
[www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte)



## Die Stiftung im Jahr 2017



**Das Projekt:** 2009 eröffnet, stellt das Naturerlebnis Grabau einen konkreten Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) dar. Jährlich besuchen zwischen 9.000 und 11.000 Kinder aus Stormarner Kindergärten und Grundschulen das Naturerlebnis Grabau.

Ziel ist es, den Besuchern den Wald als Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum zu veranschaulichen. Das Naturerlebnis ist von der UNESCO als Dekadeprojekt ausgezeichnet worden und als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit „NUN-zertifiziert“. Getragen wird das Projekt von der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und der Sparkassen-Stiftung Stormarn.

Im Jahr 2017 kamen wieder zahlreiche Besucher in das *Naturerlebnis Grabau*. Über 8.500 Kinder aus Stormarner Kindergärten und Grundschulen nutzten das waldpädagogische Angebot im Rahmen der Walderlebnistouren. „Wir können sehr zufrieden sein“, sagt Jan Dohndorf, pädagogischer Leiter des Naturerlebnisses. „Das Programm wurde gut angenommen und die Resonanz war insgesamt sehr erfreulich“. Erfreulich war auch die Rezertifizierung des *Naturerlebnis Grabau* als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“. In einem feierlichen Rahmen überreichte die für Umwelt zuständige Staatssekretärin Anke Erdmann am 03.07. das „NUN-Zertifikat“. NUN steht für „Norddeutsch und Nachhal-

tig“ und wird an außerschulische Lernorte vergeben, die sich durch eine hohe Qualität ihrer Bildungsarbeit auszeichnen. Die Zertifizierung selbst wird durch die „BNE-Zertifizierungs-Kommission“ ausgesprochen, die aus Vertretern der Landesregierung und Verbänden besteht.

Darüber hinaus fand am 02.09. im *Naturerlebnis Grabau* das alljährliche Kindersommerfest statt. Auf die Besucher wartete ein abwechslungsreiches Programm. Wer wollte, konnte z.B. schmieden, schnitzen oder beim Ponyreiten bzw. beim Märchenerzählen die Seele baumeln lassen. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Eingeworbene Spenden von ca. 800 Euro gingen an die Jugendfeuerwehren in Stormarn.



◀ Familiensommerfest 2017 im Naturerlebnis Grabau.

Ferienprogramme werden für die Oster-, Sommer- und Herbstferien angeboten.



## Ferienprogramme

Neben den Walderlebnistouren bietet das *Naturerlebnis Grabau* über die Oster-, Sommer- und Herbstferien ein abwechslungsreiches Programm an. Das kostenlose Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren.

Über 700 Kinder nutzten in

2017 dieses Angebot. Während des Osterferienprogramms konnten die Kinder alles über das Ei erfahren, auf eine Hasenrallye gehen oder viel Spannendes über den Wolf lernen.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms erfuhren unsere kleinen Besucher so einiges

über eines der wichtigsten Nutztiere – die Biene – oder konnten bei der Fledermaus- und Gespensternacht das Gruseln lernen. Auch das Herbstferienprogramm bot mit seinem Erntefest, einer Wildschweinerallye und seinem Elfen, Trolle und Zwerge-Programm Lern- und Spielspaß.





*„Meine Tätigkeit als Kreisfachberaterin gibt mir seit vier Jahren viele interessante Einblicke in die Projektarbeit aller Schularten. Diese bereichern mich persönlich, aber auch fachlich. Aus den Schul- und Beratungsbesuchen nehme ich eine Menge Ideen und Anregungen mit in andere Schulen und meinen eigenen Unterricht. Durch die wirklich sehr gute Zusammenarbeit mit den Schulen macht mir die Arbeit sehr viel Freude.“*

*Kerstin Bauer – Kreisfachberaterin für Natur und Umwelt/ BNE für den Kreis Stormarn*

## Auszeichnungsveranstaltung 2017

Zukunftsschule.SH ist eine landesweite Initiative, die das Thema des nachhaltigen Handelns zu einer festen Größe im Unterricht an Schulen in Schleswig-Holstein macht. Mit Projekten aus den Bereichen Ernährung, Energienutzung, Globale Entwicklung, Mobilität, Wasser, Mitbestimmung und Mitgestalten, Konsum und Ressourcen sowie Gesundheit und Lebensräume gestalten haben sich diese Schulen die *Bildung für nachhaltige Entwicklung* (BNE) auf ihre Fahnen geschrieben.

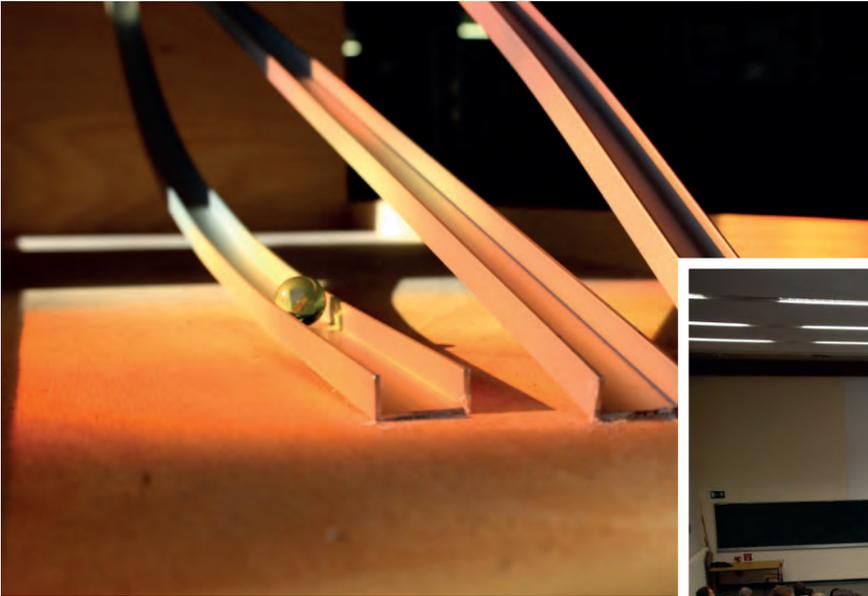
Seit vielen Jahren unterstützen die Stiftungen der Sparkasse Holstein Schulen, die dem Nachhaltigkeitsgedanken folgen und dafür ausgezeichnet werden.

Am 11. Juli fand im Kopernikus Gymnasium in Bargteheide die regionale Auszeichnungsveranstaltung der Zukunftsschulen 2017 für die Kreise Stormarn, Ostholstein, Lübeck und Herzogtum Lauenburg statt.

In diesem Jahr erhielten insgesamt 24 Schulen aus diesen Kreisen die Auszeichnung und bekamen neben Urkunden und Plaketten auch eine finanzielle Förderung.

Unter den ausgezeichneten Schulen waren 15 Schulen aus dem Kreis Stormarn, zwei Schulen aus Lübeck, drei Schulen aus dem Herzogtum Lauenburg und vier Schulen aus dem Kreis Ostholstein.

Einmal im Jahr vergibt die Initiative „Zukunftsschule.SH“ des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) diese Auszeichnung an Schulen, die den Slogan „Heute etwas für morgen bewegen!“ aktiv umsetzen.



▲ Kugelbahnen: Die Experimentierstation veranschaulicht das Fallverhalten bei verschiedenen Steigungen.



▲ Schüler der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule aus Barsbüttel referieren am 28.9. über Veränderung der Lebensbedingungen für den Hummer und die Nordseekrabbe.

## Miniphänomenta

2016 hielt die Experimentierausstellung Miniphänomenta Einzug in das Trittauer Gymnasium. Anlass war eine zuvor veranstaltete Gastausstellung mit rund 40 Exponaten. Aufgrund des großen Interesses der Schüler beschloss die Schule, kurzerhand selbst Exponate zu bauen. Am Bau waren Eltern, Schüler und Lehrer beteiligt. 2017 wurde das Projekt mit ungarischen Austauschschülern fortgeführt. Die Experimentierstationen sind im Gymnasium Trittau ausgestellt und stehen allen Grundschulen in Trittau und Umgebung offen. Die Sparkassen-Stiftung Stormarn unterstützte das Projekt mit 5.000 Euro.

## Schulprojekt Klimawandel

Auch in seinem zwölften Jahr haben sich die Schülerinnen und Schüler des Schulprojekts Klimawandel engagiert mit dem Klimawandel und seinen Folgen beschäftigt. Ein Höhepunkt der Projektarbeit war der Workshop vom 28. September am Deutschen Klimarechenzentrum in Hamburg. Vor über 200 Zuhörern stellten Schülergruppen die Ergebnisse ihrer wissenschaftsorientierten Untersuchungen vor und erhielten dafür jeweils eine Urkunde. Die Themen befassten sich mit den Problemen von Fischen in der sich erwärmenden Nordsee, mit Taifunen im Pazifik und mit der Frage, ob

durch technische Eingriffe in das Klimasystem der Klimawandel begrenzt werden könne. Im Anschluss diskutierten Lehrpersonal und Projektteam die diesjährigen Ergebnisse und die weitere Entwicklung des Projekts.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein fördern das Projekt seit vielen Jahren. Die Förderung läuft über die Schulvereine der teilnehmenden Schulen. In 2017 wurden die integrierte Gesamtschule Barsbüttel und die Anne-Frank-Schule in Bargtheide mit je 1.500 Euro unterstützt.



▲ Talentförderung der Sparkassen-Stiftung Stormarn: die Judoka Mascha (l.) und Seija Ballhaus.

## Die Judoka Mascha und Seija Ballhaus im Interview

Die in Glinde lebenden Geschwister Mascha und Seija Ballhaus gehören gegenwärtig zu den besten Judoka weltweit in der Klasse der U18 Junioren. Die Geschwister wurden jahrelang durch das Sportförderprogramm „Junge Talente“ der Stiftungen der Sparkasse Holstein gefördert. Im Interview sprechen beide darüber, wie sie zum Judo gekommen sind, was sie daran begeistert und welche Pläne sie haben.

**Stiftungen:** Mascha, du bist Europameisterin, Vizeweltmeisterin, zweimalige deutsche Meisterin. Seija, du bist Weltmeisterin, deutsche Vizemeis-

terin und Dritte bei der Europameisterschaft geworden. Bis hierhin war es sicherlich ein anstrengender Weg. Wie seid ihr zum Judo gekommen und wann habt ihr damit angefangen?

**Seija:** Wir haben mit vier Jahren angefangen. Es gab eigentlich keinen besonderen Anlass. Unsere Mutter wollte, dass wir Sport machen und hat uns hingebraht. Es hat uns gefallen und wir sind dabei geblieben.

**Stiftungen:** Was gefällt euch an Judo?

**Mascha:** Ich kämpfe gerne. Beim Judo kommt vieles zusammen: Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit. Außerdem bist du – anders als beim Teamsport – selbst

für Erfolg und Niederlage verantwortlich. Da kann man nicht sagen: „Der ist Schuld“.

**Seija:** Ich denke, dass der Sport auch unserer persönlichen Entwicklung gut tut. Man entwickelt viel Selbstvertrauen in seine eigenen Fähigkeiten.

**Stiftungen:** Wann und warum wurde der Wunsch, Judo als Leistungssport zu betreiben, sportliches Ziel?

**Mascha:** Mit sechs Jahren haben wir an den ersten Wettbewerben teilgenommen und fast immer gewonnen. Dann entwickelt sich der Ehrgeiz und man will immer mehr. Wir wollten, nicht nur im Judo, immer die Besten und die Ersten sein. Ich denke auch, dass

*der Erfolg uns enorm motiviert.*

**Stiftungen:** Was ist das für ein Gefühl, an der Weltspitze mitzumischen?

**Mascha:** Wenn man bei einer Siegerehrung eines großen Turniers die Nationalhymne hört, ist das schon ein tolles Erlebnis. In dem Moment wird einem bewusst, was man erreicht hat und dass sich die Mühe des harten Trainings gelohnt hat.

**Seija:** Man steht für das Erreichte und die Gegner fangen an, einen wirklich zu respektieren – sportlich, aber auch persönlich.

**Stiftungen:** Haben sich die Beziehungen zu euren Mitmenschen durch eure Erfolge geändert?

**Seija:** Unsere Freunde in der Schule unterstützen uns sehr. Sie helfen uns dabei, Schule und Sport besser miteinander zu vereinbaren. Ich erkenne da auch keinen Neid – im Gegenteil: Sie sind eine große Hilfe. Sie hatten für uns z.B. mal eine Überraschungsfeier organisiert, Essen besorgt und den ganzen Garten geschmückt.

**Stiftungen:** Ist Sport auf diesem Niveau mit großen Einschränkungen verbunden?

**Mascha:** Ja, das ist er. Wir wenden fast unsere ganze Freizeit für den Judo sport auf und haben so gut wie keine Zeit für andere Dinge. Man geht zur Schule, macht nach der Schule noch eine Stunde Hausaufgaben und dann geht es zum Sport. Wir fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – das dauert schon fast eine Stunde. Das Training geht dann manchmal bis um neun oder halb zehn.

**Stiftungen:** Könnt ihr abschät-

zen, wie hoch der wöchentliche zeitliche Einsatz für den Sport ist?

**Seija:** Wir trainieren jeden Wochentag etwa zwei Stunden. Zählt man die Fahrtzeit zum Training und das Lauftraining am Wochenende noch mit dazu, kommt man auf etwa 20 Stunden die Woche.

**Stiftungen:** Ihr habt vorher für einen Verein in Glinde gekämpft und tretet jetzt für den TH Eilbeck an. Sind die Bedingungen in Hamburg besser?

**Seija:** Wir haben uns in Glinde sehr wohl gefühlt. Aus beruflichen Gründen konnte unsere Trainerin das Training allerdings nicht mehr in der Häufigkeit anbieten, wie es nötig wäre. In Hamburg haben wir einen Trainer, der Judo hauptberuflich macht.

**Mascha:** In Hamburg gibt es zudem ein Leistungszentrum, wo wir regelmäßig gegen geeignete Gegner kämpfen.

**Stiftungen:** Gibt es Erfolgsdruck?

**Mascha:** Ja, Erfolgsdruck ist auf jeden Fall da. Je mehr Erfolg man im Sport hat, desto größer ist auch der Erwartungsdruck. Es spricht sich schnell herum, wenn ein Titelträger gegen einen „No-Name“ verliert. Und das geht beim Judo manchmal sehr schnell.

**Stiftungen:** So wie das Finale der Weltmeisterschaft, bei der Seija Weltmeisterin wurde und der Kampf nach 45 Sekunden zu Ende war.

**Seija:** Genau. Meine Gegnerin hat einen gravierenden Fehler begangen.

**Stiftungen:** War einer von euch

schon einmal an dem Punkt, wo er am liebsten alles hinschmeißen würde?

**Seija:** Ich glaube, der Gedanke kam mir ein einziges Mal. Das war aber dann schnell wieder vergessen.

**Mascha:** Bei mir kam das eigentlich nie vor. Ich stelle mir dann auch die Frage, wofür ich das die ganzen Jahre gemacht habe, wenn ich alles aufgrund z.B. einer Niederlage aufgeben muss. Man weiß auch nicht, wie nah man seinem Ziel schon ist.

**Stiftungen:** Seija, ist man als Weltmeisterin schon am Ziel? Was sind denn eure Ziele?

**Seija:** Wir würden schon gerne einmal zu den Olympischen Spielen und dort auch auf dem Treppchen stehen. Unser Trainer will eine Teilnahme bereits 2020 in Tokio – da sind wir aber erst 19 Jahre alt. Hinzu kommt, dass 2019 die Abiturprüfungen anstehen. Realistisch ist eine Teilnahme daher erst 2024 in Paris.

**Stiftungen:** Wie geht es nach dem Abitur weiter?

**Seija:** Die Frage ist nicht einfach zu beantworten, denn Leistungssport und Berufsausbildung zu vereinbaren, ist sehr schwierig. Sicher ist aber, dass wir beide gerne studieren möchten.

**Stiftungen:** Mascha, Seija, vielen Dank für das Gespräch.

*Das Interview führten Wiebke Schiebold und Thomas Deistler von den Stiftungen der Sparkasse Holstein.*



▲ *Stormini: Das Planspiel simuliert den Wirtschaftskreislauf und demokratische Prozesse.*



## Stormini – Die Kinderstadt

Am 22. Juli 2017 öffnete die Kinderstadt *Stormini* ihre Pforten für Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren. Initiator ist der Kreisjugendring Stormarn. Rund 270 Kinder zogen in die Stadt ein, die dieses Mal in Reinbek Station machte. Eine Woche lang können Kinder in dieser eigenen Kinderstadt leben und arbeiten.

Sie wählen ein Parlament und einen Bürgermeister und erleben den Kreislauf von Arbeit, Geld, Freizeit und Konsum. Natürlich gibt es in dieser Stadt auch eine Sparkassenfiliale, die von Auszubildenden der Sparkasse Holstein geleitet wird. Diese ist ein beliebter Arbeit-

geber und hat einen eigenen Geldautomaten, an dem die Stormark ausgezahlt wird. Aber nicht alles Geld, das auf dem Lohnzettel steht, darf man auch behalten: Auch *Stormini* hat ein Finanzamt, bei dem die Steuern bezahlt werden müssen.

2017 unterstützten die Sparkasse Holstein und die Sparkassen-Stiftung Stormarn das Projekt mit insgesamt 13.000 Euro. Im Jahr 2018 wird Reinbek Austragungsort für die Kinderstadt *Stormini* und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf eine ganz besondere Woche dort.

## Stormarn Bilderbuch

7.000 Kinder in Stormarn erhielten ab Ende September kostenfrei das Stormarn Bilderbuch. Das Buch ist anlässlich des 150-jährigen Kreisjubiläums auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft „Stormarn kulturell stärken“ entstanden. Die Stormarner Künstlerin Dorothea Desmarowitz hat dafür sogenannte „Wimmelbilder“ gezeichnet – Momentaufnahmen, die synonym für verschiedene Regionen im Kreis Stormarn stehen.

Finanziert wurde das Projekt durch die Sparkassen-Stiftung Stormarn. Die Verteilung übernahm die Sparkasse Holstein.



▲ Förderpartnerschaft: Die Sparkassen-Stiftung Stormarn unterstützt Stormarner Vereine finanziell.



## Förderpartnerschaften

Um den Breitensport im Kreis Stormarn zu fördern, unterstützt die Sparkassen-Stiftung Stormarn Stormarner Sportvereine finanziell, die einen Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Stormarn unterhalten. Die Höhe der Förderung hängt dabei von der Höhe der Erträge ab, die der Stiftungsfonds für die Vereinsarbeit ausschüttet. Der Betrag ist auf 3.000 Euro pro Jahr begrenzt. In der Regel wurde diese Grenze nicht erreicht, sodass die Ausschüttungen des Stiftungsfonds durch die Sparkassen-Stiftung verdoppelt wurden.

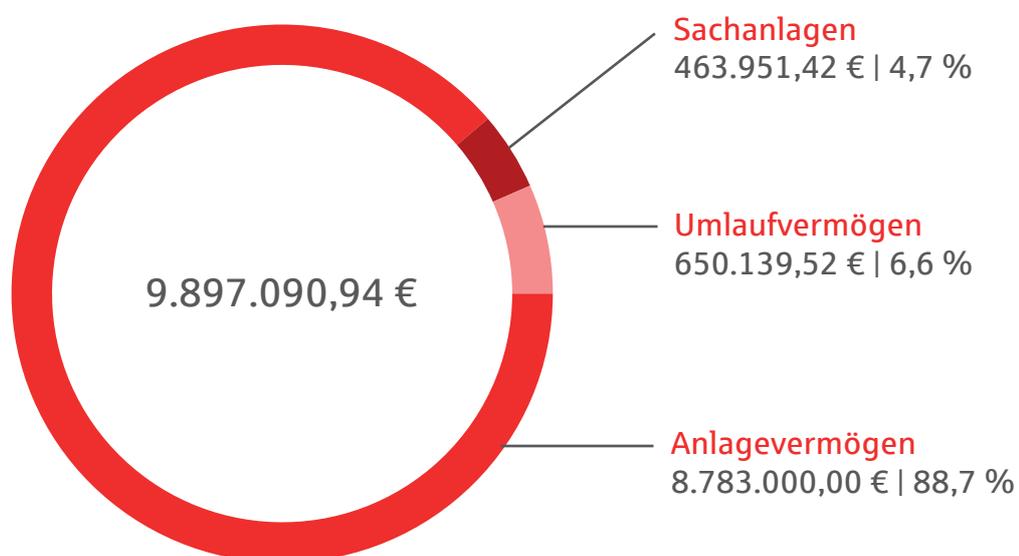
Seit Beginn des Projekts im Jahr 2010 konnten so insgesamt fast 24.000 Euro zusätzlich in die Stormarner Vereinsarbeit fließen.

## Jugendfeuerwehren

Seit der Gründung des *Fördervereins Jugendfeuerwehren Stormarn e.V.* im Jahre 2009 unterstützt die Sparkassen-Stiftung Stormarn den Verein bei der Jugendförderung. Die Gelder werden für die allgemeine Jugendarbeit der 39 antragsberechtigten Jugendfeuerwehren in Stormarn eingesetzt. Ein Schwerpunkt der Jugendförderung ist die pädagogische Arbeit im Rahmen verschiedener Veranstaltungen. Darüber hinaus werden die Mittel für die Beschaffung von Ausrüstung wie Sportkleidung, Mediensets oder andere technische Geräte eingesetzt. Seit 2009 unterstützt die Stiftung den Verein mit jährlich 3.000 Euro.

## Finanzen

	per 31.12.2017	per 31.12.2016
<b>I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>	<b>798.442,54</b>	<b>695.877,11</b>
davon Allgemeine Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	243.790,15	192.875,00
<b>II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>	<b>742.671,03</b>	<b>719.791,20</b>
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	55.771,51	-23.914,09
<b>IV. Investitionen</b>	<b>40.444,61</b>	<b>13.596,40</b>
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	15.326,90	-37.510,49
<b>VI. Zustiftungen</b>	<b>162.500,00</b>	<b>1.025.000,00</b>
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	177.826,90	987.489,51
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	9.255.312,62	8.267.823,11
<b>Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)</b>	<b>9.433.139,52</b>	<b>9.255.312,62</b>



Zusammensetzung des Stiftungsvermögens per 31.12.2017

## Die Stiftung im Jahr 2018

## Die Stiftung im Jahr 2019



## SOMMERFEST IM NATURERLEBNIS GRABAU 2019

Am 07. September 2019 fand das diesjährige Sommerfest im Naturerlebnis Grabau statt. Bei Sonnenschein und trockenem Wetter erlebten, eroberten und erkundeten viele vor allem kleine aber auch zahlreiche große Besucher das Gelände des Naturerlebnis Grabau. Die Stände luden nicht nur zum Zugucken sondern auch zum Mitmachen ein: Kinderschminken, eine Geschichtenerzählerin derer Geschichten man am See lauschen konnte, der Bienenparcours des Erlebnis Bungsberg mit dem Probieren von verschiedenen Honigsorten, Schatzsuche im Naturerlebnis, ein Treckerparcours, Gipsfiguren gießen, statt Dosenwerfen fanden Stoffratten ihren Weg in eine Wand mit Rattenfallen, Ponyreiten, ein Puppentheater, der Ritterbund, Indianer, das Oldenburger Wallmuseum und der Erlebniswald Trappenkamp erfreuten die Besucher. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt: Bratwurst, Schinkenwurst und vegetarische Wurst gegrillt über dem offenen Lagerfeuer, sowie Kaffee, Waffeln und Kuchen wurden ebenso kostenfrei ausgegeben wie Mineralwasser und alkoholfreie Cocktails von Jim's Bar. Die durch Spenden gesammelte Summe wird an den Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. weiter gegeben.

## EXKURSION: FLEDERMÄUSE-GEHEIMNISVOLLE JÄGER DER NACHT!

Das Naturerlebnis Grabau lud am 16. Mai 2019 zu einer nächtlichen Fledermaus-Exkursion im Rahmen des "Aktionsmonat Naturerlebnis" ein. Fledermäuse sind geheimnisvolle Wesen. Sie "sehen" mit den Ohren, fliegen mit den Händen und schlafen mit dem Kopf nach unten. Bei der Exkursion begaben wir uns mit Dipl. Biologin und Waldpädagogin Stephanie Baumgartner und speziellen Detektoren auf die Suche nach diesen scheinbar lautlosen Jägern.



## MITTELALTERSOMMERFEST IM NATURERLEBNIS GRABAU

Am Samstag, den 07. September 2019 war es wieder soweit: Von 11 bis 16 Uhr fand das Kindersommerfest im Naturerlebnis Grabau statt. An diesem Tag konnte viel entdeckt, erlebt und selber gestaltet werden. Neben Rittern, die ihre Schwerter, Zelte und Kleider präsentieren, zeigten mittelalterliche Handwerker, wie eine Drechslerin, ihr Können und luden zum selber Ausprobieren ein. Das Wallmuseum Oldenburg sendete zudem eine Abordnung ihrer Krieger und Maiden. Eine Geschichtenerzählerin entführt in die wunderbare Welt der Fantasie. Darüber hinaus gab es ein Puppentheater, Ponyreiten, Kinderschminken und vieles mehr zu entdecken.

## FERIENPROGRAMME IM NATURERLEBNIS GABAU

In den Osterferien, Sommerferien und Herbstferien gab es auch im Jahr 2019 wieder zahlreiche muntere Ferienprogramme für kleine Stormarner und deren erwachsene Begleiter. Denn wenn in den Ferien keine Schul- und Kita-Gruppen nach Grabau fahren, denken sich die Pädagogen ganz besondere saisonal abgestimmte Ferienprogramme aus. Beim Osterprogramm 2019 kam gar der Osterhase höchstpersönlich in den Grabauer Forst. Die Ferienprogramme sind im Kreis Stormarn höchst beliebt und eine willkommene Gelegenheit für Eltern, Großeltern, Onkels und Tanten, mit ihren Kindern ganz besondere Erfahrungen im Wald zu machen.



## SPORTLER DES JAHRES 2018

Zum 25. Mal wurden am Freitag, den 15.02.2019, vom Kreissportverband Stormarn die besten Sportlerinnen und Sportler des Kreises in einer Feierstunde im Foyer der Sparkasse Holstein in Bad Oldesloe geehrt. Die Wahl zur Sportlerin des Jahres konnte Svenja Frobel (Schwimmen Special Olympics Deutschland) von den Ahrensburger Werkstätten für sich entscheiden. Bei den Männern gewann der Triathlet Lennart Sievers (Ahrensburger TSV/ DSW Darmstadt). Beste Mannschaft ist das erste Damen-Schwimmteam der SG Stormarn-Barsbüttel. Zum 8. Mal wurde bei der Veranstaltung auch der mit je 1000 Euro ausgeschriebene Förderpreis des KSV und der Sparkassen-Stiftung Stormarn zur Unterstützung jugendlicher Leistungssportler übergeben. Der Preis ging an die Karatesportler Pauline Sattler und Corre Ansehl von der TSV Reinbek, die Schwimmerinnen Lisa und Laura Selle und Elea Linke von der SG Stoba und an die Basketball-Jugendnationalspielerin Louisa Moritz vom Ahrensburger TSV.



## SPARKASSEN-STIFTUNG STORMARN UNTERSTÜTZT ZIRKUS TRITZ!

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat die Zirkus-AG des Gymnasiums Trittau im Rahmen der Zukunftsschule bei der Anschaffung von Materialien und Technik unterstützt. Fliegende Trapez- und Trampolinkünstler, wirbelnde Bodenakrobaten, balancierende Jongleure und musikalische Soloeinlagen. Die große Zirkusvorstellung des Zirkus Trittz (Zirkus-AG des Gymnasiums Trittau) am Donnerstag, den 25. April 2019, hatte einige Höhepunkte für die rund 300 Zuschauer zu bieten. Die rund 50 Akteure aus den Klassen 5 bis 8 konnten ein jederzeit unterhaltsames Programm darbieten, unterstützt durch Technik-AG und musikalische Begleitung.



## KUNSTORTE STORMARN - OFFENE ATELIERS

60 Künstler luden zur Entdeckung von 37 Ateliers in Stormarn ein. Stormarns Kunstorte und Ateliers boten am Wochenende vom 28. bis 29. September erneut eine hervorragende Gelegenheit, die große Vielfalt künstlerischen Schaffens im gesamten Kreis Stormarn zu erleben. Zum vierten Mal öffneten rund 50 Künstlerinnen und Künstler an zwei Tagen zwischen 11 und 18 Uhr ihre Türen und luden ein, Ateliers, Galerien und Kunstorte zu entdecken. Einige Orte boten zusätzlich ein interessantes Rahmenprogramm, zum Teil auch als Mitmach-Angebot. Ein ganz besonderes Kulturerlebnis bieten die acht eigens entwickelten Kunst-Radrouten. Diese besondere Stormaner Verbindung von Kultur und Natur lud dazu ein, entspannt von Kunstort zu Kunstort zu radeln und neben der Kunst auch die Natur zu genießen.



## DER 25. APRIL 2019 WAR KINDERTAG IM AHRENSBURGER SCHLOSSENSEMBLE

Mehrere Gruppen Ahrensburger Kitas kamen mit einer für die Aufsicht verantwortlichen Erzieherin zum ersten Ahrensburger Kindertag. Die Angebote umfassten Stationen in der Schloßkirche - die Formate „Besuch bei der Königin“ und „Die Entdeckung einer Schmuckdose“, im Schloss fand eine „Park Rally“ und ein „Detektivspiel“ statt, während im Marstall Theater unter dem Motto „Entdeckung der Bühne: Licht an – Ton ab“ angeboten wurde und in der Galerie die Kinder ihr eigenes „Pop-up Museum“ gestalten konnten. Das Ahrensburger Schlossensemble ist ein Zusammenschluss verschiedener Akteure mit dem Ziel den Kulturstandort Ahrensburg zu stärken. Konkret soll die Zusammenarbeit der drei Kulturhäuser - das Ahrensburger Schloss, der Marstall und die Schlosskirche verbessert werden. Zu diesem Zweck haben sich die drei Kulturhäuser, die Stadt Ahrensburg, die Stiftungen der Sparkasse Holstein und der Freundeskreis des Schlosses Ahrensburg zusammengeschlossen. In 2020 soll erneut ein Kindertag ausgerichtet werden.

## KUNST ERLEBEN! KULTURELLE BILDUNG IN AHRENSBURG UND TRITTAU

Die Stiftungen verstehen ihre Bildungsangebote im Bereich Kunst & Kultur als wertvollen und wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung in der Region. Seit 2016 bieten die Stiftungen in ihren beiden Ausstellungshäusern vor allem den Schulklassen weiterführender Schulen der Region ein intensives Workshopprogramm an. Die Schüler kommen zu kostenlosen, eintägigen Terminen in die Galerie im Marstall Ahrensburg oder die Galerie in der Wassermühle Trittau und arbeiten in bis zu 4-stündigen Workshops mit unseren Kunstvermittlern Benjamin Stumpf, Chris Kremberg oder Antje Feger zu der jeweiligen Ausstellung. Dabei lernen Sie etwas über das Ausstellungshaus, den Ort, die Künstler\*innen und die Entstehung der Werke.

Seit dem Jahr 2019 wird das Angebot ergänzt durch die Workshops von Tom Stellmacher für Grundschul Kinder. In diesen Workshop gestaltet jedes Kind sein eigenes Pop-Up Museum. Neben den Schulworkshops bieten die Stiftungen in Kooperation mit dem Atelier Mamülei zudem das Stormarner Kinderatelier für Kinder von 6-12 Jahren an.



## SCHÜLER FÜHREN SCHÜLER!

Am 19. Juni 2019 fand der erste Teil des Peer-to-Peer Projektes der Stormarn Schule und des Erich-Kandel-Gymnasiums in der Galerie im Marstall Ahrensburg statt. In diesem Jahr findet erstmalig ergänzt durch ein ein Peer-to-Peer Projekt (Schüler führen Schüler), bei dem Schüler der Stormarn Schule auf Kurse des Erich-Kandel-Gymnasiums treffen. Dieses Mal hatte die Stormarn Schule einen Workshop für die Schüler des Erich-Kandel-Gymnasiums zu unserem Jahresthema „Körper/Identitäten“ entwickelt. Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung von Cordula Ditz wurden fünf Gruppen gebildet. In jeder Gruppe wurde ein Modell ausgesucht, das sich in einem Kostüm vor der Kulisse des Schlossensembles inszeniert hat. Die übrige Gruppe konnte das Modell in verschiedenen Techniken zeichnen. Zum Schluss wurden alle Arbeiten vor der Galerie präsentiert und besprochen. Es sind tolle Arbeiten entstanden - vielen Dank an alle Schüler\*innen und Lehrerinnen!





# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 6 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2019

#### Förderung von Schulen in Stormarn zu Zukunftsschulen und als Zukunftsschulen



Seit 2011 ist das Feld „Zukunftsschule“ als weiteres Schwerpunktthema der Stiftung festgelegt. Die Sparkassen-Stiftung Stormarn verfolgt das Ziel, möglichst vielen Stormarner Schulen zu helfen, **Zukunftsschule** in der Stufe 1 („Wir sind aktiv !“) zu werden. Hauptziel ist aber, sie als **Zukunftsschule** dauerhaft in der Stufe 2 („Wir arbeiten im Netzwerk!“) zu etablieren.

Beim Thema **Zukunftsschule** handelt es sich um ein Zertifizierungssystem in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung mit einem vergleichsweise einfachen Zugang.

Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet in diesem Zusammenhang „Zukunftsfähiges oder auch nachhaltiges Handeln, um den Nachkommen eine intakte ökologische, soziale und ökonomische Welt zu hinterlassen und sie an den Entwicklungsprozessen zu beteiligen!“

#### *Hinweis:*

*Auf eine Beschreibung zum Thema Zukunftsschule wird an dieser Stelle verzichtet und auf die umfangreich verfügbaren Informationen im Internet (<http://www.zukunftsschule.sh>) verwiesen.*

Realisiert wird dieses Vorhaben durch den Abschluss von mehrjährigen Förderpartnerschaftsvereinbarungen zwischen der jeweiligen Schule, dem dortigen Schul- bzw. Förderverein und der Sparkassen-Stiftung Stormarn. In diesen Vereinbarungen werden die jeweilige finanzielle Förderung und das angestrebte Ziel ebenso verbindlich festgelegt wie die Abstimmungsgespräche über die konkrete Umsetzung. In diesem Zusammenhang geht es vor allem auch um außerschulische Lernorte bzw. ergänzende Bildungsangebote und Aktivitäten sowie die Vernetzung der jeweiligen Schule

In der Sparkassen-Stiftung Stormarn wurden die Anstrengungen zur Ausweitung der Anerkennung Stormarner Schulen als „Zukunftsschule“ ausgebaut und diese haben sich ausgezahlt.

Einmal im Jahr vergibt die Initiative „Zukunftsschule.SH“ des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) diese Auszeichnung an Schulen, die den Slogan „Heute etwas für morgen bewegen!“ aktiv umsetzen.

Im Jahr 2019 wurden 32 Schulen aus den Kreisen Stormarn (16 Schulen), Lübeck (3 Schulen), Ostholstein (5 Schulen) sowie dem Herzogtum Lauenburg (8 Schulen) zur Zukunftsschule 2019 ausgezeichnet.



... bei der Auszeichnungsveranstaltung ...  
Iris Bruhn (Fachberaterin OH), Wiebke Watzlawek und Kerstin Bauer (Fachberaterin OD)

Mit inzwischen 32 Zukunftsschulen aus Stormarn bestehen Förderpartnerschaften, die den Leitgedanken „Heute etwas für morgen bewegen!“ aktiv in ihren Schulen umsetzen und leben. Die Fördersumme der Sparkassen-Stiftung Stormarn beträgt im Berichtsjahr 2019 stolze 53.635,00 Euro.

Umgesetzt werden u.a. Projekte aus den Bereichen Energienutzung, Mobilität, Ernährung, Konsum und Ressourcen sowie Gesundheit und Lebensräume, Mitbestimmung und Mitgestaltung.

Aufgrund der bestehenden Situation am Geld- und Kapitalmarkt bzgl. der Niedrigzinsphase und das - leider- nicht Einhalten vieler Schulen der vorgegebenen BNE-Maßnahmen im Schulunterricht und Schulleben wird der bisherigen Rahmen der jährlichen Förderungen nicht weitergeführt.

Die bestehenden Förderpartnerschaften sind zum 31.12.2019 gekündigt und werden im Schuljahr 2020/2021 neu aufgesetzt. Das Engagement der Schulen im Bereich von BNE wird seitens der Sparkassen-Stiftung Stormarn weiterhin unterstützt und gefördert, es wird in den Rahmenbedingungen der Förderpartnerschaften nur noch enger Bezug auf die BNE-Themen genommen. Ein weiterer Bestandteil der Förderpartnerschaft wird die kulturelle Bildung und eine obligatorische Erste-Hilfe-Ausbildung für alle Grundschüler/innen und die Schüler/innen in der Klassenstufe 5 oder 6 die weiterführenden Schulen.

### Netzwerktreffen der Stormarner Zukunftsschulen

Am 07. November 2019 fand ein weiteres Netzwerktreffen der Stormarner Zukunftsschulen statt. Die Kreisfachberaterin für den Bereich BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) Kerstin Bauer hatte zu einem Treffen in das Eric-Kandel-Gymnasium eingeladen. In Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen des Gymnasiums organisierte sie dieses Netzwerktreffen, damit sich die Schulen über ihre Projekte austauschen und voneinander lernen können. Die Teilnehmenden informierten sich an Infoständen der Schulen und der außerschulischen Netzwerkpartner wie „fit und stark plus“, „Sokrates“, „Kinderkulturkarawane“ und „Nordkirche“.

Das Projekt Zukunftsschule wird seit 10 Jahren maßgeblich durch die Sparkassen-Stiftung Stormarn unterstützt. Die Vertreterin der Stiftung, Wiebke Watzlawek, sagte die Zusammenarbeit und Unterstützung für die vielfältigen Projekte auch weiterhin zu. Sie bedankte sich bei allen Schulen für die Zusammenarbeit und die vielen guten BNE Projekte. Frau Buttler vom Eric-Kandel-Gymnasium hat im Rahmen eines Workshops das Schulprojekt „Beutel-Bäume“ angeboten, welches mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Es soll jedem eine kostenlose Alternative zur Plastiktüte angeboten werden, falls die eigene Tasche beim Einkaufen nicht zur Hand ist.



Mit den folgenden Schulen bestehen Vereinbarungen:

1. Grundschulen

06	-	301	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Alte Alster
06	-	302	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Carl-Orff-Schule in Bargteheide
06	-	303	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Barsbüttel
06	-	304	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Willinghusen
06	-	305	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Mollhagen
06	-	306	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Mühlau-Schule Trittau
06	-	307	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld
06	-	308	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Johannes-Gutenberg-Schule Bargteheide
06	-	309	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf
06	-	310	/	2013	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Gertrud-Lege-Schule Reimbek
06	-	311	/	2016	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Schöningstedt, Reimbek
06	-	312	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Klosterbergen, Reimbek
06	-	313	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Stapelfeld
06	-	314	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Stadtschule Bad Oldesloe
06	-	315	/	2014	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Mühlenredder in Reimbek
06	-	316	/	2014	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Wöhrendamm der Gemeinde Großhansdorf
06	-	317	/	2017	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Klaus-Groth-Grundschule der Stadt Bad Oldesloe
06	-	318	/	2017	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Emil-Nolde-Schule Bargteheide
06	-	320	/	2015	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Hoisdorf
06	-	322	/	2016	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Hoisbüttel

2. Weiterführende Schulen

<b>06</b>	-	<b>331</b>	/	<b>2011</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf
<b>06</b>	-	<b>332</b>	/	<b>2011</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe
<b>06</b>	-	<b>333</b>	/	<b>2012</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule
<b>06</b>	-	<b>334</b>	/	<b>2016</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Theodor-Mommsen-Gymnasium Bad Oldesloe
<b>06</b>	-	<b>335</b>	/	<b>2014</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Gymnasium Eckhorst in Bargteheide
<b>06</b>	-	<b>336</b>	/	<b>2013</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Kopernikus Gymnasium Bargteheide
<b>06</b>	-	<b>338</b>	/	<b>2013</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Anne-Frank-Schule Bargteheide
<b>06</b>	-	<b>339</b>	/	<b>2016</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargteheide
<b>06</b>	-	<b>340</b>	/	<b>2016</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Gymnasium Trittau
<b>06</b>	-	<b>341</b>	/	<b>2016</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Gymnasium Glinde
<b>06</b>	-	<b>344</b>	/	<b>2018</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Emil-von-Behring-Gymnasium in Großhansdorf
<b>06</b>	-	<b>351</b>	/	<b>2014</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Albert-Schweitzer-Schule Bargteheide



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 6a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2019

#### Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung



#### Hinweis:

Zum Thema *Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)* sind Ausführungen im gemeinsamen *Stiftungsportal der Stiftungen der Sparkasse Holstein* ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)) zu finden.

#### Tagesfortbildung „leben gestalten lernen – U3“

In einer gemeinsamen Kooperation haben erneut die Sparkassen-Stiftung Stormarn und die Sparkassen-Stiftung Ostholstein zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e. V. die Tagesfortbildung „leben gestalten lernen – U3“ durchgeführt. Alle Kindergärten und Kindertagesstätten aus den Kreisen Ostholstein und Stormarn wurden dazu eingeladen.

Die Tagesfortbildung fand am 23.05. und am 25.05.19 im Naturerlebnis Grabau und am 24.05.19 im Erlebnis Bungsberg statt. Entsprechend des Wohnortes/ Arbeitsortes wählten die teilnehmenden Erzieherinnen und Erzieher den für Sie passenden Ort oder das Datum aus. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen und der großen Nachfrage seitens der Kindertageseinrichtungen fanden am 23.08. und 24.08.19 zwei zusätzliche Termine statt.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung gilt heute als das allgemein anerkannte Leitbild, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit, ökologische Verträglichkeit sowie demokratische Politikgestaltung zu verbinden und die Zukunftschancen unserer Gesellschaft zu sichern.

Bereits Kinder im Krippenalter entdecken spielerisch und voller Neugierde ihre Umwelt, durch Ertasten, Fühlen haben sie beispielsweise eine große Chance zu entdecken, welche Möglichkeiten zur Mitgestaltung vorhanden sind.

In der praxisbezogenen Fortbildung vermittelte Heidrun Albrecht, Umweltpädagogin und Referentin des LBV, die Methoden, Elemente und Materialien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Krippenbereich für Unter-Dreijährige. Des Weiteren wurde die Bedeutung der Rolle der pädagogischen Fachkraft und der Haltung des Teams in Bezug auf BNE ausgearbeitet.

Zum Abschluss erhielten alle 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung und einen Sammel- und Arbeitsordner mit Informationsmaterial für die praktische tägliche Arbeit.



### Lehrgang „Das Leben gestalten lernen“

In den Kontext der BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG gehört das seit 2010 im Auftrag der Sparkassen-Stiftung Stormarn und der Sparkassen-Stiftung Ostholstein unterbreitete spezielle Fortbildungsangebot für Erzieher und Erzieherinnen, wobei dieses Angebot für die betreffenden Kindergärten kostenfrei ist.

2019 konnte erstmals kein Lehrgang durchgeführt werden, da die Anmeldezahlen zu gering waren.

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern des Bildungszentrums und das Institut für Integrative Studien (infis) der Leuphana Universität Lüneburg wird für 2020 eine neue Struktur für das Fortbildungsangebot erarbeitet.



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 7 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2019

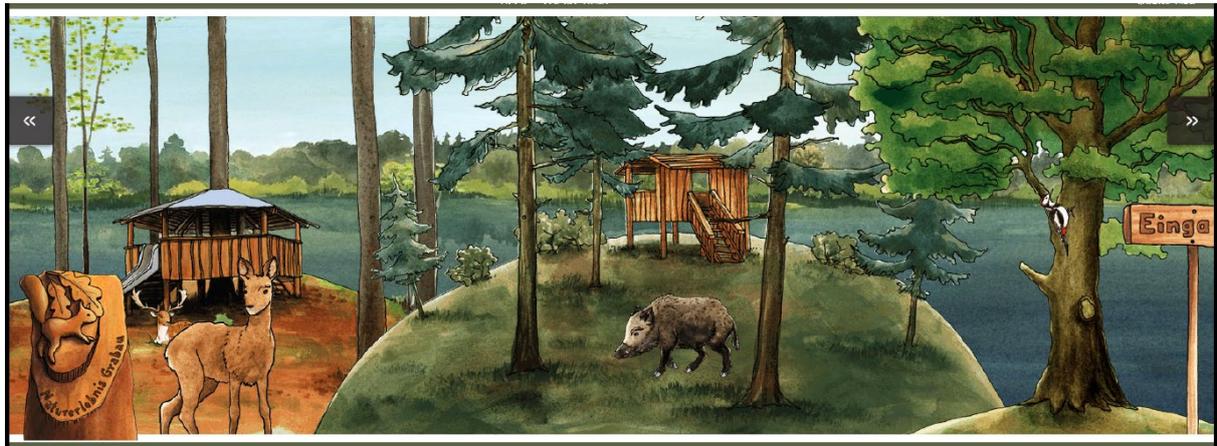
#### Naturerlebnis Grabau

Das Naturerlebnis Grabau - in gemeinsamer Trägerschaft von Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und Sparkassen-Stiftung Stormarn - hat auch in 2019 sehr erfolgreich gearbeitet.

Weit über 8.000 Schüler und Schülerinnen aus Stormarner Grundschulen bzw. Kinder aus Stormarner Kindergärten haben ihren „Waldtag“ in Grabau verbracht. Hinzu kommen noch die Besuche anlässlich der Ferienprogrammes sowie des Sommerfestes.

**Der Bericht des pädagogischen Leiters für das Jahr 2019 ist ab Seite 7 zu finden.**

Der vorhandene Internetauftritt für das Naturerlebnis Grabau ([www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de)) ist seit 2013 um eine speziell und sehr liebevoll gestaltete Anwendung für kleine Kinder ergänzt ([www.kinder-naturerlebnis-grabau.de](http://www.kinder-naturerlebnis-grabau.de)).



Nach der in 2012 erfolgten Anerkennung als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ durch die Landesregierung Schleswig-Holstein wurde auch das Naturerlebnis Grabau am 25.11.2013 in Frankfurt am Main durch die UNESCO als „**Offizielles Dekade-Projekt**“ der Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und ist seit dem berechtigt, das weltweit anerkannte Logo zu verwenden.

Das im Berichtsjahr 2019 erneut zu allen Ferien - Frühjahr, Sommer und Herbst - angebotene Programm wurde wieder sehr gut angenommen. An diesen Aktionen nehmen neben den Kindern auch ihre Eltern, Großeltern oder Onkel bzw. Tanten teil.

Das jährliche Sommerfest erfreute sich eines guten Besucherzuspruchs.

Die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer SH, mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V. sowie mit der Autokraft GmbH verläuft weiterhin ohne Probleme.





Bilder aus dem Oktober 2014

Die Infrastruktur wurde 2014 in Grabau stark verbessert: Das seit Beginn vorhandene Containerprovisorium wurde nun durch die Errichtung eines festen Gebäudes aus Holz beendet. Das durch die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn finanzierte Gebäude dient sowohl Lager- wie auch Werkstattzwecken und bietet nebenbei für die eigentliche Bildungsarbeit deutlich verbesserte Möglichkeiten,

die insbesondere bei Schlechtwetterlagen (Sturm, Gewitter, Nebel) bedeutsam sind. Die Errichtung erfolgte ohne externe Fördermittel.



Eine Verbesserung der Infrastruktur fand auch im frei zugänglichen Waldbereich des Naturerlebnis Grabau statt.

Dort wurde aus Mitteln der Sparkassen-Stiftung Stormarn für die Kinder ein „Hexenhaus mit Besenseilbahn“ errichtet, das sich seit seiner Fertigstellung einer sehr großen Beliebtheit erfreut.

Das Pädagogikteam nutzt dieses neue „Gebäude“ insbesondere im Rahmen der verschiedenen Ferienprogramme.

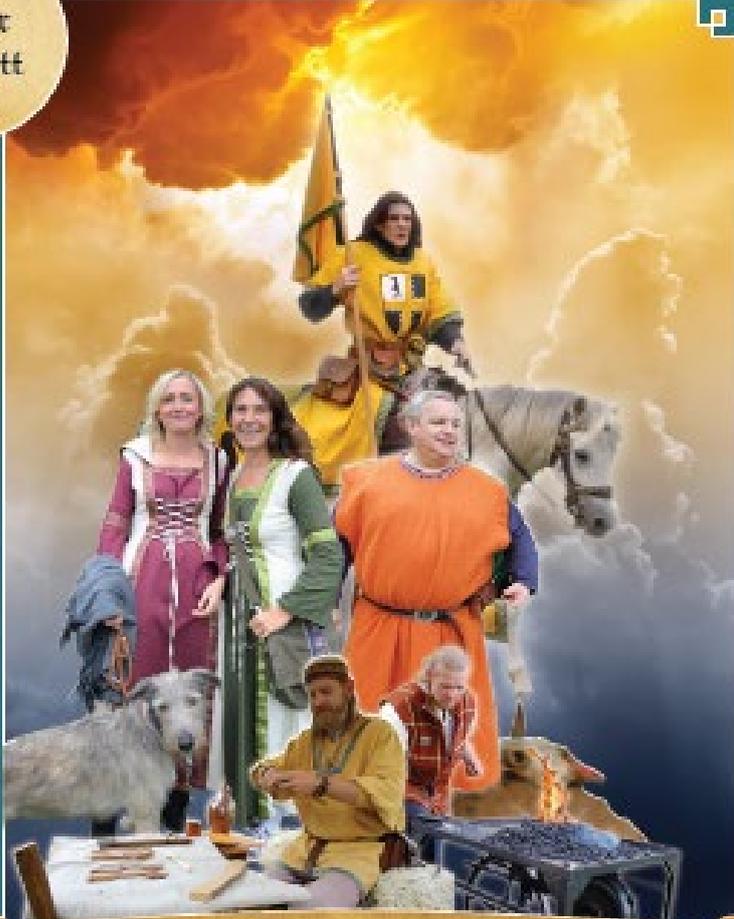


*Bilder aus dem Oktober 2014*

Das zu allen Ferien angebotene Programm wurde 2019 wieder gut angenommen und auch das jährliche Sommerfest konnte einen erfreulich regen Besucherzuspruch verzeichnen.

[www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)

Freier  
Eintritt



Kindersommerfest

07. September 2019  
11 – 16 Uhr  
im Naturerlebnis Grabau  
Hoherdamm 5, 23845 Grabau

## Ein eigener Doppelstockbus für das Naturerlebnis Grabau

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat im Dezember 2014 einen eigenen **Doppelstockbus angeschafft**.

Der Bus verfügt über **93 Sitzplätze** (zuzüglich Fahrersitz und Begleitersitz). Die Indienstnahme erfolgte im Februar 2015. Die für den eigentlichen Betrieb erforderliche Unternehmenszulassung, die fahrzeug-technische und personalwirtschaftliche Betreuung erfolgt durch die Autokraft GmbH, mit der seit vielen Jahren eine gute Kooperation besteht. Die Beschaffung erfolgt ohne externe Fördermittel.

Der Bus wird ganz überwiegend für die Personenbeförderung in Sachen Naturerlebnis Grabau eingesetzt.

Die technische Konzeption des Fahrzeuges beinhaltet neben 65 Sitzplätzen im Oberdeck und 28 Sitzplätzen im Unterdeck (alle mit Anschnallgurten ausgestattet), großzügigem Stauraum und einer abnehmbaren Kugelkopf-Anhängerkupplung die derzeit modernsten Sicherheitsstandards wie z.B. BAS (Bremsassistent), Haltestellenbremse mit Anfahrsperr, Anfahrassistent (Rollsperre mit Schalter auf Instrumententafel und Display-Anzeige), Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP), inkl. Antriebsschlupfregelung (ASR), Stabilisator Vorder- und Hinterachse, Elektronische Niveauregulierung (ENR) unabhängig vom Türstatus, Karosserie-Hebe-Senk-Anlage (jeweils maximal ca. 70 mm abweichend von Normalniveau, getrennt schaltbar an Vorder- und Hinterachse), Rauchmelder im Gepäckraum mit Anzeige am Fahrerplatz, Rückfahrkamera, Abstandsregeltempomat (ART) mit Active Brake Assist (ABA 2), Zusatzfunktion „Stop-and-go“ für Abstandsregeltempomaten (ART), Spurassistent (SPA), Aufmerksamkeits-Assistent (Attention-Assist - ATAS) für Fahrer und einer automatischen Brandlöschanlage mit Detektionsleitung im Motorraum.

Auf eine Bordküche und eine Bordtoilette wurde zugunsten der Zahl der Sitzplätze und im Hinblick auf den geplanten regionalen Einsatz verzichtet. Die Sitze sind auch sehr gut für Erwachsene nutzbar und liegen qualitativ oberhalb des bei Bussen des ÖPNV ansonsten üblichen Standards.



Unten - Blick nach hinten



Unten - Blick nach vorne



Oben - Blick nach hinten



Oben - Blick auf den hinteren Teil



Vorderer Treppenaufstieg



Unser „DIDI“ vor der Taufe auf dem Rathausmarkt in Bad Oldesloe

## Bericht des pädagogischen Leiters des Naturerlebnis Grabau zum Jahr 2019

Der folgende Jahresbericht gibt eine kurze Zusammenfassung für das Jahr 2019, dabei wird auf die aktuellen Besucherzahlen und Neuerungen im operativen sowie pädagogischen Sektor eingegangen.

Im Jahr 2019 besteht das Naturerlebnis Grabau nun seit zehn sehr erfolgreichen Jahren. Ein Grund zur Freude auf jeden Fall, aber kein Anlass für eine große Feier. Lieber investieren wir all unser Engagement und unsere Ressourcen in unsere Bildungsarbeit und feiern jeden Tag mit den Kindergarten- und Schulkindern einen naturpädagogischen Tag im Grabauer Forst.

Nach zehn Jahren freuen sich alle Partner über die tolle Entwicklung im Naturerlebnis Grabau und bekräftigen ihren Willen auch in Zukunft zum positiven Gelingen dieses außergewöhnlichen außerschulischen Bildungsstandorts beizutragen. Somit wurden die Hände also auch im Jahr 2019 nicht in den Schoß gelegt.

Auf dem Lehrpfad zogen rund um den Hochsitz neu gestaltete Tiere ein, die nun an typischen Plätzen darauf warten, entdeckt zu werden. Da bei den neuen Tierschildern Vorder- und Rückseite bedruckt sind, können sie nicht nur vom Hochsitz aus entdeckt werden, sondern auch auf einer Pirsch von der Waldseite aus.

Darüber hinaus wurde der Anstrich der Kotas (Hütten für die Besuchergruppen) erneuert und sie erstrahlen wieder in einem frischen Falunrot.

Für die 2018 überarbeitete und neu aufgestellte Durchforstungsstation des Lehrpfades hat das Team der Waldpädagogen mehrere forstlich-ökologische Module entwickelt und in das tägliche Programm mit den Kindergarten- und Schulkindern integriert.

Anhand eines einfachen Bestimmungsschlüssels werden die Kinder in die Lage versetzt, in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, Blätter von Laubbäumen eigenständig zu bestimmen. Diese Aktion kam bei den Kindern, wie auch bei den Erziehern und Lehrern sehr gut an.

In einem weiteren Modul lernen die Kinder während eines Detektiv-Spiels unterschiedliche Waldtiere kennen. Während der Detektivarbeit entsteht eine Nahrungspyramide, die anschließend mit den Kindern besprochen werden kann.

Ein neu entwickeltes Wald-Quiz kann, in mehreren Schwierigkeitsgraden, als Lernkontrolle nach der Führung oder im Nachmittagsprogramm eingesetzt werden.

Die pädagogische Arbeit des Naturerlebnis Grabau gestaltete sich auch 2019 sehr erfolgreich. Unsere kleinen und großen Gäste waren äußerst zufrieden und hatten tolle Tage im Wald.

Die enge Zusammenarbeit mit einigen Städten und Gemeinden in Stormarn und ihren Ferienaktionen bzw. Ferienpässen hat auch 2019 zu einer sehr guten Auslastung der Ferienprogramme geführt, gerade die Sommerferienangebote waren nahezu ausgebucht. Für jeden Ferienblock wurden neben Angebotsklassikern neue entwickelte Programme angeboten.

Im Frühjahr konnten sich Stormarner Kinder im Programm **Waldtheater** verkleiden und selbst ein Ostermärchen auf der Waldbühne aufführen.

Die warmen Nächte der Sommerferien luden beim Übernachtungsprogramm wieder zum Zelten auf der Wiese des Naturerlebnisses ein. Doch diesmal reichten uns Sternschnuppen nicht, die **Grabauer Weltraum Organisation** suchte tapfere Astronauten und in einer legendären Mission stellten wir gemeinsam den ersten Kontakt zu Außerirdischen her.

Im Herbst verwandelten unsere Besucher im Programm **Upcycling** Müll in nützliche Alltagsgegenstände, so wurde nicht nur über Müll und Müllvermeidung gesprochen, sondern gezeigt wie wertvoll viele Dinge sind, die häufig achtlos in der Mülltonne verschwinden.

#### **Besucherzahlen:**

Die Besucherzahlen setzen sich aus den Besuchern des waldpädagogischen Angebots, also Gruppen aus Kindertagesstätten und Grundschulen des Landkreises Stormarn sowie den Teilnehmern der Kinderferienprogramme und Besuchern des Sommerfestes zusammen. Dazu kommen Besucher aus Sonderveranstaltungen.

Über all diese Kategorien konnte das Naturerlebnis Grabau 2019 insgesamt **10.100 Besucher** begrüßen. Davon waren ca. 8.300 Kinder.

Da seit diesem Jahr durch die genaue Erfassung von Daten für die operative Zweckverwirklichung im Bereich Bildung und Erziehung täglich sehr präzise gruppenspezifische Besucherzahlen ermittelt wurden, ergeben sich Unterschiede zu den Vorjahren, da deutlich weniger Schätzwerte herangezogen wurden.

#### **Kindertagesstätten und Grundschulen:**

Das Naturerlebnis Grabau konnte 2019 aus den Kindergärten und Grundschulen des Kreises Stormarn **8.432 (368 Gruppen)** Besucher begrüßen. Aus den Kindergärten kamen davon **5.087 (222 Gruppen)** Personen und **3.019 (146 Gruppen)** Personen aus Grundschulen. Kinder haben an der Gesamtzahl dieser Kategorie einen Anteil von 7.471 Personen.

Das leichte Absinken der Besucherzahl ist zum größten Teil auf die veränderte Datenerhebung zurückzuführen, bei der nicht mehr die Anzahl der Buchungen herangezogen wird, sondern die tatsächlichen täglichen Besuche. Darauf deutet auch die Anzahl der Gruppen, sprich Führungen, hin, die sich nicht im gleichen Verhältnis geändert hat: 2019: 368 Gruppen; 2018 374 Gruppen.

Der Anteil der Grundschulen, die das Angebot des Naturerlebnisses wahrgenommen haben, hat sich im Vergleich zum Jahr 2018 nicht merklich verändert.

An der Besucherbefragung haben sich in diesem Jahr, wie 2018, rund 42 Prozent der Gruppen beteiligt. Die Evaluation ergibt, wie schon in den vergangenen Jahren, ein sehr positives Bild.

#### **Ferienprogramm:**

Auch 2019 freuen wir uns über eine sehr gute Auslastung des Ferienangebotes. **648 Personen** haben 2019 die Angebote der Ferienprogramme besucht.

Die enge Zusammenarbeit bezüglich ihrer Ferienpassangebote mit einigen Gemeinden und Städten im Kreis Stormarn wurde fortgesetzt und ausgebaut. Seit 2016 wird das gesamte Ferienangebot des Naturerlebnis Grabau in die Ferienpässe aufgenommen. Beteiligte Städte und Gemeinden sind Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargteheide, Glinde, Reinbek, Reinfeld, Steinburg und Trittau.



**OSTERFERIENPROGRAMM**

**Ei, Ei, Ei... alles rund ums Ei**

Mittwoch, den 10.04.19  
 Donnerstag, den 11.04.19  
 jeweils von 10 - 14 Uhr

Nicht nur Hühner legen Eier. Auch Molche, Schlangen, Kröten, Krokodile und Co. tun dies. Und Eier sind keineswegs nur weiß und aus Kalk - auch grüne, blaue, pergamentartige oder glibberige sind dabei. Heute wollen wir uns mit dem Wunderwerk Ei beschäftigen. Wieso ist ein Ei überhaupt eiförmig? Was steckt alles drin? Welchen Vorteil haben eierlegende Tiere gegenüber lebendgebärenden? Wieso legen einige Tiere tausende Eier auf einmal und andere nur fünf? Wir basteln mit Eiern, erforschen und bemalen sie, spielen und versuchen uns dabei auch mal selbst an einem Vogelnest.

**Waldtheater**

Dienstag, den 16.04.19  
 Mittwoch, den 17.04.19  
 Donnerstag, den 18.04.19  
 jeweils von 10 - 14 Uhr

Der Wald ist nicht nur ein spannender und vielfältiger Lebensraum, er eignet sich auch hervorragend als Theaterbühne für tolle Abenteuer. Wir wollen heute mit euch Theater spielen. Zusammen finden wir im Wald unsere Geschichte für das Theaterstück, schlüpfen in verschiedene Rollen, verkleiden uns und führen dann das Stück auf einer selbst gestalteten Waldbühne auf. Welche Geschichte uns erwartet wird nicht verraten. Nur so viel: Der Hase ist verschwunden.



**Elfen, Zwerge, Trolle**

Donnerstag, den 04.04.19  
 Freitag, den 05.04.19  
 Dienstag, den 09.04.19  
 jeweils von 10 - 14 Uhr

Wo sonst, wenn nicht im Naturerlebnis Grabau, tummeln sich die kleinen Waldgeister, die Pflanzen und Tiere beschützen?! Wir wollen sie in den Osterferien mit allen Sinnen wahrnehmen. Dabei starten wir mit einer Meditation, mit der wir uns ins Reich der kleinen Wichtel träumen, wir basteln Trolle und bauen ein verwunschenes Dorf für sie im Wald. Elfenfrank und Essen am Lagerfeuer runden unseren Tag ab.

**So können Sie uns finden.**

Naturerlebnis Grabau  
 Hoherdamm 5  
 23845 Grabau

**Von Bad Oldesloe kommend:**

Sie fahren die B 75, Abfahrt Grabauer Straße. Der Beschilderung Richtung Grabau folgend Glinde I durchqueren und nach Grabau weiterfahren. In Grabau biegen Sie die zweite Straße links ab (Richtung Dorfkrug). Nachdem Sie den Dorfkrug passiert haben, folgen Sie der Kopfsteinpflasterstraße bis zum Ende der „Tempo 30“ - Zone. Nach der Rechtskurve in 800 m haben Sie den Parkplatz des Naturerlebnis Grabau erreicht.

**Von der A21 kommend:**

Sie fahren an der Ausfahrt „Bad Oldesloe Nord“ ab und weiter Richtung Bad Oldesloe. Nach 400 Metern rechts abbiegen in Richtung Grabau. In Grabau biegen Sie die zweite Straße links ab (Richtung Dorfkrug). Nachdem Sie den Dorfkrug passiert haben, folgen Sie der Kopfsteinpflasterstraße bis zum Ende der „Tempo 30“ - Zone. Nach der Rechtskurve in 800 m haben Sie den Parkplatz des Naturerlebnis Grabau erreicht.

**Wer kann mitmachen?**

Mitmachen können Kinder aus dem Kreis Stormarn im Alter von 7-12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen z.B. Mama, Papa, Oma, Tante, Onkel. Es handelt sich um Eintagesveranstaltungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:**

Meldet euch bitte bis spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung beim Kreisjugendring Stormarn an.

☎ 04531 - 88 54 07

Mehr Informationen zum Naturerlebnis Grabau unter:

[www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de)  
[www.kinder-naturerlebnis-grabau.de](http://www.kinder-naturerlebnis-grabau.de)



**Osterferienprogramm  
 im Naturerlebnis Grabau**

vom 04.04. – 18.04.2019

In Kooperation mit:



## Sommerferien 2019 – kein Flyer, nur Presseinfo (und Veröffentlichung im eigenen Stiftungsportal)

### „Fledermaus“, „Gespensterabend“, „Dr. Wald“, der „Räuber Hotzenplotz“ und das „Astronautencamp“ mit Übernachtung im Zelt - jetzt anmelden fürs Sommerferienprogramm im Naturerlebnis Grabau 2019!

Vom 1. Juli bis zum 9. August 2019 können Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren aus dem Kreis Stormarn wieder bei verschiedenen Ferienprogrammen – jeweils für einen Tag pro Thema - im Naturerlebnis Grabau mitmachen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Jedes Kind muss jedoch eine erwachsene Aufsichtsperson mitbringen. Ein Spaß für die ganze Familie also!

In der ersten Woche spukts in Grabau! Kleine **Gespenster** flattern über unseren Hügel, spielen, werkeln, malen rund ums gruselige Thema und lauschen geheimnisvollen Spukgeschichten. Nach einer gemütlichen Geisterrunde am Lagerfeuer geht's auf Gruselrallye in den Wald. Wer traut sich?! Gruselfeste Kinder vor!

In der Woche danach hat **Dr. Wald** Sprechstunde. Seine Behandlung ist kostenlos und nur einen Spaziergang entfernt. Bei unserer Waldsprechstunde möchten wir mit euch das „Waldbaden“ ausprobieren. Mit einem gestärkten Immunsystem setzten wir uns dann noch zu einer gemütlichen Runde ans Lagerfeuer. Alle Kassen! Auch Privatpatienten;-)

Dann widmen wir uns den **Fledermäusen**. Sie „sehen“ mit den Ohren, fliegen mit den Händen und schlafen mit dem Kopf nach unten. Beim Fledermausabend verwandeln sich die Kinder mit Schminke selbst in Fledermäuse, bauen Fledermauskästen, basteln und spielen rund um die Tiere der Nacht. Nach einer Stärkung am Lagerfeuer begeben wir uns auf eine Nachtwanderung und versuchen mit Detektoren die lautlosen Jäger aufzuspüren.

Ein neues Abenteuer mit **Räuber Hotzenplotz** und Wachtmeister Dimpfmoser wartet anschließend wieder auf Euch! Letztes Jahr hatte Hotzenplotz die Kristallkugel der Witwe Schlotterbeck für seinen Freund Petrosilius Zwackelmann „organisiert“. Nach einem Jahr Zuchthaus ist er nun wieder frei. Hat er etwa schon wieder etwas angestellt?! Bei unserem actionreichen Geländespiel ist polizeiliches Gespür und räuberisches Geschick gefragt. Jedes Kind muss eine erwachsene Aufsichtsperson mitbringen. Festes Schuhwerk und lange Kleidung nicht vergessen- es geht quer durch den Wald! Am Ende gibt es einen kleinen Räuberschmaus am Lagerfeuer.

In der letzten Ferienwoche wird es galaktisch! Die Grabauer Raumfahrtagentur sucht dringend neue und fähige Astronauten für eine spannende Weltraummission. Wer traut sich? Im **Weltraumcamp** lernt ihr heute alles, was ein Astronaut können und wissen muss. Wer schafft das Training und darf mit ins All fliegen? Ihr übernachtet in euren mitgebrachten Zelten mit Mama oder Papa, Waschelegenheiten stehen zur Verfügung und auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Nach erfolgreicher Mission beenden wir das Camp am nächsten Morgen mit einem Frühstück am Lagerfeuer. Das Training startet jeweils um 16 Uhr im Weltraumbahnhof Grabau, Hoherdamm 5, Planet Erde, Milchstraße. Bringt bitte Zelt, Schlafsack und Isomatte sowie zwei große leere Plastikflaschen zum Basteln mit.

Weitere Infos zu den einzelnen Terminen und Uhrzeiten erfahren Sie auf der Homepage des Naturerlebnisses unter <http://www.naturerlebnis-grabau.de> oder beim Kreisjugendring Stormarn. Anmeldungen möglichst eine Woche vorher beim Kreisjugendring Stormarn unter der Telefonnummer: 04531 - 88 54 07.

Das Naturerlebnis freut sich auf die kleinen und großen Besucher!

## Herbstferien 2019 – kein Flyer, nur Presseinfo (und Veröffentlichung im eigenen Stiftungsportal)

### Herbstferienprogramm 2019 Naturerlebnis Grabau

Mitmachen können Kinder aus dem Kreis Stormarn im Alter von 7-12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen wie z.B. Mama, Papa, Oma Tante, Onkel etc. Es handelt sich um Eintagesveranstaltungen. Die Teilnahme ist kostenlos. Meldet euch bitte spätestens (!) eine Woche vor Beginn der Veranstaltung beim Kreisjugendring Stormarn an, damit wir planen können. Die Telefonnummer lautet: 04531-885407. Wir freuen uns auf Euch!

#### (1) Der Wolf ist zurück!

Und gar nicht weit von uns wurden auch schon zwei Wölfe gesichtet. Heute wollen wir Vorurteile abbauen (Rotkäppchen lügt!). Wir sprechen dazu über Biologie und Lebensweise der Wölfe, lernen ihre fantastischen Sinne, ihr Sozialgefüge und ihre Jagdstrategien kennen. Im Anschluss gibt es noch eine kleine Stärkung am Lagerfeuer.

Wann?

09.10.19 10-ca. 14 Uhr

10.10.19 10-ca. 14 Uhr

11.10.19 10-ca. 14 Uhr

#### (2) Elfen, Zwerge, Trolle

Wo, wenn nicht im Naturerlebnis Grabau tummeln sich Elfen, Trolle und Zwerge im Wald?! Mit allen Sinnen wollen wir heute die kleinen Waldgeister wahrnehmen. Dabei starten wir mit einer Traumreise ins Reich der kleinen Wichtel, basteln Trolle und begeben uns auf eine Rallye im Namen des Zwergenkönigs Laurin. Abschließend gibt es noch eine kleine Stärkung am Lagerfeuer.

Wann?

15.10.19 10-ca. 14 Uhr

16.10.19 10-ca. 14 Uhr

#### (3) Upcycling- Aus Alt mach Neu!

Aus Müll und scheinbar nicht mehr zu gebrauchenden Dingen möchten wir heute praktische Dinge basteln und ihnen neues Leben einhauchen.

Bringt bitte eine kleine Blechdose (zb. eine alte kleine Tomatendose), ein altes (möglichst großes) T-Shirt, eine längliche Milchtüte mit Schraubverschluss, ein paar alte Stoffe und ein kleines Tuch aus Baumwolle oder Leinen und eine leere Klopapierrolle mit.

Wann?

17.10.19 10- ca.13 Uhr

18.10.19 10-ca. 13 Uhr





**Sommerfest 2019:**

Bei schönem Wetter fanden schätzungsweise **800 Besucher** den Weg zum Kindersommerfest des Naturerlebnis Grabau. Die tolle Stimmung und das vielfältige Angebot waren der Grund dafür, dass viele Gäste fast den gesamten Tag auf dem Gelände des Naturerlebnis und im nahen Wald verbrachten.



**Zertifikate:**

Seit 2012 ist das Naturerlebnis Grabau als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit zertifiziert. Im Jahr 2017 wurde der Re-Zertifizierungsprozess für weitere fünf Jahre erfolgreich durchlaufen.

**Kooperationen:**

Im Jahr 2019 hat das Naturerlebnis Grabau mit mehreren Kooperationspartnern zusammengearbeitet. Eine Auflistung der Kooperationen ist im Anhang enthalten, sie enthält die verschiedenen Partner und die Art der Kooperation.

**Seminarangebot:**

Die Seminarräume des Naturerlebnis Grabau wurden auch 2018 von verschiedenen Anbietern für Lehrgänge und Fortbildungen genutzt.

Dabei wurde meist eine waldpädagogische Praxis-Einheit von den Waldpädagogen des Naturerlebnis Grabau angeboten. An den Lehrgängen nahmen ca. **220 Personen** teil.

**Aussicht auf 2020:**

Was erwartet uns im kommenden Jahr? Nach der Instandsetzung der Spielgeräte auf den Waldspielplätzen wird nun die Instandsetzung der Spieleburg (die zentrale Spieleinrichtung auf dem Naturerlebnis – Innengelände) geplant.

Das pädagogische Angebot wird von den Waldpädagogen stetig ausgebaut. Die Themensuche und pädagogische Planung laufen derzeit. Ebenso die Planung für neue Angebote in den Ferienprogrammen.

Kooperationspartner des Naturerlebnis Grabau

- Stiftungen der Sparkasse Holstein (als Träger der Einrichtung)
  - Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn  
(Eigentümer der Flächen, der Gebäude und des Sees / Mitträger laufender Kosten)
  - Sparkassen-Stiftung Stormarn (Eigentümer des Doppelstockbusses, Mitträger laufender Kosten)
- Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
(Anstellungsträger für das pädagogische Personal)
- Autokraft GmbH  
(Beförderung der Gruppen und Klassen mit dem stiftungseigenen Doppelstockbus)
- Kreisjugendring Stormarn e.V. [KJR]  
(Organisation der Besuchstermine / Anstellungsträger für das Freiwillige Soziales Jahr)  
sowie „Jim`s Bar“ [Jugend im Mittelpunkt]  
(Ausschank alkoholfreier Cocktails während des Sommerfestes)
- Erlebnis Bungsberg [Träger: Sparkassen-Stiftung Ostolstein]  
(Zusammenarbeit auf waldpädagogischer Ebene, Waldpädagogikstand während der Sommerfeste in Grabau und am Bungsberg)
- „Kinderbauernhof Horn“, Grabau  
(Ponyreiten und Webe-Stand während des Sommerfestes)
- „Alte Märchenschule“, Willingrade [Frau Sonja Truhn]  
(Märchen-/Geschichtenerzählungen während des Sommerfestes)
- Celler Ritterbund  
(gelebtes Mittelalter, Handwerk und mittelalterliche Spiele während des Sommerfestes)
- „Indianer Kalle“ [Jens Kalle]  
(Indianerprogramm während Ferienprogramm und Sommerfest)
- Erlebniswald Trappenkamp  
(Waldpädagogikstand während des Sommerfestes, Kooperationspartner der Landwirtschaftskammer)
- Wallmuseum Oldenburg  
(Stand auf dem Sommerfest)
- Sparkasse Holstein  
(Stand des „Knax Club“ beim Sommerfest)
- Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Reinfeld/H.  
(Sanitätsdienst beim Sommerfest)
- Kreis Stormarn
- Ferienpass-Anbieter im Kreis Stormarn:  
Städte Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargteheide, Glinde, Reinbek, und Reinfeld  
sowie die Gemeinden Steinburg und Trittau



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Anlage 7a zum  
Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2019

### 10 Jahre Naturerlebnis Grabau

Das Naturerlebnis Grabau - in gemeinsamer Trägerschaft von  
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und Sparkassen-Stiftung Stormarn  
- hat im Jahr 2019 bestanden.



# 10 JAHRE NATURERLEBNIS GRABAU

Im Jahr 2019 feierte das Naturerlebnis Grabau sein 10-jähriges Bestehen. Das Thema Nachhaltigkeit steckte vor zehn Jahren noch in den Kinderschuhen. Da war die Idee, jedem Kind einen naturpädagogischen Tag zu ermöglichen, fast schon revolutionär. Bei der Bildung für nachhaltige Entwicklung kommt es auf ein gutes Bildungskonzept an. In Grabau wurde dies inzwischen mehrfach zertifiziert. Die erste Zertifizierung als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit erfolgte im Jahr 2012. Im Rahmen der UNESCO Weltdekade war das Naturerlebnis im Jahr 2014 offizielles Projekt „Nachhaltigkeit lernen“. Die aktuellste Zertifizierung NUN (steht für norddeutsch und nachhaltig) stammt aus dem Jahr 2017.



## ZAHLEN, DIE BEEINDRUCKEN

Seit der Gründung haben mehr als 80.000 Kinder am Bildungsprogramm in Grabau teilgenommen. Im Jahr 2018 waren 223 KiTa-Gruppen mit 5.197 Kindern und 151 Schulklassen mit 3.718 Kindern im Naturerlebnis Grabau. Auch die jährlich stattfindenden Sommerfeste ziehen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und laden zum Verweilen ein. Damit möglichst viele Kinder in den Genuss der Angebote im Naturerlebnis Grabau kommen, sind die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und die Sparkassen-Stiftung Stormarn als Eignerinnen des Waldes sowie Trägerinnen des Bildungsprogramms schon manches Mal besondere Wege gegangen. Seit dem Jahr 2015 gibt es etwa einen eigenen Stiftungsbus, der die Schulklassen- und Kitagruppen kostenlos an "ihrem" Tag im Naturerlebnis befördert.

Unterstützt wird das Naturerlebnis Grabau aber auch von weiteren wichtigen Kooperationspartnern in der Region: dem Kreis Stormarn, der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, dem Kreisjugendring Stormarn und der Firma Autokraft, die die Busfahrten durchführt.

## BILDUNG SCHAFFT ZUKUNFT

Das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) liegt von Beginn an allen pädagogischen Angeboten vom Naturerlebnis Grabau zugrunde. BNE beruht auf der Erkenntnis, dass ökologische Risiken sowie ökonomische und soziale Ungerechtigkeiten weltweit zunehmen, wenn wir unsere derzeitige Art zu leben und zu wirtschaften beibehalten. Kinder sollen verstehen: Mein Handeln hat Konsequenzen – nicht nur unmittelbar für mich und meine Umwelt sondern auch mittelbar für andere. BNE sensibilisiert für die Probleme einer nicht nachhaltigen Entwicklung und vermittelt Gestaltungskompetenzen, die autonomes Handeln und die Partizipation an Entscheidungsprozessen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung befördern.



## FERIENPROGRAMME UND SOMMERFESTE - GRABAU IST EINE BEGEGNUSSTÄTTE FÜR FAMILIEN IN DER REGION STORMARN



Neben dem regulären Bildungsangebot an Schulklassen und Kitas aus Stormarn, veranstaltet das Naturerlebnis Grabau auch Ferienprogramme in den großen Sommer-, Herbst- und Osterferien und legendäre Sommerfeste. Die Angebote richten sich an alle Kinder aus dem Kreis und deren erwachsene Begleiter (etwa Mütter, Väter, Omas, Opas, Onkels oder Tanten). So können Kinder, die häufig bereits mit ihrer Schulklasse in Grabau waren, auch ihren Eltern einmal den spannenden Ort zeigen und mit ihnen gemeinsam die Abenteuer erleben, für die das Naturerlebnis seit zehn Jahren in ganz Stormarn bekannt ist.

## ZUKUNFTSMUSIK

Wie geht es nun in den nächsten zehn Jahren weiter? Wir hoffen: Genauso spannend, wie in den vergangenen zehn Jahren! Mit ganz vielen strahlenden Kinderaugen, tollen pädagogischen Konzepten sowie der nötigen Portion Hand und Herz, die die feste Größe Naturerlebnis Grabau im Kreis Stormarn erst möglich macht.





# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 8 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2019



#### Beruf und Familie im Hansebelt gGmbH

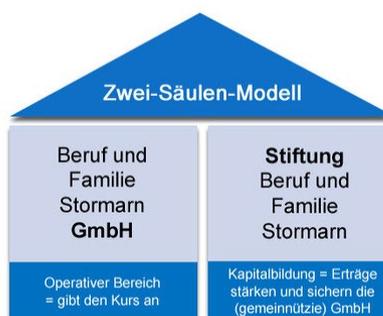
Unter der ursprünglichen Bezeichnung „Beruf und Familie Stormarn“ wurde bereits das Ziel verfolgt, die Zukunftsfähigkeit der Region Stormarn durch mehr Familienfreundlichkeit zu sichern.

Dieses Ziel sollte zunächst erreicht werden durch

- die Sicherung von Betreuungsangeboten für Kinder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie
- ergänzende Maßnahmen der Jugendhilfe durch das Angebot von Bildungs- und Erziehungsmaßnahmen.

Konzeptionell handelte es sich um ein „Zwei-Säulen-Modell“:

Der „Stiftung Beruf und Familie Stormarn“ (Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Stormarn) war die **„Beruf und Familie Stormarn GmbH“** vorgeschaltet, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt.



Die im Frühjahr 2012 gegründete gemeinnützige „Beruf und Familie Stormarn GmbH“ hatte sich im Hinblick auf die Nutzer insgesamt positiv entwickelt. So konnten Angebote und Anzahl der Nutzer ausgeweitet werden. Das in der Realität mit Erfolg praktizierte Konzept wurde Modellbeispiel für viele andere Regionen.

Die betriebswirtschaftliche Situation hatte sich dagegen kritisch entwickelt. Die Stiftung wirkte darauf hin, dass seit 2015 Maßnahmen zur Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Gesamtsituation erarbeitet wurden. Dabei lag der Fokus sowohl auf der Ausgaben- wie auch auf der Einnahmenseite. Ein Wechsel in der Geschäftsführung unterstützte den gewollten Veränderungsprozess. Ein weiterer Wechsel in 2016 forcierte den Veränderungsprozess.

Die tatsächlichen betriebswirtschaftlich dringlich erforderlichen Änderungen fanden dann in 2016 sowohl auf der Ausgaben- wie auch auf der Einnahmenseite statt und wurden in 2017 und 2018 fortgesetzt. In diesem Zusammenhang weitete die Gesellschaft ihre Aktivitäten auch auf den Kreis Herzogtum Lauenburg aus.

Nach dem der ursprüngliche „Stormarner Gesellschafterkreis“ bereits zuvor erweitert worden war kamen weitere Gesellschafter aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg hinzu. Außerdem firmierte die im Handelsregister beim Amtsgericht Lübeck unter „HRB 12099 HL“ eingetragene Gesellschaft folgerichtig im Jahr 2016 um und trägt seit dem den Namen „Beruf und Familie im Hansebelt gGmbH“.

**Nachfolgend der Kurzbericht der Geschäftsführung der Gesellschaft.**



## Wir helfen Ihnen, ein glückliches Familienleben zu führen und gleichzeitig Ihre beruflichen Ziele zu verfolgen!

Die Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück. Einige besondere Momente und Ereignisse möchten wir gerne noch einmal hervorheben:

### Im Februar 2019 wurde das Betreuungsangebot um die Seniorenassistenten erweitert

Mit diesem neuen Service wendet sich Beruf und Familie im HanseBelt an Mitarbeitende der Partnerunternehmen, die regelmäßig oder in besonderen Ausnahmesituationen Angehörige in deren Alltag unterstützen. Wenn diese Hilfe aus beruflichen Gründen einmal nicht geleistet werden kann, bedeutet das häufig eine große Anspannung für alle Beteiligten. Die Seniorenassistenten können solche Belastungssituationen auffangen oder zumindest abfedern.

Wie auch die seit Jahren gut funktionierende Notfallbetreuung für Kinder wird unsere Alltagsbegleitung für Angehörige in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus OASE e.V., Bad Oldesloe, angeboten.



Am 15. Juni erhielt das Nachbarschaftszentrum SchanZe e.V. aus dem Fond der Stiftung Beruf und Familie Stormarn eine Spende in Höhe von 1800 € Seit 2012 sind die unterschiedlichsten Akteure mit viel Energie und Herz dabei, sich für das Leben und Wohnen in guter Nachbarschaft rund um den Schanzenbarg zu engagieren. Die bunte Mischung aus jungen Familien und Senioren, alteingesessenen Oldesloern und Neuankömmlingen macht diesen Stadtteil so facettenreich und lebhaft. Das Nachbarschaftszentrum hat am Schanzenbarg als Treffpunkt eine wichtige soziale Funktion – dazu zählen auch Projekte, die die integrative Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen.

Der symbolische Scheck zur Spende aus dem Stiftungsfond wurde am 15. Juni durch Patricia Siebel, Geschäftsführerin der Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH, überreicht.





### 1000 Mal ist nix passiert...

dank der Notfallbetreuung für Kinder.

Gemeinsam mit dem Team der OASE e.V. sind wir seit Juni 2012 die „Feuerwehr“, wenn für berufstätige Eltern die Kinderbetreuung unerwartet ausfällt. Inzwischen durften unsere Mitarbeiterinnen mehr als 1000 Mal ausrücken, weil Kindergarten, Tagesmutter oder Großeltern als Betreuer für den Nachwuchs ausfielen.

Dass unsere Organisation auch in anderen Regionen Schleswig-Holsteins als positives Beispiel gilt, können wir zum Jahresende im wahrsten Sinne des Wortes dokumentieren. Am 17. Dezember 2019 wird die Aufnahme der AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH in den Gesellschafterkreis beurkundet. Die „Altgesellschafter“ und die Geschäftsführerin, Patricia Siebel, freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Erfahren Sie mehr über Angebote, aktuelle Themen, Veranstaltungen und unser Team im Internet unter [www.buf-ih.de](http://www.buf-ih.de)



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 9 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2019

Bericht „Stormarn kulturell stärken“

Auf den folgenden Seiten folgt der Bericht der Kreiskulturreferentin. Sie ist die inhaltlich für „Stormarn kulturell stärken“ Verantwortliche.

# Stormarn kulturell stärken

## Jahresbericht 2019

Die Arbeitsgemeinschaft (ArGe) „Stormarn kulturell stärken“ schließt sich zusammen aus dem Kreis Stormarn, der Sparkassen-Kulturstiftung, der Sparkassen-Stiftung Stormarn sowie der Bürgerstiftung Stormarn, um einem gemeinsamen Ziel näher zu kommen: das kulturelle Angebot kreisweit zu stärken, vor allem mit Bildungsinhalten zu versehen und Angebote und Formate für jüngere Zielgruppen auszuweiten.

Im Jahr 2019 wurde vor allem die verabredete Kulturentwicklungsplanung (KEP), der Kreiskulturarbeit vorangetrieben. Zielsetzung war die Erstellung einer mittel- bis langfristig gültigen Kulturentwicklungsplanung die monetäre, personelle und weitere strukturelle Ressourcen ebenso definiert, wie die Schwerpunkte der inhaltlichen Ausrichtung der Kreiskulturarbeit.

Nach einem intensiven Prozess konnte zum Jahresende die Umsetzung des KEP politisch beschlossen werden.

Es folgen Veranstaltungsformate und Projekte die für die ArGe in 2019 realisiert wurden.

---

### 5. Stormarner Figurentheater Festival: 18.02.-15.04.2018 Datum anpassen

Ziel des Festivals ist es kreisweit qualitativ hochwertiges Figurenspiel anzubieten, kulturelle Bildung an besonderen Orten zu ermöglichen und partizipatorisch und generationsübergreifend ein kulturelles Angebot vorzuhalten.

In bewährter Kooperation mit dem Kulturzentrum Schloss Reinbek wurde die Zielsetzung sehr erfolgreich erreicht. 13 Aufführungen an 8 Orten konnten präsentiert werden. Die Aufführungen im Kreis waren in der Regel ausverkauft. Das Festival erfreut sich steigender Beliebtheit. Fester Bestandteil des Festivals ist die kulturhistorische Ausstellung die obligatorisch im Krummspanner des Reinbeker Schlosses angesiedelt ist und zahlreiche Besucherinnen und Besucher erreicht. Gezeit wurde „Der Hohnsteiner Kasper“, Figuren-Schätze aus den Sammlungen von Jens Welsch, Jürgen Maaßen, Peter-Michael Krohn und Ingo Woitke.

(Programmflyer siehe Anlage 1)



Theater Wiese© Lutz Edelhof



Ensemble Cora Sachs© Stefan Baraniak



Marotte Figurentheater© Marotte

#### 4. Stormarner Sommerbrise - Kultur unter freiem Himmel – Juni 2019

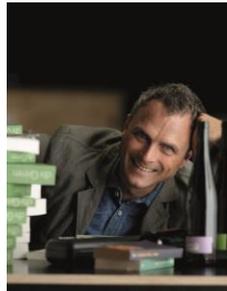
Das kulturelle Potpourri an besonderen Orten im Kreis - in Parks und Gärten, Kirchen, Herrenhäusern und besonderen Kulturorten - hat an den Wochenenden im Juni 2019 stattgefunden. Insgesamt konnten fünf Veranstaltungen im Bereich Musik und Literatur platziert werden.

Ziel war es, neben dem Vorhalten eines kulturellen Sommerprogramms, besondere Orte ins Licht zu rücken und durch die finanzielle Förderung Kulturakteure mit individuellem, möglichst hochwertiges kulturelles Angebot vor Ort zu unterstützen. Dies ist insgesamt gut gelungen, die Besucherresonanz bei allen Veranstaltungen war sehr gut.

(Programmflyer siehe Anlage 2)



CD zum Konzert in Bargteheide



Nervestaven© W. Luchtrath



Wassermühle Trittau ©Kulturabteilung

---

#### „Wie das Licht nach Stormarn kam“ – historisches Figurentheater

Nach der Premiere im Jahr des Kreisjubiläums und den weiteren Aufführungen auch in 2019 konnte das Figurentheaterstück in zahlreichen Grundschulen präsentiert werden. Das Stück bietet historische und aktuelle Auseinandersetzung mit dem Kreis Stormarn - abseits des klassischen Unterrichts. Durch die Aufführung jenseits der Theaterhäuser in den Gemeinden vor Ort, stellt das Stück jeweils einen individuellen Bezug zum Publikum und dessen Lebensumfeld her, um dann auf die abstraktere Verständnisebene des Landkreises zu kommen. Das ergänzt entwickelte experimentelles Begleitprogramm erfreute sich großer Beliebtheit.

(Broschüre-Begleitprogramm siehe Anlage 3)



Versuchsanordnung mit Knete1  
alle Fotos© Kulturabteilung



Die Landratte



Versuchsanordnung mit Knete2

## „Stormarn Bilderbuch“ für alle Stormarner Kindergartenkinder

Zu dem Buch für Kinder ab 3 Jahren, welches 2017 anlässlich des Kreisjubiläums entstanden ist und einmal jährlich an Kindertageseinrichtungen verteilt wird, konnte in 2018 ergänzendes Material für Erzieherinnen und Erzieher entwickelt werden. Mit Erläuterungen zu den Bildmotiven und Bastelideen bildet das Begleitdokument somit vielfältige Möglichkeiten der kulturellen Teilhabe für die Aller kleinsten. In 2019 gab es keine Ergänzungen.

---

## KUNST ORTE STORMARN 2019 – OFFENE ATELIERS

Die vierten KunstOrte Stormarn konnten am 28. und 29. September 2019 erfolgreich durchgeführt werden. An den 46 verschiedenen KunstOrten, verteilt auf 14 Gemeinden – von Ahrensburg bis Trittau - beteiligten sich mehr als 50 Künstlerinnen und Künstler, sie gewährten einen exklusiven Einblick in ihre Ateliers und Kreativräume.

Trotz des durchwachsenen, in Teilen sogar verregneten Wochenendes besuchten insgesamt knapp 5000 Interessierte die Kunsträume. Aufgrund der durchgeführten Evaluation konnten die Besucher je KunstOrt erfasst werden - die Angaben differierten sehr stark und lagen zwischen 10 und 250 Gästen je Atelier. Erfreulicherweise waren über 80 Prozent der Gäste neues Publikum, die wenigsten Bekannte/Freunde der teilnehmenden Künstler.

Auch in diesem Jahr fand erneut die Kooperation mit dem Tourismusmanagement Stormarn statt, die Kolleginnen erstellten acht verschiedene Radrouten – entlang der beteiligten Ateliers. Witterungsbedingt ging die Nutzung der Routen am Veranstaltungswochenende tendenziell gegen Null, es gab hierzu leider keine Rückmeldungen. Allerdings können die erstellten Routen über das Wochenende hinaus weiter genutzt werden. Dauerhaft angelegt ist die Internetseite des Projektes. Sie bietet mittlerweile einen guten Überblick über Kunstschaffende die bisher an dem Veranstaltungsformat der KunstOrte teilgenommen haben.

<https://www.kultur-stormarn.de/kunst-orte-stormarn/startseite/>  
(Programmflyer siehe Anlage 4)



Flyer Kunstorte ©Kulturabteilung

## Start der Produktion „Das Dschungelbuch“ Figurentheater

Zum Jahresende startete die Arbeit am neuen mobilen Figurentheaterstück - in Kooperation mit zahlreichen Akteuren. Die Produktion – als fächerübergreifendes Stück angelegt und eigens für den Kreis Stormarn entwickelt, soll für alle Schulkinder ab der 3. Klasse zwei Jahre lang an Stormarner Schulen zu Gast sein können. Die intensive Stückentwicklung und Projektrealisierung startet in 2020.

(Werbeflyer für Schulen siehe Anlage 5)



---

## Personal

Ein bereits im Jahresbericht 2018 angekündigter Stundenabbau in der Kreiskulturabteilung wurde angeordnet und umgesetzt. Dies bedeutete entsprechend eine Reduzierung der operativen Tätigkeiten auch für die ArGe – einhergehend mit einer Reduzierung des Angebots. Die Stelle der berufsbegleitenden Praktikantin (ehemals Volontärin) konnte im Jahr 2019 -trotz eines durchgeführten Bewerbungsverfahrens- nicht besetzt werden. Für die Durchführung des KunstOrte-Projektes musste ein externer Honorarvertrag eingerichtet werden.

AUSSTELLUNG  
SCHLOSS  
REINBEK

## DER HOHNSTEINER KASPER VOM WANDERVOGEL ZUM FERNSEHSTAR

Die Sammler Jens Welsch, Jürgen Maaßen, Ingo Woitke und Peter-Michael Krohn gewähren Einblick in ihre Figuren-Schätze. Vor allem die „Hohnsteiner“ mit den kunstvoll geschnitzten Holzköpfen haben es ihnen angetan. Gezeigt wird die wechselvolle Geschichte dieses bürgerlich freundlichen Kaspers, der Anfang des 20. Jh. von Max Jacob entwickelt, den unflätigen Jahrmarktskasper ablöste, die NS-Zeit zwiespältig erlebte und nach dem Krieg die Grundlagen für das künstlerische Puppenspiel der Gegenwart legte.

Zum Fernsehstar wurde der Kasper durch den Hamburger Puppenspieler Friedrich Arndt mit „Kasper und René“ - Sternstunden des frühen Kinderfernsehens. Der Fernsehkasper und Hund „Wuschel“ sind ebenso in der Ausstellung zu sehen wie weitere Figuren aus der Theater- und Fernseharbeit von Friedrich Arndt. Auch werden Meisterstücke des Figurenbaus von F.H. Bross und der Augsburgers Puppenkiste gezeigt.



© Jens Welsch

**Eröffnung: Sonntag, 10.02.2019 16.30 Uhr**  
**Wolfgang Buresch führt ein unterhaltsames**  
**Interview mit dem Kasper - Eintritt frei**  
**Schloss Reinbek, 10.2. bis 22.4.2019, Mi. - So. 10 - 17 Uhr**

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

### DAS RÄUBERSTÜCK EIN KASPERSPIEL

Der Räuber hat der Großmutter das Portemonnaie geklaut. Nun kann Gretel nicht einkaufen gehen und es gibt keinen Kuchen. Doch Kasper weiß, was zu tun ist. Im dunklen Rüberwald überlistet er den Dieb. Spiel in drei Akten mit einem Vorspiel für kleine und große Menschen ab 4 Jahren. Das Tom Kyle Puppentheater spielt mit 12 originalen Hohnsteiner Bühnenfiguren und einer authentisch rekonstruierten Bühne der Hohnsteiner Puppenspiele.

**Schloss Reinbek**  
**Sonntag, 17. März 2019, 15 Uhr**  
**Eintritt: 6,-€**

## VORVERKAUF

Tickets sind bei den Vorverkaufsstellen der jeweiligen Spielstätten erhältlich. Die genauen Adressen finden Sie im Internet. Wir empfehlen insbesondere für Gruppen den Kartenvorverkauf.

## PREISE UND VVK-STELLEN

Reinbek (KulturKasse Tel.: 040/72750800, kultur-reinbek.de)  
 Vor- und Nachmittagsvorstellungen 6,-€  
 Abendvorstellung 12,-€  
 Ahrensburg (Schloss Tel.: 04102/42510) 5,-€  
 Dorfmuseum Hoisdorf (04107/4556) 3,-€  
 Barsbüttel (VHS Tel.: 040/5701873411) Kinder 2,-€, Erw., 3,-€  
 Bad Oldesloe Kinder 5,50 €/Erw., 7,50 €  
 Reinfeld 3,-€  
 Bargteheide (Kl. Theater Tel.: 04532/5440) 3,-€  
 Glinde (040/71002212) Kinder 3,-€ Erw., 5,-€  
 Ausstellung 3,-€

**Zur Vernissage sowie mit Tickets der Figurentheater-  
 Vorstellungen ist der Eintritt zur Ausstellung frei.**

ALLE  
 ADRESSEN  
 & TERMINE  
 finden Sie auf:  
**FIGURENTHEATER-  
 STORMARN.DE**

Das Stormarner Figurentheater Festival ist ein gemeinsames Projekt des Kulturzentrums Reinbek und des Kreises Stormarn mit der Arbeitsgemeinschaft Stormarn kulturell stärken.



**Stormarn**  
**kulturell stärken**



**Stiftungen der Sparkasse Holstein**  
 Sparkassen-Stiftung Stormarn



**SPIELZEIT &  
 AUSSTELLUNG**  
**10.02.-22.04.**  
**2019**

**Stormarner  
 Theater**

**Figuren  
 Festival**



THEATER ANKE BERGER, BRAUNSCHWEIG

## DIE 13. FEE

Dornröschen mal aus anderer Sicht: Mit Augenzwinkern und viel Zauberei wird vom König erzählt, der sein lang herbeigesehntes Kind bekommt, wie es der Frosch gewissagt hat. Er lässt ein großes Fest feiern und alle sind eingelen, bis auf die mächtige 13. Fee. Das kann ja nicht gut gehen. Ausgrenzen und ausgeschlossen sein, das kennt jeder und ist in dieser Inszenierung „zauberhaft“ umgesetzt.



© Anke Berger

Für Menschen ab 4 Jahren

Schloss Reinbek

Reinfeld, AWO Bewegungskindertagesstätte

So., 10.02.2019, 15 Uhr

Mo., 11.02.2019, 10 Uhr

MAROTTE-FIGURENTHEATER, KARLSRUHE

## ALI BABA UND DIE 40 RÄUBER

Es war einmal ein Zauberwort, das konnte Felsen öffnen. Es waren zwei Frauen, die besiegten 40 wilde Räuber. Und das alles ist wahr. Denn im Orient und im Märchen ist alles möglich. Von Abenteuern, Geheimnissen und Wünschen und dem Glück, das dem Mutigen treu bleibt. Atemberaubend spannend und voll Poesie erzählt.



© Marotte

Für Menschen ab 5 Jahren  
Kein Zutritt unter 3 Jahren.

Schloss Reinbek

Kleines Theater Bargteheide

Marcellin-Verbe-Haus Glinde

Sa., 16.02.2019, 16 Uhr

Mo., 18.02.2019, 10 Uhr

Di., 19.02.2019, 10 Uhr

MENSCH PUPPE, BREMEN

## DIE PHYSIKER

Einstein, Newton und ihr unbekannter Kollege Möbius sitzen gemeinsam in einer Irrenanstalt. Alle drei ermorden sie nacheinander ihre Krankenschwestern. Was steckt hinter diesen Verbrechen? Wer sind diese 3 Männer? Inspektor Voß ermittelt - mit ihm und gegen ihn ist die Chefarztin v. Zahn, die ihre ganz eigenen Interessen verfolgt. Und welche Rolle spielt der Geheimdienst?



© Claudia Grabowski

Tragikomödie von Dürrenmatt als virtuosos Puppenspiel.

Für Erwachsene

Schloss Reinbek

Fr., 22.02.2019, 20 Uhr

THEATERWIESE, ERFURT

## DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSLEIN

Eine Geschichte von der alleinerziehenden Geißnmutter, von Geschwisterkindern und dem gefräßigen Wolf. Von List und Tücke, Mutterliebe und großem Mut kleiner Ziegenkinder. Mit vereinten Kräften geht es dem guten Ende entgegen. Und so tanzen sie am Schluss alle glücklich um den Brunnen. Alle? Bis auf einen.



© Luz Eichelhoff

KUB Bad Oldesloe

Schloss Reinbek

Stormarnsches Dorfmuseum, Hoisdorf

Mi., 13.02.2019, 16.00 Uhr

Do., 14.02.2019, 10.30 Uhr

Fr., 15.02.2019, 10.00 Uhr

Für Menschen ab 4 Jahren, nach dem Märchen der Brüder Grimm.

MENSCH PUPPE, BREMEN

CORA SACHS, HAMBURG

## DER BÄR, DER NICHT DA WAR

Wenn aus einem kleinen Juckreiz ein großer Bär wird. Wenn Schildkröten-taxis sich am liebsten geradeaus verirren. Und wenn ein sehr positiv denkender Bär herausfinden will, ob er wirklich er ist, dann ist Philosophie nicht nur etwas für Erwachsene. Mit Figuren voller Witz entsteht eine Welt, die Kinder zu sich selber führt: Woher weiß ich, dass ich wirklich ich bin?



© Steffen Baranäk

Für Menschen ab 4 Jahren

Turnhalle Soltausredder, Barsbüttel

Schloss Reinbek

Mo. 18.02.2019, 9.40 Uhr

Do., 21.02.2019, 10.30 Uhr

MENSCH PUPPE, BREMEN

## EIN KÖNIGREICH DER FARBEN

Was ist im Königreich los? Langeweile. Alles ist immer gleich und WEISS! Prinzessin Gleichmuth wird immer trübsinniger. Eines Tages springt plötzlich das ROT über die Wiese kichert, lacht und singt. Das sanfte BLAU und das freche GELB lassen nicht auf sich warten. Doch was passiert da? Die Farben beginnen sich zu mischen.



© Marianne Menke

Für Menschen ab 3 Jahren

Schloss Reinbek

Schloss Ahrensburg

Sa., 23.02.2019, 16 Uhr

So., 24.02.2019, 16 Uhr

# Stormarner Sommerbrise 2019

Kultur unter freiem Himmel



Foto: Marcelo Lagos

Freitag, 21. Juni, 19 Uhr, Gut Neverstaven

## Kabarett im Herrenhaus: Kleine Obst-, Tier-, und Menschenkunde

Wolfgang Lüchtrath, der Kulturtherapeut, lädt in das schöne Herrenhaus Neverstaven. Seine „Kleine Obst-, Tier- und Menschenkunde“ ist ein literarisch-kabarettistischer Ausflug in die prallen Untiefen des Lebens: humorvoll und launisch, ein Spiel mit Schönheit und Verlust, Leben und Tod. Zuschauer können eigene Geschichten teilen oder einfach zurückgelehnt den Abend und das Leben genießen. Der Salon des Herrenhauses bietet den freien Zugang zum wunderbaren Park. Kulturtherapeutische Getränke wie Wein, Wasser und Säfte sind im Eintrittspreis enthalten.

[www.neverstaven.de](http://www.neverstaven.de)

Gut Neverstaven, 23843 Travenbrück

15 Euro, Vorverkauf unter [theater@koenigsinternational.com](mailto:theater@koenigsinternational.com) oder telefonisch unter: 0172 - 87 444 74.



Foto: Wolfgang Lüchtrath



Foto: Jessen

Samstag, 29. Juni, 16 Uhr, Kulturhof Steenhoop

## Jazziges im Kulturhof: Pelikan Duo

Lebensfrohe ausdrucksstarke Melodien, ob aus dem Jazzbereich, der lateinamerikanischen Musik oder aus der eigenen Feder, machen die Musik des Pelikan-Duos aus. Beide Musiker sind Multiinstrumentalisten, was dem Duo eine abwechslungsreiche Klangpalette ermöglicht. Hans Malte Witte (Saxofon, Klarinette, Querflöte, Keyboard) und Mauretta Heinzelmann (Violine / Gesang / Komposition) trafen sich im Jahr 2000 für ein Radiointerview, das in eine Musiksession mündete: Daraus ist ein intensiver Austausch geworden, der auch vom kreativen Alltag mit Kindern geprägt ist. Zu Kunst, Tanz und Geschichten entwickelte sich eine vielschichtige Musik für Herz und Hirn, die in die Beine geht.

Kulturhof Steenhoop 19, 22949 Ammersbek, Eintritt frei

Schietwetter? Bei Regen in der Bauerndiele! Stühle und Bänke sind vorhanden.



Foto: Uwe Kummerfeldt

Stormarner  
**Sommerbrise**  
Kultur unter freiem Himmel

Eine Initiative von:

**Stormarn**  
kulturell stärken



Veranstalter / Kooperationspartner:



Förderverein  
Jersbek



Bürgerstiftung  
Trittau



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Bargtheide  
munter - musikalisch - mittenlang

Kulturhof Steenhoop &  
Pelikan Duo



Gemeinde  
Trittau



Tourismus  
Stormarn



Gut Neverstaven &  
Wolfgang Lüchtrath

Die erfolgreiche „Stormarner Verbindung“ von Kulturangeboten und besonderen Naturerlebnissen geht mit der Stormarner Sommerbrise in diesem Juni in die vierte Runde. Stormarn bietet zahlreiche tolle Orte im Grünen, die an den Wochenenden im Juni durch ein kulturelles Programmpotpourri bei einer lauen Sommerbrise dazu einladen, den Kreis, seine Kultur und Natur (neu) zu entdecken. In Parks und Höfen, Kirchen und Herrenhäusern oder Geheimtipp-Orten lädt die Stormarner Sommerbrise zu kulturellen Entdeckungen.

P.S.: Falls der Sommer zu „brisig“ wird, gibt es jeweils einen Schietwetter-Ort.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Seite:  
[www.kultur-stormarn.de](http://www.kultur-stormarn.de)

Die Stormarner Sommerbrise ist eine Initiative der Kulturabteilung des Kreises Stormarn mit der Arbeitsgemeinschaft „Stormarn kulturell stärken“ und findet in Kooperation mit diversen Veranstaltern statt.



**Stormarn**  
kulturell stärken



Foto: Yxalag



Foto: Yxalag

**Samstag, 1. Juni, 16 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Bargteheide**

## Familienkonzert: Yxalag verzaubert mit Klezmer-Märchen „Miloš und die verzauberte Klarinette“

Ein Sommerkonzert für Familien mit der Klezmer-Band „Yxalag“! Mit einer fantasievollen und spannenden Geschichte entführt die Band Kinder und Erwachsene in die Welt des Klezmers. Das Märchen „Miloš und die verzauberte Klarinette“ wird live erzählt und musikalisch begleitet. Miloš, der auf seiner magischen Reise zahlreiche Herausforderungen meistern muss, wird zum Glück begleitet von seinem magischen Instrument, der Klarinette, die unerwartete Fähigkeiten entwickelt und ihn das ein oder andere Mal aus so manchem Schlamassel rettet. Ein musikalisches Abenteuer mit der Band „Yxalag“!

Lindenstraße 2, 22941 Bargteheide.  
Eintritt frei - Spenden willkommen.



**BARGTEHEIDER  
STADTMUSIKANTEN**



Rotary Club  
Bargteheide



Foto: Elisabeth S. Meyer-Lassahn  
([https://de.wikipedia.org/wiki/Fiete\\_Felsch](https://de.wikipedia.org/wiki/Fiete_Felsch))



Foto: Thomas Rohde  
([https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas\\_Rohde](https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Rohde))

**Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr, Jersbeker Park**

## Classic meets Jazz: Thomas Rohde und Fiete Felsch open-air

Der Förderverein Jersbeker Park und der Heimatbund Stormarn laden zu einem besonderen Sommerkonzert: im wunderschönen, historischen Ambiente des Jersbeker Barockgartens entführen zwei Ausnahme-Musiker zu musikalischen Erkundungen zwischen Jazz und Klassik. Der Lütjenseer Thomas Rohde, Solo-Oboist der Hamburger Philharmoniker, und sein in Ahrensburg lebender Freund Fiete Felsch, erster Saxofonist der NDR Bigband und Professor an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater, loten spielerisch und gutgelaunt die Genre Grenzen zwischen Jazz und Klassik aus. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Allee, Eingang Torhaus, 22941 Jersbek.  
Eintritt frei - Spenden willkommen.



Foto: Daniela Frackmann



Foto: Daniela Frackmann

**Sonntag, 16. Juni, 11.30 Uhr, Garten der Wassermühle Trittau**

## White-Picknick im Garten der Wassermühle

Die Trittauer Bürgerstiftung lädt Anwohner, Neugierige, Familien, Musikfreunde und Naturliebhaber zum weißen Picknick in den Garten der Wassermühle ein. Unter Obstbäumen sitzend können Sie den Klängen von Bernd Knispel („Bimbo“ der Bigelos) auf der Hammond-Orgel lauschen und Ihr Picknick genießen. Bringen Sie, gerne in weiß gekleidet, Ihr Picknick und Zubehör mit. Weiße Tische sowie Stühle stehen zur Verfügung. Frischer Kaffee und Wasser wird gegen Spende angeboten. Lassen Sie sich vom Konzert und der ungezwungenen Atmosphäre sowie der Idylle am Mühlenteich verzaubern - ein perfekter sommerlicher Sonntag.

Am Mühlenteich 3, 22946, Trittau, Eintritt frei  
Schietwetter? Wir gehen in die Mühle!



# LICHT AN!

---



Ideen, Anleitungen und Wissen für Mitmach-Experimente rund um die Themen Strom und Elektrizität.

Arbeitsmaterial zu den Workshops von Dr. Barbara Kranz-Zwenger als Begleitprogramm zum Figurentheaterstück „Wie das Licht nach Stormarn kam“

Eine Idee der Kulturabteilung des Kreises Stormarn mit finanzieller Unterstützung durch die Arbeitsgemeinschaft Stormarn kulturell stärken.

# VORWORT

---

## Liebe Grundschulkinder, lieber Lehrerinnen und Lehrer!

Die Themen Strom, Licht und Elektrizität sind sehr komplex und weitläufig. Daher erklären wir euch mit dieser Broschüre einige Phänomene auf einfache und praktische Weise und mit vielen Experimenten. Ich hoffe, damit eure Neugier zu wecken, denn das Thema bietet noch viele weitere spannende Entdeckungen.

Diese Broschüre ist als Arbeits- und Informationsmaterial zu den Experimentierworkshops konzipiert. Dazu gibt es noch ein digitales Paket mit Anleitungen zu den Experimenten.

Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt im Bereich der Experimente. Hier möchte ich neue kreative Ideen vorstellen und aufzeigen, wie das Thema Elektrizität auf spielerische Weise erfahrbar werden kann.

Ich wünsche euch und Ihnen nun viel Spaß beim Forschen und Experimentieren!

**Eure**

**Dr. Barbara Kranz-Zwergler**

### Erklärungen:



Geschichte und Wissen



Experimente



Aufgepasst! Wissen kurz und knackig



Schon gewusst? Die Landratte verrät  
interessante Fakten und Außergewöhnliches

# EINLEITUNG

---

Erinnert ihr euch noch an den Beginn des Figurentheaters „Wie das Licht nach Stormarn kam“?

In einer kleinen Kate in Spreng im Kreis Stormarn, da saß um 1848 Elumina Cordes mit ihrer Mutter und den sechs Geschwistern am Feuer, zwei Kerzen brannten und die Mutter erzählte Geschichten.

Es gab damals noch keine Heizung, wie wir sie heute kennen und keinen Strom.

Kannst du Dich erinnern, wovon sie in der Geschichte erzählen? Wofür braucht man denn überhaupt Strom?



Man braucht Strom für das Licht, das Radio, den Fernseher, den Computer, das Handy, den elektrischen Lockenwickler und vieles, vieles mehr.

Aber wie haben die Menschen denn früher ohne Strom gelebt? Anstelle einer elektrischen Lampe hat man zum Beispiel eine Kerze verwendet. Statt Radio, Fernsehen und Computer hat man sich z. B. Geschichten erzählt oder etwas gespielt. Ein Handy gab es noch nicht! Geheizt hat man mit einer Feuerstelle in der Küche .

Damit Du Dir besser vorstellen kannst, was alles für die Entwicklung von Strom, Licht und Computern notwendig war, will ich Dir etwas über die Geschichte der Elektrizität erzählen.

# GESCHICHTE DER ELEKTRIZITÄT

---

Es begann alles mit der Reibungselektrizität (=Elektrostatik).

## 1. Blitze und Funken

550 vor Christus beobachtete der griechische Philosoph Thales von Milet, dass nach dem Reiben von Bernstein kleine Teilchen von diesem Stein angezogen werden. Er hatte durch Zufall die Elektrostatik entdeckt.

Aber erst im 17. Jahrhundert, das heißt vor circa 400 Jahren, fand man heraus, dass man durch Reibung Elektrizität erzeugen kann.

Auch Du kannst durch Reibung Gegenstände unterschiedlich elektrisch aufladen:



Bild 1: Bernstein



## Versuche



### FLIEGENDE HAARE

Reibe einen aufgeblasenen Luftballon an Deinen Haaren und halte ihn dann mit beiden Armen über Deinen Kopf in die Höhe.

**Was beobachtest Du?**

**Schaffst Du es auch, dass der Ballon an Dir kleben bleibt?**

## ZAUBERSTAB

Reibe ein Plastiklineal an einem Wolltuch oder Wollpullover. Halte es dann in die Nähe von ein paar Papierschnipseln. **Was fällt Dir auf?**

Durch das Reiben werden Teilchen im Inneren des Körpers bewegt und es entstehen Ladungen. Ein Körper ist positiv (+), der andere negativ (-) geladen. Mit einem Elektroskop lassen sich elektrische Ladungen nachweisen. Es gibt positive und negative Ladungen. Gleichartige Ladungen stoßen sich ab, ungleichartige ziehen sich an.



Bild 2: Elektrostatik

## BAUE DIR SELBST EIN LADUNGSMESSGERÄT:

### ELEKTROSKOP

Du brauchst einen Styropor-Becher, einen Plastikstrohhalm, einen Faden, etwas Alufolie, drei Klebepads (Patafix), eine Schale aus Aluminium, eine Styropor-Platte, einen Bleistift und eine Schere.

Durchbohre den Styropor-Becher in Bodennähe mit einem Bleistift von einer Seite zur anderen. Führe dann den Strohhalm durch die beiden Löcher. Verwende drei Stück Klebepads, um den Styropor-Becher kopfüber auf der Aluminiumschale zu fixieren. Schneide einen kleinen Schlitz in das eine Ende des Strohhalms. Fixiere einen Faden daran. Dieser Faden soll ungefähr bis zum Tellerrand reichen. Befestige eine kleine Kugel aus Alufolie am Ende des Fadens. Diese Kugel soll klein und leicht sein und den Rand der Aluminiumschale berühren. Bitte nicht zu viel Alufolie verwenden.

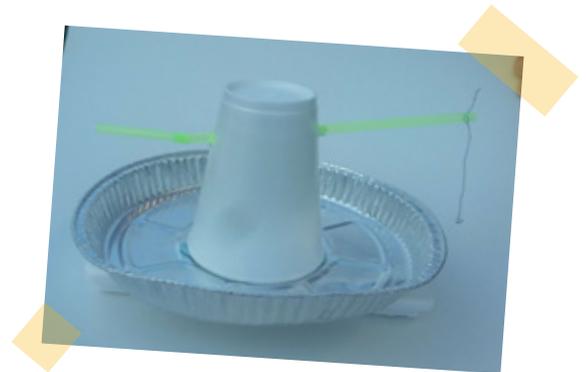


Bild 3: Einfaches Elektroskop

**Jetzt ist Dein Elektroskop fertig und Du kannst es testen.**

Nimm eine Styropor-Platte und reibe diese an deinen Haaren, sodass sie elektrostatisch aufgeladen wird. Lege die Platte auf den Tisch. Dann fasse Dein Elektroskop am Styropor-Becher an (nicht die Aluminiumschale berühren) und stelle es auf die Styropor-Platte.

**Was passiert?**

**Nähere nun Deinen Finger an die Kugel an. Was passiert jetzt?**

Zum Entladen Deines Elektroskops berühre die Aluminiumschale mit dem Finger.

Übrigens: Der Name Elektrizität kommt vom griechischen Wort für Bernstein „elektron“.

Weißt Du, dass Du an der Küste Schleswig-Holsteins ganz viel Bernstein finden kannst? Besonders viel Bernstein findest Du nach heftigen Stürmen. Bernstein ist versteinertes Harz von Bäumen. Manchmal sind auch kleine Insekten und Pflanzen darin eingeschlossen. Bernstein gibt es in verschiedenen Farben. Du kannst ihn von anderen Steinen unterscheiden, indem Du ihn in Salzwasser legst. Bernstein schwimmt in Salzwasser auf der Wasseroberfläche.



Man erkannte, dass in Blitzen und Funken ganz viel Elektrizität steckt. Energie wird bei Blitzen und Funken in Form von Licht frei.



## Versuche



### ELEKTROSKOP ENTLADEN

Wenn Du das Elektroskop, das Du vorher gebastelt hast im Dunkeln mit dem Finger entlädst, kannst Du auch einen Blitz oder ein Leuchten sehen.

Im Hellen kannst Du bereits am Knistern hören, dass es hier zur Entladung kommt.

## LEUCHTSCHWERT

Reibe eine Leuchtstoffröhre im Dunkeln mit einem Wolltuch. Sie beginnt wie ein Leuchtschwert zu leuchten.

Wusstest Du, dass ein amerikanischer Präsident mit Namen Benjamin Franklin im 18. Jahrhundert den Blitzableiter erfunden hat?

Blitze und Funken bilden sich vor allem an Spitzen und Stangen. Das hat Franklin beobachtet und den Blitzableiter erfunden: er hat lange Stangen an Häuser montiert.



## 2. Elektrizität und Licht

Man begann, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren und untersuchte, wie gut sie den elektrischen Strom leiten. Dabei fand man heraus, dass manche Drähte den Strom gut, andere hingegen den Strom schlecht leiten.

Dies führte zur Erfindung der Glühbirne durch den Amerikaner **Thomas Alva Edison**.

Edisons Glühlampe bestand aus einer Kohlefaser und einem Kolben, aus dem man die Luft herausgesaugt hatte.



Bild 4a: Glühbirne

Die uns bekannte Glühbirne besteht aus einem mehrmals gewundenen Wolframdraht, der von einem Glasgehäuse umgeben ist. Da Wolfram den Strom nicht so gut leitet, wird der Wolframdraht in der Mitte der Glühbirne

extrem heiß und beginnt zu glühen. Damit er nicht zu schnell verglüht, ist das Innere des Glaskolbens mit einem Schutzgas oder Edelgas (das träge ist und nicht so schnell reagiert) gefüllt. Das Glühen ist so hell, dass wir unsere Wohnung damit beleuchten können.

Die Erfindung der Glühbirne ging einher mit der Erforschung der Elektrizität, aber auch mit dem Fortschritt der Naturwissenschaften. Nur durch die Entdeckung neuer Metalle wie Wolfram konnte die Glühbirne entwickelt werden.



Bei der Glühbirne wird neben dem Erzeugen von Licht auch viel Elektrizität in Wärme umgewandelt. Heute verwendet man Energiesparlampen, die entweder auf der Basis von Neonröhren oder mit einer Leuchtdiode LED funktionieren.



Bild 4b: Verschiedene Energiesparlampen im Vergleich zur Glühbirne (ganz rechts im Bild)

Weiterführende Info: Wie wird eine Glühlampe hergestellt? - Sachgeschichten mit Armin Maiwald [www.youtube.com/watch?v=YZYzrdXNcd8](http://www.youtube.com/watch?v=YZYzrdXNcd8)



## Versuche



### GESCHLOSSENER STROMKREIS

Damit Strom fließen kann, muss der Stromkreis geschlossen sein. Nimm eine 4,5 Volt Flachbatterie, eine kleine Glühbirne mit Gewinde und zwei Kabel mit Krokodilklemmen. Versuche nun, das Lämpchen zum Leuchten zu bringen.

#### Wie musst Du die einzelnen Teile verbinden?

Tipp: Noch mehr Möglichkeiten, einfache Stromkreise zu bauen, findest Du im Kapitel „Elektronische Spielereien“.

## WAS LEITET DEN STROM, WAS NICHT?

Verwende nun Deinen Stromkreis mit Lämpchen und Batterie, um verschiedene Materialien, zum Beispiel eine Büroklammer, einen Löffel, einen Holzstab und vieles mehr, auf ihre Leitfähigkeit zu testen. Dazu benötigst Du noch ein zusätzliches Kabel mit Krokodilklemme.

Öffne den Stromkreis an einer Seite Deiner Batterie und klemme das neue Kabel mit Krokodilklemme an diese Stelle. Die andere Seite des Kabels verbindest Du mit Deinem zu testenden Material und schließt das andere Kabel wieder an. Jetzt sollte der Stromkreis wieder geschlossen sein (siehe Bild 5). Leuchtet das Lämpchen, dann leitet das Material den Strom. Man spricht von einem „Leiter“. Leuchtet das Lämpchen nicht, dann leitet das Material den Strom nicht. Man spricht dann von einem „Nichtleiter“ oder „Isolator“.

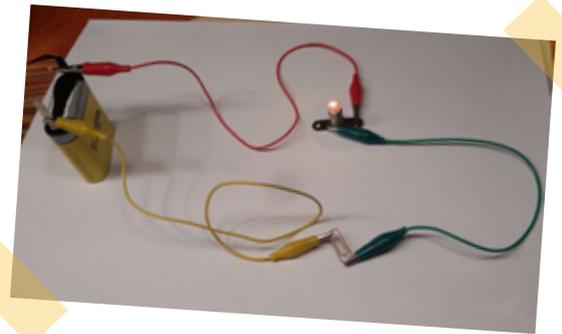


Bild 5: Einfacher Stromkreis

## 3. Elektrizität und Magnetismus

Der dänische Physiker Oerstedt entdeckte im Jahre 1820 (vor circa 200 Jahren) den Zusammenhang zwischen Elektrizität und Magnetismus. Er fand heraus, dass ein stromdurchflossener Draht ein Magnetfeld erzeugt und dass ein Magnet, der in einem leitenden Material (zum Beispiel einer Kupferspule) bewegt wird, in diesem Teilchen in Bewegung setzt und somit Strom zum Fließen bringt. Das heißt also, dass man mit einem stromdurchflossenen Körper ein Magnetfeld erzeugen kann (Elektromagnet) und mit einem bewegten Magneten Strom gewinnen kann (Generator). Mit dieser Erfindung wurde die Grundlage für die Energiegewinnung gelegt.



## Versuche



### OERSTEDT-VERSUCH

Du benötigst wieder eine 4,5 Volt Flachbatterie, zwei Kabel mit Krokodilklemmen, ein Lämpchen und einen Kompass.

Verbinde, wie in der Abbildung gezeigt, die Batterie über das Kabel mit der Glühbirne und die Glühbirne mit der Batterie. Lege den Kompass unter ein Kabel.



Bild 6a: Stromkreis nicht geschlossen – Kompassnadel zeigt nach Norden



Bild 6b: Stromkreis geschlossen – Kompassnadel wird abgelenkt

Sobald man den Stromkreis schließt, beginnt der Strom zu fließen und die Kompassnadel wird abgelenkt. Das lässt darauf schließen, dass durch das Fließen des Stroms um das Kabel herum ein Magnetfeld entstanden ist, welches die Magnetnadel des Kompasses ablenkt.

Ein Kompass besteht aus einer Magnetnadel, die sich in Nord-Süd-Richtung nach dem Magnetfeld der Erde ausrichtet. Wenn andere Magnetfelder in der Nähe sind, beeinflussen sie die Kompassnadel.



## DER SCHWEBENDE MAGNET

Du benötigst eine Rolle Aluminiumfolie und einen Neodym-Magneten, der durch die Rolle passt. Dann lässt Du den Magnet durch das Rohr fallen.

### Was passiert?

Die Bewegung des Magneten erzeugt in der Aluminiumrolle ein Magnetfeld (da Aluminium den Strom leiten kann). Dieses Feld wirkt dem Magnetfeld des Magnetes entgegen und bremst ihn.



## ELEKTROMAGNET

Du brauchst eine 4,5 Volt Flachbatterie, einen Kupfer- oder Silberdraht, einen großen Nagel und eine Büroklammer.

Man wickelt nun das dünne Kabel mehrmals spiralförmig um den Nagel, die Enden werden mit dem Plus- und Minuspol der Batterie verbunden. Der Strom, der durch die Drahtspirale fließt erzeugt im Inneren ein Magnetfeld und magnetisiert den Nagel. Elektromagnete sind die stärksten Magneten, die es gibt.



Bild 5: Aufbau zum Testen der Leitfähigkeit verschiedener Materialien. Hier: Büroklammer

## EINFACHER ELEKTROMOTOR

Hier wird mit Hilfe der Elektrizität eine Bewegung erzeugt (umgekehrtes Prinzip des Stromgenerators). Du brauchst eine 1,5 V Batterie, einen Kupferdraht, einen Neodym-Magneten und eine Schraube. An die Schraube wird unten der Magnet gesteckt. Die Schraube wird durch den Magneten magnetisiert und kann an den Minuspol der Batterie gehängt werden. Biege den Draht so zurecht, dass ein Ende den Pluspol der Batterie



Bild 9: Einfacher Elektromotor

berührt und das andere Ende den Magneten. Nun ist der Stromkreis geschlossen und die Schraube beginnt sich schnell zu drehen.

## 4. Erzeugung von Energie

Energie ist definiert als die Fähigkeit, Arbeit zu verrichten. Energie geht nie verloren, sondern wird immer von einer Form in eine andere umgewandelt, z.B. Bewegungsenergie in elektrische Energie (z. B. frühere Fahrrad-Dynamos), elektrische Energie in Bewegungsenergie (Elektromotor) oder elektrische Energie in Licht und Wärmeenergie.



Um den Menschen die Arbeit zu erleichtern baute man Maschinen. Zuerst waren das „mechanische Maschinen“, zum Beispiel Maschinen aus Hebeln, Zahnrädern und Ähnlichem. Mit der weitergehenden Erforschung der Elektrizität konnten diese mechanischen Maschinen durch elektrische Maschinen ersetzt werden.

Zum Beispiel wurde die Postkutsche durch die Dampflok ersetzt, die dann später von der elektrischen Eisenbahn abgelöst wurde.



Bild 10a: Postkutschen gehören um 1900 zum Alltag in Hamburg, wie hier am Stephansplatz vor der Oberpostdirektion. © Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Fotograf: J. Hamann



Bild 10b: Erster Zug auf der Bahnlinie Hamburg - Lübeck hier am Bahnhof Oldesloe am 01.08.1865 - © Kreisarchiv Stormarn

Wie lange glaubst Du, hat man früher von Ahrensburg nach Bad Oldesloe gebraucht? Wie lange braucht man heute?

Zwischen Ahrensburg und Bad Oldesloe liegen an die 20 Kilometer. Die Schnellpostkutsche (Diligence), die 1841 auf der Strecke Hamburg-Lübeck zum Einsatz kam und mit 4 Pferden unterwegs war, schaffte ganze 10 Kilometer pro Stunde (zum Vergleich: per Rad schafft man zwischen 10 und 25 Kilometer pro Stunde). Das waren dann circa 2 Stunden von Ahrensburg nach Bad Oldesloe. An der B 75 zwischen Hamburg und Lübeck erinnern historische Meilensteine an die Postkutschenzeit.



Die Dampflok, die ab 1865 eingesetzt wurde, fuhr circa mit einer vierfachen Geschwindigkeit, d.h. sie benötigte ungefähr eine halbe Stunde (30 Minuten) von Ahrensburg nach Bad Oldesloe.

Heute fährt die Bahn diese Strecke zwischen 11 Minuten (durchgehender Zug) und 20 Minuten (4 Haltestellen).

Der Strom für die Maschinen musste irgendwoher kommen, deshalb wurden Kraftwerke (Verbrennungs- und Wasserkraftwerke, später auch Windräder) gebaut.

Die Vorläufer der heutigen Windräder und Wasserkraftwerke waren die Wind- und Wassermühlen in der Region, die mit Hilfe von Wind und Wasser die Arbeit der Menschen erleichterten, zum Beispiel als Getreidemühlen, Sägemühlen, Ölmühlen, aber auch als Pump-, Schöpf- und Hammerwerk (zum Beispiel die Kupfermühle).



Bild 11a und 11b: Meilenstein in Ahrensburg an der Lübecker Straße (Nähe Rosenhof) – Hamburg 3 Meilen, Lübeck 5½ Meilen.



## Versuche



### WIND- UND WASSERRAD MIT KUGEL AN SCHNUR

Beim Pusten des Windrades oder beim Drehen des Wasserrades, wird die Schnur aufgerollt und der Gegenstand, der daran befestigt ist, wird bewegt (zum Beispiel das Spielzeugauto oder die Kugel). Somit wird die Bewegung des Windrades und des Wasserrades in eine andere Bewegungsform umgewandelt und kann genutzt werden, um eine Arbeit zu verrichten, die sonst für uns Menschen sehr anstrengend oder nur mühsam zu bewältigen wäre.

In den heutigen Kraftwerken heißen die Räder Turbinen (beim Wasser) oder Rotoren (beim Wind), und sie sind mit einem Stromgenerator (ähnlich dem Dynamo) verbunden, der die Bewegungsenergie der Räder in elektrische Energie umwandelt.



Bild 12a und 12b: Windrad mit Kugel bzw. Wasserrad mit Auto

In Stormarn wurde in Reinbek um 1899 (vor gut 100 Jahren) das erste Elektrizitätswerk eröffnet. Im Figurentheaterstück haben wir erfahren: Ernst Sperling aus Hamburg erzeugte in der ehemaligen Kornwassermühle mit Wasserkraft Strom und bemühte sich, die Elektrifizierung voran zu treiben. Sonst säßen wir heute noch im Dunkeln und auch die Straßenbeleuchtung gäbe es nicht. (Quelle: Wie das Licht nach Stormarn kam)



Auch die Trittauener Wassermühle wurde „umfunktioniert“: 1599 wurde die Mühle in Trittau erstmals urkundlich erwähnt. Um 1900 wurde eine Turbine eingebaut, mit der bis heute Strom erzeugt wird. In Stormarn gibt es noch viele weitere gut erhaltene Mühlen mit Geschichte: zum Beispiel die alte Mühle in Ahrensburg, die Braaker Mühle, die Grander Mühle und viele mehr. © Kreisarchiv Stormarn



Bild 13: Trittauener Wassermühle

## 5. Stromverteilung - Stromleitungen

Um die Energie vom Kraftwerk zum Verbraucher zu bringen, wurden Stromleitungen benötigt.



Bild 14: Strommaste

Als Elektrifizierung wird allgemein die Bereitstellung der Infrastruktur in Form von Stromnetzen zur Versorgung einer Region oder eines Landes mit elektrischer Energie bezeichnet. (Quelle: Wikipedia)



Die Elektrifizierung wurde erst durch die Gründung des Kreises Stormarn im Jahr 1867 möglich. Durch die Einführung der preußischen Kommunalverfassung entstand der preußische Landkreis Stormarn mit dem Landrat und der Kreisverwaltung (mit Wandsbek als Hauptstadt).

Aus dem Baubüro für Überlandleitungen wurde 1938 die Schleswig-Holsteinsche Stromversorgungs AG (Schleswag).

Die Leitungen waren zuerst aus Kupfer. Kupfer ist ein teures Material, darum war es bei einigen Dieben sehr beliebt.

Nicht nur die Leitungen wurden gestohlen, auch der Strom selbst wurde geklaut. Das ging aber nur, weil man damals noch keine Hochspannungsleitungen verwendet hat, denn Hochspannung ist lebensgefährlich.

Als man dann zu Hochspannungsleitungen übergang, musste diese lebensgefährliche Hochspannung bei den Menschen in den Häusern und aus den Steckdosen kommend auf 220 Volt heruntertransformiert werden, also die hohe Spannung wieder auf eine niedrigere Spannung reduziert werden.

**Erinnerst Du Dich noch an den „Stromklauer“ in der Geschichte von „Wie das Licht nach Stormarn kam?“**

**1908** stellten Mitarbeiter des Stromwerkes in Reinbek fest, dass an manchen Abenden der Stromanzeiger erstaunliche Ausschläge nach oben zeigte. Deshalb gingen sie der Sache auf den Grund. Mitten in der Nacht erklomm ein Mann einen Strommast und hatte Strippen dabei, die er oben aufwendig montierte. Er zapfte sozusagen den Strom an.



Kupferkabel werden heute immer noch zur Verlegung von Leitungen im Haus verwendet. Heute gibt es auch Glasfaserkabel. Wisst Ihr warum? Glasfaserkabel werden für die Informationsübertragung verwendet. Die Daten werden sozusagen mit Lichtgeschwindigkeit übertragen.



Bild 15: Glasfaserkabel, wie sie in die Erde verlegt werden.

Warum können eigentlich Vögel auf Hochspannungsleitungen sitzen, ohne dass ihnen etwas passiert?



An zwei benachbarten Punkten einer Hochspannungsleitung ist die Spannung sehr klein. Solange der Vogel mit allen Körperteilen die gleiche Stromleitung berührt, fließt deshalb kein Strom durch ihn hindurch. Zwischen Oberleitung und Erdboden herrscht eine Spannung von mehreren Tausend Volt. Berührt der Vogel mit einem Bein die Stromleitung und mit dem anderen den Boden, bekäme er einen Stromschlag, denn die frei beweglichen Elektronen im Leiter strömen von der Stelle mit der höheren zu der Stelle mit der niedrigeren Ladungskonzentration, um einen Ladungsausgleich zu bewirken.

Zum Schluss möchte ich Dir noch ein paar elektronische Spielereien zeigen.



Bild 16: Vögel auf Hochspannungsleitungen

## 6. Elektronische Spielereien



### Versuche



#### BRINGE DEIN BILD ZUM LEUCHTEN MIT ...

##### ... Graphit-Bleistift

Male mit einem Graphit-Bleistift ein Bild und lasse an zwei Stellen eine Lücke (siehe Abbildung). An einer Stelle fügst Du ein LED-Lämpchen ein, an der anderen Stelle befestigst Du eine 9 Volt Blockbatterie. Jetzt sollte das Lämpchen leuchten.



Bild 17: Einfacher Stromkreis mit Graphit

Die 9 Volt Batterie ist normalerweise zu stark für die LED, aber Graphit hat einen hohen inneren Widerstand. Dadurch wird das Licht der LED-Lämpchen auch umso schwächer, je länger die Linie ist. Es ist besser, kurze dicke Striche zu malen.

#### Merke:

Das lange Bein an der LED-Lampe ist immer der Pluspol, das kurze Bein der Minuspol. Verbinde immer Plus mit Plus und Minus mit Minus.



##### ... Kupfertape

Noch besser funktioniert es, wenn du statt des Graphitbleistiftes Kupfertape verwendest. Hier nimmst Du eine Knopfzellenbatterie CR2032 (anstelle der 9 Volt Blockbatterie). Male ein Bild. Steche dort, wo Du die LED-Lämpchen haben willst, Löcher in Dein Bild und stecke die LEDs durch. Verbinde die LEDs und die Batterie mit dem Kupfertape und klebe die Batterie entsprechend der Polung fest (wenn das Licht nicht gleich leuchtet, drehe die Batterie einfach um). Fertig ist Dein Leuchtbild.



Bild 18a: Bild mit Kupfertape und LEDs von vorne

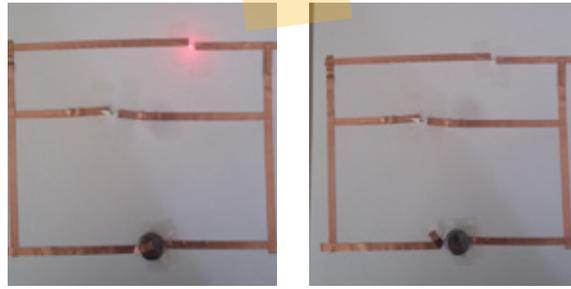


Bild 18b: Bild mit Kupfertape und LEDs von hinten  
Links: Schalter aus, Rechts: Schalter an



## EINFACHE STROMKREISE MIT LEITFÄHIGER UND NICHT LEITFÄHIGER KNETE

Leitfähige Knete ist Knete, die sich feucht anfühlt, zum Beispiel Knete des Herstellers Playdoh. Nicht leitfähige Knete ist eher trockene Knete (zum Beispiel Knete von Stylex). Zusätzlich benötigst Du eine LED und eine 9 Volt Blockbatterie mit Batterieclip.

Stecke immer ein Stück **nicht leitfähige Knete** zwischen zwei Stück **leitfähiger Knete**. Nimm für den Pluspol die rote Knete und für den Minuspol die blaue Knete. Beim LED-Lämpchen ist das lange Bein der Pluspol. Verbinde immer Plus mit Plus und Minus mit Minus.

Mache es so wie auf dem Bild:

Mit etwas Übung kannst Du aus Knete auch verschiedene Figuren formen und diese dann beleuchten. Viel Spaß!

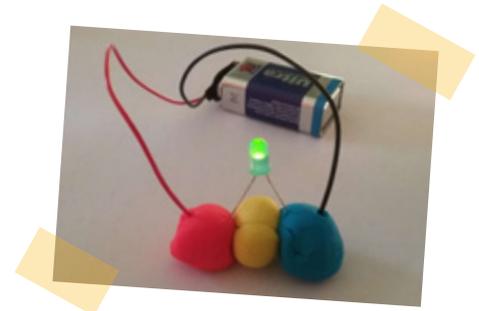


Bild 19a: Einfacher Stromkreis mit Knete

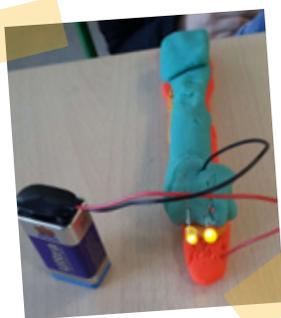


Bild 19b: Stromkreise aus Knete

## **TASCHENLAMPE BASTELN**

Du brauchst einen Holzspatel, eine Foldbackklammer, eine LED, selbstklebendes Kupferband, Klebeband und eine Knopfatterie.

Klebe auf beiden Seiten des Holzspatels einen Streifen Kupfertape. Fixiere die LED am oberen Rand so, dass ein Drahtbein auf der einen Seite des Spatels das Kupferband berührt und das andere Bein das Tape auf der anderen Seite. Jetzt klebe am anderen Ende des Spatels die Knopfatterie fest. Achte darauf, dass der Pluspol der Batterie auf der Seite mit dem langen Beinchen der LED ist (Pluspol der LED). Dann stecke die Klemme an der Batterieseite fest und klappe die Metallbügel so um, dass die Batterie damit berührt wird und das Lämpchen leuchtet. Jetzt ist Deine Taschenlampe fertig. Klappst Du einen Bügel der Klemme nach hinten, unterbrichst Du den Stromkreis und das Lämpchen leuchtet nicht mehr, klappst Du den Bügel nach vorne, leuchtet Deine Taschenlampe.

**...und jetzt... Licht an!**



Bild 20: Selbstgebastelte Taschenlampe - Licht an! Licht aus!

## **Literaturquellen:**

- Volta und die Seele der Roboter, Luca Novelli, Arena Bibliothek des Wissens, 2010, Arena Verlag GmbH, Würzburg
- Edison und die Erfindung des Lichts, Luca Novelli, Arena Bibliothek des Wissens, 2017, Arena Verlag GmbH, Würzburg
- Geschichte der Elektrizität, Henning Boetius, 2006 Beltz & Gelberg
- Was ist Was Elektrizität, Band 24, 2010, Tessloff Verlag
- Schau so geht das! Die Elektro-Werkstatt, Spannende Experimente mit Magneten und Strom, Velber-Verlag, 2005
- Abenteuer lernen: Feuer und Flamme, 2016 AOL- Verlag, Hamburg
- Wie das Licht nach Stormarn kam, Skript zum gleichnamigen Puppentheater, von Philip Stemann
- Das Maker-Buch für Kita und Grundschule, Kinderleichte Fotoanleitungen zum kreativen Basteln, Tüfteln und Selbermachen, Juliane Jammer, Kristin Narr, Bananenblau Verlag 2018
- Strom, Technik und Computer im Kindergarten, 33 einfach umsetzbare Projektideen, A. Bostelmann, C. Engelbrecht, H. Mattschull, Bananenblau Verlag 2017
- Die Mühlen in Stormarn, Reiner Rump, Buchverlag Otto Heinevetter, 1992
- 150 Jahre Kreis Stormarn, Hrsg. Kreisarchiv Stormarn, 2017

## **Weiterführende Links:**

[www.planet-wissen.de](http://www.planet-wissen.de)

[www.physikunterricht-online.de](http://www.physikunterricht-online.de)

[www.3male.de](http://www.3male.de)

[www.kleine-ingenieure.de](http://www.kleine-ingenieure.de)

[www.ndr.de/kultur/geschichte/chronologie/Schnellpostkutsche-Diligence-faert-von-Hamburg-nach-Luebeck,diligence100.html#](http://www.ndr.de/kultur/geschichte/chronologie/Schnellpostkutsche-Diligence-faert-von-Hamburg-nach-Luebeck,diligence100.html#)

[www.abendblatt.de/themen/gute-frage/](http://www.abendblatt.de/themen/gute-frage/)

**Vielen Dank an Máire Duffy von Science on Stage Ireland für die tolle Idee mit dem Elektroskop.**

## Impressum:

Dieses Arbeitsheft ist Teil des Begleitprogramms zum Figurentheaterstück „Wie das Licht nach Stormarn kam“. Anlässlich des Kreisjubiläums in 2017 wurde dieses besondere Figurentheaterstück für Kinder (und interessierte Erwachsene) auf Initiative der Kreiskulturabteilung mit einem professionellen Figurentheater-Ensemble umgesetzt. Es ist voraussichtlich bis 2020 exklusiv für Stormarner Grundschulen buchbar. Das Stück behandelt die Geschichte und die Geschichten des Kreises mit dem Schwerpunkt der Elektrifizierung.

Seit 2018 gibt es ein naturwissenschaftliches Begleitprogramm zum Figurentheaterstück, das von Dr. Barbara Kranz-Zwenger (Die Höhle der Wunder) inhaltlich entwickelt und durchgeführt wird.

## Herausgeber:

Kulturabteilung Kreis Stormarn für die Arbeitsgemeinschaft  
„Stormarn kulturell stärken“

Mommsenstraße 14, 23843 Bad Oldesloe

Telefon: 04531-1601491, E-Mail: [kultur@kreis-stormarn.de](mailto:kultur@kreis-stormarn.de),  
[www.kultur-stormarn.de](http://www.kultur-stormarn.de)

Alle Rechte am Inhalt: Dr. Barbara Kranz-Zwenger

Die Vervielfältigung und Weitergabe ist ohne Erlaubnis nicht gestattet.

## Bildnachweise:

S. 15, 16, 19 © Kreisarchiv Stormarn

S. 20, 22 © Pexels.com/Pixabay

Abbildung der Landratte: © Kreis Stormarn

Alle anderen Bilder © Dr. Barbara Kranz-Zwenger,

[www.hoehle-der-wunder.de](http://www.hoehle-der-wunder.de)

Das gesamte Programm zu „Wie das Licht nach Stormarn kam“ wird finanziert von der Arbeitsgemeinschaft Stormarn kulturell stärken.

**Stormarn**  
kulturell stärken

„Stormarn kulturell stärken“ - der Name ist Programm. So schließen sich in dieser Arbeitsgemeinschaft der Kreis Stormarn, die Sparkassen-Kulturstiftung, die Sparkassen-Stiftung Stormarn sowie die Bürgerstiftung Stormarn zusammen, um einem gemeinsamen Ziel näher zu kommen: das kulturelle Angebot kreisweit zu stärken, vor allem mit Bildungsinhalten zu versehen und Angebote und Formate für jüngere Zielgruppen auszuweiten. Unter der Federführung der Kreiskulturreferentin werden bewährte, neue und facettenreiche Kulturprojekte entwickelt und umgesetzt.



# Offene Kunst Ateliers Orte Stormarn 2019

28./29.09.



## Offene Kunst Ateliers Orte Stormarn 2019

**Stormarns KunstOrte und Ateliers bieten am Wochenende vom 28. bis 29. September erneut eine hervorragende Gelegenheit, die große Vielfalt künstlerischen Schaffens im gesamten Kreis Stormarn zu erleben.**

Zum vierten Mal öffnen rund 50 Künstlerinnen und Künstler an zwei Tagen zwischen 11 und 18 Uhr ihre Türen und laden ein, Ateliers, Galerien und KunstOrte zu entdecken. Erleben Sie die Vielfalt an künstlerischen Disziplinen, von

Malerei, Installationen, Bildhauerei bis Keramikunst. Etablierte und bisher noch nicht so bekannte Künstlerinnen und Künstler geben exklusive Einblicke in ihre Arbeitswelten und ihr Schaffen. Einige Orte bieten zusätzlich ein interessantes Rahmenprogramm, zum Teil auch als Mitmach-Angebot.

Ein ganz besonderes Kulturerlebnis bieten die acht eigens entwickelten Kunst-Radrouten. Diese besondere Stormarer Verbindung von Kultur und Natur lädt dazu ein, entspannt von KunstOrt zu KunstOrt zu radeln und neben der Kunst auch die Natur zu genießen.

Unser Dank gilt den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern sowie allen Kooperationspartnern und Unterstützern.

Allen Besucherinnen und Besuchern und Kunstschaffenden wünschen wir interessante Begegnungen und Entdeckungen!

Kulturabteilung Kreis Stormarn  
Arbeitsgemeinschaft Stormarn kulturell stärken

### Kunst Orte von A bis Z

- Ahrensburg**  
Atelier Mammülei Nr.1  
Alter Speicher Nr. 8  
Atelier Mäch Art Nr. 9  
Atelier Schwieger Nr. 10  
Künstlerhalle Nr. 11 & 12  
Atelier Koeko Nr. 13  
Kunst Ort H. Westerkamp Nr.14  
Kunst Ort G.  
Asta Ahrens-Porté Nr. 15
- Großhansdorf**  
Atelier H. Gauerke Nr. 30  
Atelier D. Desmarowitz Nr. 31  
Kunst Ort B. Kroll Nr. 32
- Hamberge**  
Kunst Ort W. Günther Nr. 33
- Hoisdorf-Oetjendorf**  
Kunst Ort G.  
Atelier Alte Schule Nr. 34 & 35
- Lütjensee**  
Atelier Kunst im Dorf Nr. 36
- Neritz**  
Kunst Ort H. Rohde Nr. 37
- Reinbek**  
Atelier MalsoMalso Nr. 38
- Reinfeld**  
Atelier I. Kramp Nr. 39
- Todendorf**  
Atelier N. Peters Nr. 40
- Trittau**  
Atelier V. Persy Nr. 41  
Atelier Trittauereid Nr. 42  
Kunst Ort J. Walzel Nr. 43  
Atelierhaus Trittau Nr. 44 & 45  
Galerie in der Wassermühle Trittau Nr. 46
- Barnitz**  
Atelier T. Heibing Nr. 27  
Atelier J. Gerber Nr. 28
- Fischbek**  
Kunst Ort J. Weimann Nr. 29

### ★ Mitmach-Angebote & Begleitprogramm

**Einige Ateliers und KunstOrte bieten ein interessantes Rahmenprogramm. Anmeldungen sind nicht erforderlich.**

**Samstag, 28.9.2019**

- 14 Uhr Obvara Brand,  
Atelier Alte Schule, Katrin Schober (Nr. 34), Hoisdorf
- 14 – 16 Uhr Bunte Kinderzeit zum Mitmachen (ab 6 Jahren),  
Atelier Mammülei (Nr. 1), Ahrensburg
- 15 Uhr Gespräch zu den Arbeiten,  
Atelier H. Gauerke (Nr. 30), Großhansdorf
- 16 Uhr Vortrag, Künstlerhalle, Thomas Klockmann (Nr. 12), Ahrensburg
- Laufend: Kunst to go – Mini-Kunstwerk selber gestalten!  
Atelier Inken Kramp (Nr. 39), Reinfeld

**Sonntag, 29.9.2019**

- 14 – 16 Uhr Bunte Kinderzeit zum Mitmachen (ab 6 Jahren),  
Atelier Mammülei (Nr. 1), Ahrensburg
- 15 Uhr Lesung und Kurzgeschichten, Künstlerhalle,  
Thomas Klockmann (Nr. 12), Ahrensburg
- 15 Uhr Finissage der Gemeinschaftsausstellung „Moving identities“ mit Führungen durch die Ausstellung, Künstlerinitiative Stormarn,  
Galerie in der Wassermühle Trittau (Nr. 46)
- 15 Uhr Gespräch zu den Arbeiten,  
Atelier H. Gauerke (Nr. 30), Großhansdorf
- Laufend: Kunst to go – Mini-Kunstwerk selber gestalten!  
Atelier Inken Kramp (Nr. 39), Reinfeld

## Kunst-Radtour ins Grüne

Entdecken Sie doch mal mit dem Fahrrad die Stormarer KunstOrte und Ateliers! Raus in die Natur, durch Wiesen, Wälder und alte Alleen – die eigens entwickelten Kunst-Radrouten entlang der teilnehmenden Ateliers laden zu einem besonderen Kultur- und Naturerlebnis auf dem gut ausgebauten Radwegenetz in Stormarn ein.

In diesem Jahr hat das Tourismusmanagement acht neue Radrouten auf dem Kreisradwegenetz entlang der Ateliers entwickelt. Die meisten KunstRouten haben eine Länge von rund 25 Kilometern, sind als Rundweg konzipiert und sind gut von den Bahnhöfen erreichbar.

Diese Karte bietet Ihnen eine erste Übersicht. Die detaillierten Radrouten und GPS-Daten zum Runterladen haben unsere Partnerinnen vom Tourismus Stormarn für Sie bereitgestellt:

[www.tourismus-stormarn.de/kunstrouuten](http://www.tourismus-stormarn.de/kunstrouuten)

Viel Spaß bei Ihrem aktiven Kunstgenuss per Rad!

### K 1: Reinfeld – Hamberge – Barnitz

**Start/Ziel:** Bahnhof Reinfeld | Länge: 43 km  
Inken Kramp (Nr. 39), Wolfgang Günther (Nr. 33), Thomas Heibing (Nr. 27), Janine Gerber (Nr. 28)

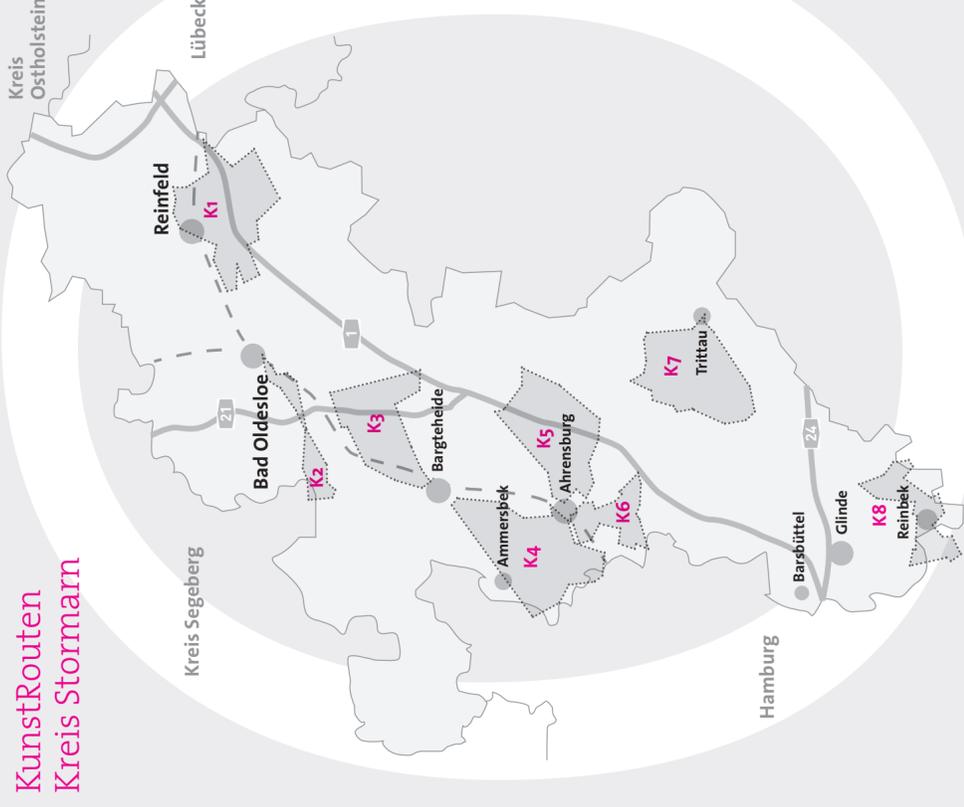
### K 2: Bad Oldesloe – Neritz

**Start/Ziel:** Bahnhof Bad Oldesloe | Länge: 25 km  
Bella Donna Haus Friderike Bielefeld (Nr. 18), Sonja Reiche (Nr. 19), Hans Hinrick Rohde (Nr. 37), Atelier Ines Knauth (Nr. 20), Thomas Römhild (Nr. 16), Elena Ustinova (Nr. 17)

### K 3: Bargteheide – Ahrensburg – Fischbek

**Start/Ziel:** Bahnhof Bargteheide | Länge: 27 km  
Lucia Schoop (Nr. 24), Tom Stellmacher (Nr. 25), Güines Tatar Tumay (Nr. 26), Gudrun Eleonore Siegmund (Nr. 11), Jutta Weimann (Nr. 29), Barbara Kahlike (Nr. 22), Hildegard Mann (Nr. 23)

## KunstRouten Kreis Stormarn



### K4: Ahrensburg – Bargteheide

**Start/Ziel:** Schloss Ahrensburg | Länge: 24 km  
Metta Braake (Nr. 8), Gisela Asta Ahrens-Porté (Nr. 15), Helmut Westerkamp (Nr. 14), Thomas Klockmann (Nr. 12), Almut Heer (Nr. 21), Kathrin Oskonomopoulos (Nr. 13), Gudrun Eleonore Siegmund (Nr. 11)

### K5: Ahrensburg – Todendorf – Hoisdorf-Oetjendorf

**Start/Ziel:** U-Bahnhof Großhansdorf | Länge: 21 km  
Atelier Mammülei; Zlatina Baytcheva (Nr. 2), Nicole Iwanov (Nr. 3), Maria Müller-Leinweber (Nr. 1), Christine Petersen (Nr. 4), Ben Schütze (Nr. 5), Julie Sodré (Nr. 6), Cordula Ropohl-Berendt (Nr. 7), Nils Peters (Nr. 40), Katrin und Eberhard Schober (Nr. 34 & 35),

### K6: Großhansdorf – Ahrensburg

**Start/Ziel:** U-Bahnhof Schmalenbeck | Länge: 19 km  
Hinrich Gauerke (Nr. 30), Dorothea Desmarowitz (Nr. 31), Anita Schwieger (Nr. 10), Babett Plerer-Grochol (Nr. 9), Bernhard Kroll (Nr. 32)

### K7: Trittau – Lütjensee

**Start/Ziel:** Wassermühle Trittau | Länge: 26 km  
Thomas Judisch (Nr. 44), Gudrun Dräger (Nr. 36), Franziska Seifert (Nr. 42), Volker Persy (Nr. 41), Janis Walzel (Nr. 43), Christoph Faulhaber (Nr. 45), Ausstellung Künstlerinitiative (Nr. 46)

### K8: Reinbek

**Start/Ziel:** Schloss Reinbek | Länge: 24 km  
Ulla Schneider (Nr. 38)



In Kooperation mit dem Tourismusmanagement Stormarn



## Impressum

### Herausgeber

Arbeitsgemeinschaft Stormarn kulturell stärken, Kreis Stormarn, Kulturstiftung Stormarn, Sparkassen-Stiftung Stormarn und Bürgerstiftung Stormarn.

### Redaktion

Daniela Frackmann  
Tanja Lütje  
23843 Bad Oldesloe  
Tel. 04531-1601491  
kultur@kreis-stormarn.de

### Mitarbeit

Christina Schlie, freie Mitarbeiterin  
Rabea Stahl,  
Tourismusmanagement Stormarn

### Druck

Ketler, Verlag  
Auflage: 10.000 Exemplare  
Gestaltung: Jana Ludwig-Brandt  
Verteilung: cthnaut  
Jag.cz/shutterstock.com

### Bildnachweis:

P. Niemeier  
D. Frackmann  
Jag.cz/shutterstock.com

### #kunstortestormarn

Auf Instagram finden Sie unter dem Hashtag Bilder aus den Ausstellungen und Besuchen mit den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern.



## KÜNSTLERINITIATIVE STORMARN MOVING IDENTITY

17.08. – 29.09.2019

Die Künstlerinitiative Stormarn zeigt Arbeiten zum Jahres-thema „Körper/Identitäten“ in der Galerie der Wassermühle Trittau. Im Fokus der Ausstellung steht die Idee von einer beweglichen beziehungsweise bewegenden Identität.

### Ausstellende Künstlerinnen und Künstler:

Heinke Both, Christine Carstens, Hellwig Duwe-Ploog, Holger Förster, Thomas Helbing, Uschi Koch, H.-C. Koglin, Katrin Magens, Stefan Oppermann, Peter F. Piening, Waltraud M. Staibohm, Mareile Stancke, Siobhan Tarr, Ann-Carolin Zielonka

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 11–17 Uhr

Finissage: So, 29.09. | 15 Uhr, mit Führungen durch die Ausstellung | Anmeldungen nicht erforderlich | Eintritt frei

Galerie in der Wassermühle Trittau (Nr. 46)

Am Mühlenteich 3, 22946 Trittau,

[www.galerie-wassermuehle-trittau.de](http://www.galerie-wassermuehle-trittau.de)



Stiftungen der Sparkasse Holstein  
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn



Stormarn kulturell stärken





# Das DSCHUNGE**l**BUCH

ein Figurentheaterstück für die 3.-5. Klasse  
von Philip Stemann nach Rudyard Kipling

*unter der Schirmherrschaft von Karin Prien –  
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
in Schleswig-Holstein*

## Lassen Sie das fächerübergreifende Stück „Das Dschungelbuch“ in Ihrer Schule lebendig werden!

In Kooperation mit der Kreisfachberaterin für Kulturelle Bildung Frederice Graf und dem Figurentheater-Ensemble TheaterLuft und Leo erarbeitete die Kulturabteilung des Landkreises Stormarn ein neues Stück für die Schüler\*innen der 3. – 5. Klasse.

„Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling erzählt die Geschichte um das Findelkind Mogli, das im indischen Dschungel unter Tieren aufwächst. Hierbei lernt er die Gesetze der Natur kennen und respektieren und sich dabei treu zu bleiben. Mogli muss sich den Umständen in der Tier- und Menschenwelt anpassen, ohne dabei seine Individualität einzubüßen.

Um Moglis Suche nach dem Gleichgewicht zwischen Natur und Mensch hervorzuheben und den Umgang mit der Natur für die Schüler\*innen zu thematisieren wird ein Begleitprogramm angeboten. Dies besteht zum einen aus Material, das den Lehrkräften auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird, sowie zum anderen aus einer thematisch passenden Führung im Naturerlebnis Grabau.

Das Begleitprogramm ist zusätzlich buchbar. Weitere Informationen dazu erhalten Sie nach Reservierung des Stücks ab Februar 2020.

Die Produktion „Das Dschungelbuch“ wird durch die Arbeitsgemeinschaft „Stormarn kulturell stärken“ finanziert. Für die Schüler\*innen ist das Angebot kostenfrei.

Pro Tag sind zwei Aufführungen am Vormittag möglich. Reservieren Sie sich direkt einen Termin für Ihre Schule.

### Termine 2020

#### 1. SPIELZEIT

Mo., 27.04.2020  
Di., 28.04.2020  
Mi., 29.04.2020  
Mo., 04.05.2020  
Di., 05.05.2020  
Mi., 06.05.2020  
Mo., 11.05.2020  
Di., 12.05.2020  
Mi., 13.05.2020

### Premiere Sonntag, 26.04.2020

#### 2. SPIELZEIT

Mi., 16.09.2020  
Do., 17.09.2020  
Fr., 18.09.2020  
Mi., 23.09.2020  
Do., 24.09.2020  
Fr., 25.09.2020  
Mi., 30.09.2020  
Do., 01.10.2020  
Fr., 02.10.2020

#### BUCHUNG

per Mail an: Stephanie Brunsen,  
s.brunsen@kreis-stormarn.de

Bitte geben Sie den Namen Ihrer Schule, Ort der Aufführung, Anzahl der Kinder und Klassenstufe an. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück.

Weitere Termine sind für 2021 geplant.

Dauer ca. 45-60 Min.

Spiel Jeannette Luft, Leo Mosler  
(siehe auch „Mensch Puppe!“)

Text und Regie Philip Stemann

Bühne und Kostüm Judith Mähler

Musik Matthias Entrup

Koordination und Begleitprogramm

Frederice Graf, Stephanie Brunsen

Idee, Produktion und Projektleitung

Kulturabteilung des Kreises Stormarn

Mommsenstraße 14

23843 Bad Oldesloe

www.kultur-stormarn.de

